

Wiesbadener Tagblatt.

12. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Gemäßigung.

No. 241.

Freitag, den 26. Mai

1893.

Halbschuhe.



Halbschuhe.

Diese Woche neu eingetroffen, aus den solidesten Fabrikaten: hochelegante Halbschuhe, Lackschuhe, Promenadenschuhe aus leichtem Chevreau, sowie braune Saffian- und gelbe Leder-Schuhe zu wirklich billigen Preisen. Für jedes Paar, welches beim Tragen nicht die vollste Befriedigung bewährt, geben wir vollen Ersatz. Nichtconvenirendes wird bereitwillig umgetauscht.

Frankfurter Schuh-Bazar,
Inh. Max. S. Wreschner,
16. Langgasse 16,
nächst der Schützenhofstrasse.
Bitte No. 16 zu beachten.

9108

„Londoner Phönix“,
Feuer-Assecuranz-Societät (gegründet 1782)
Dispositionsfonds Mk. 25,000,000.

Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen zu billigen festen Prämiensätzen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfiehlt sich

Adolf Berg, General-Agent,
32. Adelhaidstrasse 32.

Gummi-Unterlagen in größter Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.
Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher & Co. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße. 3222

La Mais- od. Weichstörngries,

gelb od. weiß, à 16 Pf. per Pfd., delikates für Suppen u. Breie (Polenta), Scotch Oatmeal, schott. (ungebeutetes) Hafermehl zur raschen und bequemen Herstellung delikaten Haferbreies für Kranke und Schwache wie für den allgemeinen Familienbrauch, à 30 Pf. per Pfd. empfiehlt in bekannter Güte A. Mollath, Michelsberg 14. 9786

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 3251
Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.
Eigene Fabrikation. 3218

Täglich Eingang von Neuheiten.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Damen-Confection
Martin Wiegand,

2. Bärenstrasse 2.

Specialität:

Reitkleider. x Costumes.

Anfertigung nach Maass
im eigenen Atelier.

Täglich Eingang von Neuheiten. 6437

Täglich Eingang von Neuheiten.

Kohlen-Consum-Verein.

(Geschäftslokal: Louisestraße 17.)

Die diesjährige ordentliche

General-Versammlung

der stimmberechtigten Mitglieder (Inhaber von Antheilscheinen) findet Freitag, den 26. Mai, Abends 8 Uhr, im Hotel Happel (Schillerplatz), Parterre rechts, statt.

Tagesordnung: 1) Geschäftsbericht für 1892/93, 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission, 3) Ergänzungswahl des Vorstandes, 4) Festsetzung des Zinsfußes für die Antheilschein-Einzahlungen des abgelaufenen Geschäftsjahres, 5) Sonstiges.

10393

Der Vorstand.

Künstliche Zähne

Lipski's Zahnklinik

40. Kirchgasse 40.

u. 4 Wrl. an (Schmerzlos).

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaren empfehlen in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Nach England

■ ab Wiesbaden in 18 Stunden ■
reist man am besten und schnellsten über

Vlissingen (Holland) -Queenboro.

Die grössten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längst der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Venlo.

Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, sowie auch im 103

Reisebüroau Schottenfels, Filiale Wiesbaden,

Englischer Hof, Kranzplatz 11,

woselbst jede Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen. Die Direction.

Formulare

für den Ärztlichen Beruf

fertigt die

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

Odor's Zahn-Crème

Marke Lohengrin

Odor's Zahn-Crème

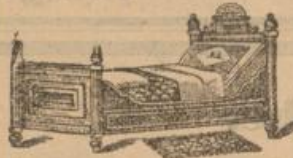
Gg. Wallenfels,

Bahnhofstraße 5, empfiehlt Bahnhofstraße 5,

alle Arten Bassementrie, Epiken, Futterstoffe. Alle Kurzwaaren für Damen-Confection zu den äußersten Engros-Preisen. 10648

Farbige Bänder im Ausverkauf.

Möbel-Ausverkauf.



Wegen baldigen Umzug nach meinem Hause verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Complete Ruhbaum-, Tannen- und eiserne Betten, sowie einzelne Betttheile, alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Verticours, Gallerie-schränke, Küchenschränke, Buffets in Ruhbaum und Eichen, Ausziehtische, Kommoden, Berren- u. Damen-Schreib-tische, Secretäre, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, Nachtschränke, alle Arten Sophas, Ottomane, Patent-Schlafsofas, Garnituren in Blüthen unter Garantie für nur gute Arbeit. 6820

Philipp Lauth, Marktstraße 12, 1 St.

Restauration Kronenburg.

Sonnenbergerstraße 53.

Größtes Restaurant Wiesbadens.

Fünf Minuten vom Kurhaus.

Herrlicher Spaziergang durch den Park. Großer Garten, Terrasse, Saal, separate Zimmer. 10209

Diners von 75 Pf. an und höher.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Anerkannt gute Küche.

Feine helle Biere und Weine von ersten Firmen.

Carl Ries.

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronenbrauerei,

Sonnenbergerstraße 53.

Die hinter dem Garten befindlichen Schießstände stehen von 8 Uhr Morgens bis zur einbrechenden Dunkelheit einem verehrl. Publikum zur Verfügung.

Schelben-, Jagd- (laufend Wild), Pistolen- (electr. Selbst- anzeiger) Stände.

Sämmtliche Waffen neuester Construction werden vom Pächter gratis gestellt und ist nur die Munition zu vergüten. 10210

Carl Petry.

Prima Speisekartoffeln, selbst gezogen, sind abzugeben per Mutter 4 Wrl. 50 Pf. Lannusstraße 53. 10501

muss zur Reinigung der Zähne und der Mundhöhle angewendet werden, will man sich den Besitz schöner und weisser Zähne

sichern, will man Zahnleiden und vorzeitigem Zahnverluste mit Erfolg vorbeugen.

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin) ist das erste, völlig unschädliche und best wirksamste antiseptische Zahnreinigungsmittel der Gegenwart. — Preis 60 Pfg. per Glasdose in Parfümerien, Droguerien und Apotheken erhältlich. — Alleinige Fabrikanten: 108

DOERING & Cie., Frankfurt a. M.

Guten Mittagsstisch erhält man Goldgasse 8.

Waschbütten und Waschzuber

in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern empfiehlt billigst

H. Becker, Kirchgasse 8.

Zimmerspäne

bro Karren 2 Mt. 70 Pf. zu haben
Marktstraße 2b bei **A. Rock**. Bestellungen
nehmen auch die Herren Bildhauer
Hahn u. Rock, Schwalbacherstraße 37, entgegen.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schnitzereien, Bronzen, Porzellan-Figuren, Münzen, Waffen, Gold- u. Silberfaden etc. sucht stets h. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25

Getragene Kleider, Saube, Möbel, Gold, Wandstehne werden fortwäh. anal. **S. Herz**, Wegergasse 25.

Möbel, Teppiche, Eisentränke laufe ich stets zu den höchsten Preisen. Bestellung bitte per Postkarte. **A. Reinemer**, Bleichstraße 25. 4218

Modisten aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. **M. V. 130** a. d. Tagbl.-Verlag. 383

Gebrauchte Bettstellen, Matragen, Oberbetten, sowie ganze vollständ. Betten zum höchsten Preis kauft fortw. **S. Landau**, Wegergasse 31.

Selterswasser-Brühe

kauft **S. Franz**, Mineralwasserfabrik, Hellmündstraße 41.

Feldbachsteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlsruher entfern. gesucht. Off. sub **W. 54. 217** an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

Ein guter Zughund und ein leichter Messerwagen gesucht Feldstraße 9.

Verkäufe

Eine gut eingerichtete Schreinerei, Werkseug fast neu, ist krankheit halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10543

Pianino zu verkaufen Emmerstraße 4 a. 3. 8674

Ein Pianino zu verkaufen. Näh. Simlberg 9, Part.

Drei compl. Zimmer-Einrichtungen (Salons, Speise u. Schlaf.) sind unt. Garantie bill. zu verk. Moritzstr. 44. 10419

Möbels halber zu verkaufen: 3 vollständige Betten, 1 Herren- u. 1 Damen-Schreibtisch, 1 Sopha, 1 Chaiselongue mit 2 Sesseln (rother Plüsch), daselbe in Fantaisiestoff, 1 ovaler Tisch, 1 Wasch- und Nachttisch, 1 Kommode und 1 Singer-Nähmaschine Moritzstraße 1, 1 St.

Ein Herren-Schreibtisch, ein Schränkchen mit 8 Schubladen und eine Kamelotischen-Garnitur zu verkaufen Selenenstraße 28, Stb. 10376

Zu verkaufen

ein gr. **Bureau-Schreibtisch**, eine Bringmaschine, zwei Bettstellen und ein gr. Kuchentisch Rheinfstraße 40, 1 St. 10295

Eine u. zweithür. **Kleider- u. Küchenschränke**, Kommode, Waschkommode, Bettstellen, Nachttisch, Tische, Console, Anrichte u. Küchenschränke zu verkaufen. Schreiner **Kreiner**, Selenenstraße 18. 6855

Ein wenig gebrauchter schöner mittelgroßer **Eisschrank** ist billig zu verkaufen Dambachthal 4. 10689

Ein elegant gebauter **Victoria-Wagen** ist sehr preiswürdig zu verkaufen Kapellenstraße 4 a. 5872

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene **Wagen**, als: ein Zweisp.-Landauer, ein 6- bis 8-sitz. Breat, ein 4- bis 6-sitz. Breat mit Sommerdach, ein Kutschir-Wagen, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federkarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei **Ph. Brand**, Wiesbaden, Kirchgasse 23. 4148

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** und 1 **Kinderbett** mit Matratze zu verkaufen. Näh. Karlsrufer 27, Part.

Ein sehr gutes **Zweirad** billig zu verkaufen Webergasse 34.

Padfisen billig zu verkaufen Langgasse 14, 1. Et. 10180

9/10 Meter fast neuer grünergrüner **Kattenjaun**, 1 1/2 Meter hoch, billig abzugeben Adolfsallee 26, 3.

Bönnensachen und **Erbsenreiser**, sowie **Tannen-Stangen** in jeder Länge zu verkaufen Feldstraße 18. 10768

Circa 3 **Morgen Acker** (im Heselberg gelegen) zu verkaufen. Näh. bei **Hess**, Wilhelmstraße 12, 3. 10630

Zugpferd zu verkaufen Louisenstraße 7.

Ein gutes **Pferd** zu verkaufen Wegergasse 8. 10586

Verschiedenes

Forderungen an den Nachlass der Frau
Assessor J. Müller, Bwe., Geisberg-
straße 21, ersuche ich bis spätestens zum
10. Juni d. J. bei mir geltend machen zu
wollen. 10618
A. Wolff, Architekt, Bertramstraße 15.

Masieur J. Kuhl wohnt 9897
Bärenstraße 2, 1.

Eine leistungsfähige Fabrik zur Umarbeitung alter Woll-
sachen sucht einen soliden

Betreter.

Offerten unter **No. 2128 a** bef. 114
Hausenstein & Vogler A.-G., Hannover.

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2858

Alle Sorten **Stühle** werden billig gestrichen, polirt und
reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 15260

Alle **Schuhmacherarb.** m. sch. u. bill. bef., Herren-Stiefelsohl. u. -Fled
2,70 Mt., Frauen-Stiefelsohl. u. -Fled 2 Mt. **J. Entsch**, Moritzstr. 41.

Jede **Schuhmacherarbeit** wird schnell und billig
bevorz. Langgasse 18, 2 l. 10165

Empfehle mich zum Anfertigen aller **Schuhwaren** und
Reparaturen in kürzester Zeit. Damen-Stiefelsohlen und -Fled 1 Mt.
80 Pf., Herren-Stiefelsohlen und -Fled 2 Mt. 80 Pf. 8903

Philipp Ernst, Schuhmacher,
Drantenstraße 23, Mittelb. 1 St. 1.

Herren-Kleider, Damen-Mäntel, Jaquets und Umhänge
werden sehr billig angefertigt, geändert u. ausgebessert bei **L. Gerlach**,
Höckerstraße 18. Große Auswahl in Stoffmustern.

Modest! Pugarbeiten werden geschmackvoll, f. und billig
angefertigt Dohmeimerstraße 18, M. B.

Costumes,

von den einfachsten bis zu den feinsten Costres, für Damen und
Kinder, werden geschmackvoll nach neuester Mode zu billigstem
Preise angefertigt Selenenstraße 12, 3. St.

Costüme werden unter Garantie elegant und gutgehend
bei mäßigem Preise angefertigt. 10052

Marie Plies, Friedrichstraße 14, Mittelb. 1.

Confection.

Costüme, sowie Mäntel, Capes, Umhänge u. f. w.
werden angefertigt bei billigst. Berechnung von

Johannette Plies,

Louisenstraße 14, Stb. 1 r. 10699

Weißbiderlei wird billigt beforzt Langgasse 3, Part. 10258

Zeichnungen für Sideren werden angef. im Atelier
für Kunstbiderlei Neugasse 9, 2 r. 7317

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini**, Michelsb. 2. 2194

Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich beforzt
Dartingstraße 8, Souterrain. 5301

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen,
auch wird größere Wäsche von Pensionen und
Herrschaften übernommen, prompt und billigst
bevorz. Näh. Walramstraße 2, Stb. Befell. w. auch v. Postkarte ang.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Hömerberg 29. 9388

Wer leih einem Geschäftsmanne, der durch Krankheit in Noth und
ohne Arbeit gekommen ist, 50 bis 80 Mark? Pünktliche Rückzahlung und
gute Zinsen gesichert. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10711

Ein Kind in Verpflegung abzugeben Hochstraße 4, 2 St.

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht. Offerten unter
W. 2. 131 an den Tagbl.-Verlag. 10001

Gegründet
1870.



Gegründet
1870.



F. Herzog.

Das Eleganteste,
die grösste Auswahl
aller Arten



F. Herzog.

Schuhe u. Stiefel

für

Damen, Herren u. Kinder



F. Herzog.

findet man zu den

billigsten Preisen

im

Schuhwaaren-Lager

von



F. Herzog.



F. Herzog.

F. Herzog,

Langgasse 44

und

Marktstrasse 19a.



F. Herzog.



F. Herzog.

Streng reelle
Bedienung.



Feste Preise.

Photographie.

Die Verlegung meines Ateliers von Rheinstrasse 21 nach

14. Wilhelmstrasse 14

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Meine jetzigen Lokalitäten sind mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Eigens eingerichtetes Atelier für Aufnahmen von Kindern, und besonders grosses Atelier für Erwachsene und Gruppen, wodurch ich im Stande bin, das Höchste zu leisten. 10682

Zum Besuch der Lokalitäten ladet höflichst ein

Hof-Photograph Rumbler.

Vino di Puglia,

wohlschmeckender und gesunder

ital. Rothwein (garantirt naturrein),

bin in der angenehmen Lage meinen verehrten Kunden zu folgenden ermässigten Preisen liefern zu können: 9080

Qualität prima per Flasche ohne Glas Mk. —.60
" extra " " " —.70
" superior " " " —.90

C. Doetsch, Weinhandlung,

Geisbergstrasse 3.

Opel's Kinder-Nährzwieback,

ärztlich als bestes Kinder-Nährmittel empfohlen, zu beziehen nur durch 9107

Eduard Böhm.

Telephon No. 130.

Adolphstrasse 7.

Sür Zürcher.

Offertire täglich frisch gebrannten Weisfalk zu billigem Preise. 10714

Wilh. Bruch, Dohheimerstrasse 11.



Lager u. Reparatur-Werkstätte

in

9706



Fahrrädern.



Mechaniker Carl Kreidel, Webergasse 42.

Specialität:

Hemden nach Maass,

eigene Fabrikation,

solide Stoffe, enorm billig.

Ad. Lange,

16. Langgasse 16. 8471

Die beliebten Tropical sind in allen modernen Farben, auch Marengo wieder am Lager. Dieser feine, äusserst leichte, dabei dauerhafte Sommeranzug kostet nach Maass gefertigt Mk. 65 und Mk. 70 bei 10864

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Delaspeestrasse 1,

neben dem Central-Hotel, am neuen Rathhaus.

Piquirte Sellerie-Pflanzen, sowie Lauch-Schlinge empfiehlt Gärtnerei Steitz, Frankfurterstrasse 28.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir auf hiesigem Platze Schillerplatz 2 eine

Wein-Handlung und Liqueur-Fabrik

eröffnet haben und halten uns bei Bedarf in Weinen und allen Arten Liqueuren und Brauntweinen bestens empfohlen.

Langjährige Erfahrungen in diesen Branchen gestatten uns, alle uns zugehenden Aufträge, in besten Qualitäten bei billigsten Preisen, auf's Prompteste zur Ausführung zu bringen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Wolff & Cie.,

Schillerplatz 2.

13. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. Mai 1883, Donnerstags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in der Tabelle beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

23 (1500) 48 127 36 473 523 57 790 (300) 815 945 1023 295 96
130 000 342 61 84 495 538 44 630 704 845 (300) 994 2045 120 464 94
613 47 729 61 (300) 943 3075 109 214 654 723 819 41 987 4061 63
87 88 93 143 437 590 637 800 75 5043 87 255 352 (1500) 76 479 523
35 41 54 629 707 43 (15 000) 96 859 935 6013 232 322 413 46 524
632 86 800 23 63 83 996 7233 89 451 76 512 65 67 86 619 43 741 46
820 986 8035 153 (300) 748 88 271 435 46 52 (300) 769 63 74 (300) 826
92 972 9175 258 333 449 (500) 65 69 97 561 603 40 62 717 827 976
10035 84 177 84 245 81 523 24 667 782 88 825 (3000) 47 909 65
11319 527 46 783 945 46 18017 63 158 335 89 474 525 62 (300)
13045 62 417 340 (3000) 43 418 54 538 55 729 95 822 14022 174 (300)
99 245 323 72 (300) 77 427 35 521 30 610 28 741 (1500) 76 13013 20
359 79 483 91 684 806 45 905 79 82 16029 96 97 218 43 68 343 84
615 71 747 (15 000) 815 31 56 906 29 81 17018 118 255 303 97 583
680 97 914 29 18017 49 190 243 317 80 82 583 89 606 82 870 19029
78 100 46 377 513 762 866 (300) 94 924 (500)
20122 82 218 356 61 429 83 630 628 44 57 864 21041 467 (3000)
91 513 621 74 (1500) 788 (1500) 806 977 93 22075 323 67 400 70 535
52 607 700 56 810 52 66 88 952 22087 155 361 83 89 97 484 580 716
46 66 567 89 94 946 66 24041 50 5278 251 96 430 631 769 861 912 16
25123 (300) 70 304 477 844 719 89 (500) 958 26012 557 650 846 959
27028 196 214 43 311 77 421 68 98 524 44 862 28140 336 460 566 88
761 870 76 81 921 29103 274 357 452 539 88 636 817 64 (300) 77
30012 76 213 79 83 332 441 54 84 554 58 83 617 744 31132 75
458 78 501 28 655 77 922 38 32103 327 (1500) 28 515 757 79 33239
76 372 (500) 417 38 647 837 924 30 34001 225 319 34 467 567 609
70 785 834 94 35107 91 499 523 705 821 80 900 36103 35 63 233
93 300 5 (1500) 52 508 660 738 78 901 18 76 37023 (300) 127 67 241
99 558 93 636 (1500) 48 724 38406 598 689 744 39030 129 96 203
(500) 14 48 320 556 86 902 50
40009 51 128 76 232 94 377 549 628 70 41003 4 31 32 64 52 9
37 824 922 40 42036 111 22 30 71 235 577 614 63 798 815 68 43270
318 29 31 42 47 (300) 590 743 66 923 38 64 44029 77 171 546 634
70 79 760 840 45107 92 233 315 19 2757 (500) 413 39 524 65 611 810
31 67 46087 89 124 69 78 242 359 63 416 23 42 578 624 67 700 49
874 47037 125 210 417 24 51 516 60 729 (3000) 961 88 48204 304
47 93 (300) 433 63 604 670 729 95 890 941 96 49050 362 (500) 514
744 48 87 897 959
50012 54 207 368 95 (300) 417 53 630 703 954 51023 28 33 118
49 61 (300) 88 277 337 492 609 34 79 92 94 (500) 805 917 45 52164
73 323 639 72 728 896 96 53039 66 58 235 513 731 81 54067 163
85 344 501 90 94 617 (300) 808 68 904 54 35095 327 38 520 53 670
717 820 70 56019 29 34 133 296 303 24 60 521 614 767 08 71 893 946
57007 36 90 230 514 20 600 900 58122 24 46 83 370 86 485 676 974
(500) 92 50003 (3000) 15 (3000) 23 84 (1500) 294 393 445 528 42 641
43 88 98 782 (3000) 946
60139 44 454 879 61113 204 342 78 598 679 63117 45 225 (300)
311 445 720 806 905 63189 249 417 587 713 17 64 812 65 (1500) 917
64041 42 281 849 480 580 654 67 71 (300) 82 98 716 22 68 (1500) 974
65038 131 63 319 27 420 91 (500) 620 57 59 648 721 883 71 920 60057
391 439 587 827 68 67000 22 101 239 (300) 309 13 524 51 763 941
65062 61 (500) 493 575 89 69045 76 131 73 277 401 607 37 728 851
65 69 934 50 (1500) 81 (1500) 97
70380 21 70 305 9 421 44 87 673 (500) 671 755 73 97 882 (3000)
86 944 71029 234 54 456 59 70 725 (500) 976 72015 297 423 760 805
76 (500) 26002 37 (3000) 49 60 (1500) 90 118 858 434 83 683 (1500)
768 99 824 32 (1500) 97 958 74036 317 95 648 730 839 923 75004 10
198 237 474 513 58 716 (300) 24 30 71 861 911 50 76289 99 429 546
59 641 41 702 8 (3000) 880 923 49 60 63 68 89 91 77066 226 40 491
670 725 59 78012 (3000) 223 381 36 472 507 11 26 635 95 747 919
79031 287 355 440 638 (1500)
80098 451 82 586 605 796 883 988 81015 133 360 406 726 44 828
985 82052 295 430 531 679 619 45 887 93 989 83034 267 302 47 79
402 76 95 (1500) 829 723 826 94 84050 137 78 (500) 202 65 90 343 47
445 607 775 851 908 85265 429 595 701 40 (15 000) 41 72 77 880
59172 353 83 406 569 72 39 91 604 12 769 83 862 78 959 67 (1500)
59704 111 (1500) 86 305 405 76 (3000) 627 57 843 904 91 88086 97
248 425 706 901 76 89064 275 98 356 (5000) 602 14 23 746 839 90 67

90012 230 317 61 975 91059 225 33 43 579 895 14 17 68 92000
42 223 (1500) 60 390 91 617 57 714 18 935 60 93 93041 63 179 235 77
352 69 627 35 40 899 930 85 81 94 (1500) 24011 55 77 105 272 301
230 40 866 98 960 95038 118 208 353 73 438 548 769 976 96001 82
120 49 282 84 331 74 78 554 626 38 50 66 855 89 902 (500) 97250 418
87 653 85 700 (300) 882 905 98150 52 225 405 91 607 (3000) 12 (300)
728 70 79 842 (1500) 96 99018 195 218 36 343 706
100054 107 39 272 340 46 498 627 704 45 83 862 (500) 88 (300)
922 41 78 101073 202 75 (3000) 363 448 559 88 666 95 773 927
102019 105 27 416 18 641 741 57 60 819 969 103059 85 177 (3000)
83 93 94 323 61 (3000) 4 45 (500) 543 653 729 836 60 963 104150 80
221 39 486 93 514 47 722 (5000) 803 919 38 64 80 105061 233 505
(3000) 83 610 21 25 776 94 811 49 77 915 41 55 74 106076 312 80 453
513 602 747 88 818 66 67 906 107080 202 (1500) 30 63 76 354 542
732 (1500) 922 108061 97 346 594 749 87 49 942 91 109019 39 (500)
193 356 488 561 96 607 41 98 789 856 955
110208 18 30 (500) 98 522 76 732 971 111156 240 371 423 (500)
27 630 723 112050 88 149 279 450 806 74 919 118038 92 806 610
924 44 114024 75 231 32 380 616 725 88 (300) 941 48 73 115120
320 63 481 511 43 610 854 963 116086 173 272 (3000) 88 345 43 639
820 71 900 117250 350 498 50 2 647 847 118221 301 443 548 675
82 837 50 936 (500) 119021 37 56 167 379 451 639 63 77 601 737 52
(300) 824 26 68 78 901
120035 66 245 410 16 21 46 66 596 871 924 121043 79 97 146
62 65 67 204 35 97 358 68 603 76 718 867 (500) 962 122171 200 7
83 98 302 29 467 555 98 623 62 712 26 79 (3000) 855 90 122314
610 83 887 92 94 995 124111 239 323 509 735 803 34 939 125025
36 210 402 360 601 732 (500) 812 43 70 126005 39 78 106 331 71
819 914 42 85 127075 148 310 21 422 (1500) 65 540 654 245 55 61
957 128032 86 132 269 93 452 (3000) 512 50 82 649 57 837 976
129040 94 118 431 506 73 861 (500)
130036 51 100 47 350 887 98 928 131042 153 221 45 49 75 802
(300) 52 94 450 52 537 625 63 856 909 6 132111 (3000) 333 417 610
617 73 760 518 961 (300) 13491 93 332 407 82 528 68 666 715 18
811 914 42 79 134057 68 72 131 234 402 501 17 672 83 705 135058
(500) 52 (500) 298 321 403 71 (500) 597 559 79 809 94 (300) 903
136665 433 76 515 (300) 33 631 85 733 137072 102 16 86 251 312 96
452 (3000) 55 86 683 779 932 88 138139 220 380 561 897 957 90
139116 82 231 303 534 905 (300) 29
140062 108 36 576 433 72 615 41 757 844 141256 472 500 666
818 960 142171 201 349 88 (3000) 466 537 (500) 601 741 88 861 64
143517 88 624 82 86 697 (300) 755 81 91 809 88 144072 147 86 323
766 95 289 965 70 145125 416 555 697 800 17 43 146090 100 308
637 63 813 42 147013 96 120 37 49 249 312 20 32 43 46 66 464 80 640
846 948 148170 327 54 420 36 582 149019 129 353 85 446 (3000)
530 32 57 727 806 (500) 86 983 97 (500)
150038 54 57 (3000) 290 314 46 84 403 655 721 867 900 19 37 70
(10 000) 93 151024 105 202 91 316 83 410 669 916 154903 (50000)
362 437 620 856 (3000) 153005 251 429 927 60 (1500) 154113 416
20 39 612 (300) 18 790 855 973 155431 45 (300) 834 156381 101 20
64 226 325 68 411 58 76 710 16 157014 16 99 197 402 341 640 710
79 93 158100 51 98 244 (300) 89 359 423 536 66 615 757 76 830
(300) 77 159001 33 156 225 78 88 302 44 63 494 99 504 15 36 55 671
160184 238 319 85 464 93 509 778 911 161154 71 643 709 162012
73 145 91 249 (300) 59 469 663 83 87 710 65 937 163179 215 713 43
81 898 (500) 978 164057 217 349 84 670 889 930 86 165176 383
589 (500) 635 952 76 166124 44 265 88 811 73 466 526 (3000) 889
976 167024 160 (500) 251 323 67 684 729 967 168080 39 249 90
344 89 625 93 714 825 970 169038 50 126 (300) 334 580 99 807 12
62 912 50
170042 75 178 344 56 71 358 638 727 29 840 171231 521 78 712
85 964 87 172154 305 405 20 70 692 22 702 33 843 173218 349 96
451 533 664 790 (300) 817 976 174155 69 218 23 355 430 44 63 (1500)
711 15 825 66 901 89 175083 118 43 549 673 821 97 915 23 176016
94 154 205 338 94 634 966 74 177054 194 241 340 521 32 43 54 94
768 845 923 69 178002 44 65 92 296 357 463 74 604 69 732 883 937
179857 64 92 469 604 71 700 800 13 41
180016 57 156 226 69 356 499 606 48 764 88 812 945 93 181718
182018 70 82 113 33 293 466 507 935 183008 41 111 (3000) 47 65
284 663 65 643 917 19 74 184415 519 86 732 57 805 186018 300 59
433 60 679 778 95 813 186193 229 78 518 94 729 83 854 187122 82
89 323 451 56 529 65 758 74 818 83 188129 (500) 232 94 381 770
78 (3000) 85 973 189020 74 245 549 695 763 924

In den Apotheken
u. Drogen-Handlg.

Loeflund's Malzextract & Malzextr. ächtes Bonbons

haben sich seit 25 Jahren als die besten Husten- und Katarrhmittel bewährt.

445

Eisen-Malzextract für
Blutarme und Bleichsüchtige.

Leberthran-Malzextract
sehr wirksam u. leicht zu nehmen.

Damm-Etienne's
ächtes Veilchenpulver

legt man zwischen Wäsche, Kleider, Sandschuhe, Spitzen, Brief-
papier, um den lieblichen Duft des Veilchens dauernd zu übertragen.
Hier stets frisch zu haben bei

C. Wimpfinger Nachf., Sandschuh-Geschäft,
Alte Colonnade 30-31.

Waischpfähle

empfiehlt 10891
L. Debus, Hermannstraße 30.

Ca. 300 Flaschen Mosel-Wein, 1886r,
Johannisbäcker, garantiert rein, werden zu Mk. 1.20 per Flasche abgegeben
Koufensstraße 43, Part.

Kartoffelhandlung

en gros. en détail.
Empfehle prima gelbe engl. Speisekartoffeln u. rote Auroras
Kartoffeln p. Str. 2.—Mk. frei ins Haus. Rumpf 16 Pf. 10657
Kirchgasse 36. Nicolaus Bibo, Römerberg 2.

Man verlange
Loeflund's.

13. Ziehung der 4. Klasse 188. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 23. Mai 1893, Nachmittags.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern
in Barenhefte beigelegt.
(Ohne Gewähr.)

163 264 576 84 689 964 937 1093 119 82 270 594 622 61 745 [500]
831 2332 76 412 91 517 655 747 829 68 81 3520 [1500] 23 899 934
46 4113 308 [500] 62 402 511 21 97 98 661 804 9 921 2003 120 459
677 740 868 977 6423 41 508 [500] 607 707 17 923 65 76 7016 18
111 816 463 712 63 804 17 32 806 94 214 310 12 97 626 49 786 888
920 52 9137 73 215 16 386 475 544 613 72 712 53 902 46
10017 183 208 383 469 84 634 701 76 920 11089 122 282 436 72
505 60 [1500] 653 754 74 868 937 [300] 68 84 12497 547 686 700 888
89 13202 303 [3000] 51 400 35 540 629 63 865 909 12 14419 [5000]
21 92 93 [3000] 668 694 [3000] 744 [1500] 945 54 82 15067 82 113 20
265 316 449 511 46 629 915 [1500] 16298 333 445 676 715 45 964 87
17282 538 727 54 806 18087 156 380 78 411 67 19014 102 10 18 63
206 61 624 87 768 938
20018 116 780 [300] 855 989 21250 324 [500] 402 17 527 41 664
[1500] 90 851 77 78 22111 29 208 16 27 448 62 [1500] 67 609 704 42
813 938 78 83 23007 229 93 348 648 756 62 800 85 95 921 [3000]
24277 407 24 32 546 728 848 986 41 64 90 255 05 176 258 83 348 517
95 695 816 26101 295 312 87 [500] 474 507 715 907 74 27134 82 95
269 95 486 91 502 674 841 28083 94 215 618 28 784 847 97 29008
[500] 153 [3000] 90 98 276 393 439 93 538 797 988 69 [300] 943
30124 330 92 625 832 985 86 31151 68 244 341 412 507 71 624
36 64 715 32012 168 241 360 528 623 89 745 882 942 33092 107 353
431 76 836 85 34023 155 256 332 597 [300] 773 886 984 25115 49
[5000] 244 379 403 32 514 601 19 42 79 768 873 22 [1500] 26987 236
430 46 96 513 667 83 745 953 37182 65 243 311 410 49 899 738
991 21 38009 188 215 361 92 417 35 533 62 71 630 737 891 89 93 953
39119 224 87 449 536 88 94 97 753 89 853
40091 95 382 430 70 520 643 705 845 995 [3000] 41053 133 205
27 385 546 743 74 924 [300] 42923 29 68 187 56 62 93 310 79 533
683 703 43217 74 302 64 568 772 819 85 86 44008 207 339 401 77
627 702 930 45153 89 [3000] 99 360 83 432 63 532 622 58 783 900 59
74 46061 82 143 235 321 549 707 19 91 823 922 41 79 47038 112
205 14 82 628 53 670 75 871 48038 60 107 224 27 30 36 414 897
[3000] 59 49068 67 939 88
50072 129 202 15 306 93 418 688 621 90 [300] 94 852 77 916
51011 237 364 97 503 94 618 700 80 811 24 902 52 [500] 52831 52
81 108 9 76 79 222 52 327 418 77 533 77 606 67 732 91 94 23294
[300] 201 332 33 93 437 [500] 63 586 638 886 54089 252 78 300 349
418 90 541 42 615 840 30 55083 285 [3000] 404 504 62 688 82 872
56445 49 76 430 98 619 [500] 64 729 839 875 57005 398 404 17 44
63 537 88 672 764 97 877 84 [500] 95 921 58165 249 79 344 89 470
510 690 [500] 887 941 59139 467 [5000] 601 [300] 58 922 27 30 83
60028 [300] 87 468 609 [10 000] 80 97 [500] 713 50 68 880 936 46
61078 531 693 715 62114 129 36 311 74 492 [3000] 692 84 817 21
[300] 30 51 64 85 [3000] 907 23 28 63102 705 412 37 674 [5000] 992
[300] 64139 53 76 [3000] 419 534 648 741 854 66 902 65014 79 276 97
434 477 79 660 63 70 96 801 [1500] 31 34 972 60007 198 253 626 775
829 52 67341 93 338 478 85 510 613 29 39 910 68018 189 376 [500]
508 609 27 91 59 698 994 39 80 91 69031 315 400 650 52 837 911
38 [500]
70012 215 40 78 462 506 44 600 729 86 953 93 71083 197 382
434 654 958 744 72086 [300] 155 491 56 802 947 65 [500] 94 98 73054
77 152 218 351 89 522 87 947 73 977 74050 78 101 502 76 81 64 860
870 75091 129 62 74 392 492 632 788 802 9 63 962 90 76082 130
250 84 317 647 91 773 874 933 69 77046 234 368 468 92 508 78 617
62 704 826 997 78127 80 96 308 10 88 433 49 81 595 [500] 615 65
[300] 68 724 27 79183 313 656 73 771
80133 232 41 87 425 44 56 60 529 55 622 97 [300] 793 84067
156 [1500] 97 321 89 615 29 768 829 3 62 910 45 82045 160 363 489
99 598 61 938 40 84168 236 317 421 28 [500] 576 633 978 84031
88 112 239 44 431 580 667 909 58 5024 122 37 63 358 416 542 76
732 283 947 51 590 66 134 201 [1500] 39 375 96 431 653 87089 118
432 678 [500] 692 98 877 87 [1500] 945 79 88184 91 239 567 439 81
513 44 70 718 62 79 819 55 [500] 917 [500] 89038 [500] 174 82 355
448 537 70 780 915
90029 186 364 522 56 [300] 69 752 91123 398 415 50 52 514 630
79 828 [500] 94 904 [1500] 32 90 92018 215 80 98 422 88 685 787

910 91 92096 164 285 559 455 572 92 646 91 94081 91 161 80 279
573 74 639 714 77 824 85 87 [500] 905 95031 146 89 366 81 397
403 61 654 65 459 61 97 [500] 96017 107 213 70 72 424 670 73 729
829 60 912 97019 49 137 224 368 417 521 646 61 722 89 840 68 73
81 98245 92 312 [300] 556 60 77 633 74 761 912 90098 338 450 801 967
100116 22 98 [300] 214 471 80 701 77 944 [1500] 45 101026 41
260 429 63 625 61 784 807 30 967 102239 40 341 482 [3000] 51 622
629 [300] 93 830 930 84 104137 226 321 57 78 88 429 684 970 92
104009 95 117 98 68 83 [300] 246 [1500] 431 90 610 96 818 22 92 943
105128 287 379 530 631 93 702 876 106016 90 111 27 69 97 246 65
311 410 12 938 [1500] 107018 51 [1500] 93 128 209 58 432 33 889 997
108185 87 208 12 372 531 617 58 788 824 902 45 109067 116 331 85
440 538 76 629 923
110158 280 85 686 111132 73 229 341 421 56 740 42 49 112011
51 110 289 582 653 754 84 113101 228 413 52 87 751 802 5 78
114042 90 142 [5000] 244 96 531 611 18 26 48 57 60 875 115027
621 57 786 966 88 125085 148 70 [300] 228 65 417 72 76 720 42 887
126179 83 210 33 34 95 [3000] 548 678 81 928 46 127066 170
73 210 26 [500] 76 365 460 506 59 618 791 838 94 960 128112 344
569 667 [3000] 702 129069 174 83 738 322 93 632 74 744 [3000]
809 44 917 53 86 91
130049 58 221 95 413 69 532 70 604 88 97 [300] 722 44 812 41
131019 64 64 118 60 68 73 89 595 635 805 64 969 132130 271 433
[500] 523 626 749 [300] 67 850 925 65 69 77 78 87 [500] 133007 160
84 309 459 567 84 [3000] 602 16 701 801 959 134091 232 61 [500] 93
414 516 666 816 993 135040 224 316 [500] 408 37 561 66 83 694 [300]
91 907 [3000] 138002 25 235 377 85 493 613 24 894 99 953 137056
177 329 431 677 637 742 65 61 849 [300] 969 32 138002 45 83 185
[500] 247 378 90 607 734 980 [300] 71 132027 44 [1500] 339 62 99 463
[500] 512 743 92 91 803 63 90 957
140525 691 799 891 990 141000 163 352 485 534 710 69 816 27
51 939 42 76 83 142014 184 211 [1500] 64 352 [1500] 75 669 [300]
604 770 812 94 937 143014 108 42 89 269 84 301 404 30 532 95 780
865 929 88 144030 339 422 78 907 45 64 99 145019 72 195 338 419
95 26 61 545 611 32 799 810 146031 133 39 45 81 201 8 480 535 706
91 69 223 [3000] 147004 89 400 50 522 52 624 30 61 70 [300] 874 971
148083 335 477 532 45 99 712 803 149000 118 213 63 73 326 406
527 35 46 619 54 99 721 63 892 43 69 942 88 [3000]
150144 61 396 79 590 607 918 65 63 71 77 89 91 151113 [5000]
257 369 431 514 670 97 740 45 805 967 88 152012 74 80 93 112 206
39 46 [1500] 80 440 488 532 629 [300] 761 894 153117 385 525 614
767 819 154043 121 80 343 65 487 509 32 703 66 819 76 155077 162
73 79 [1500] 211 71 [1500] 83 313 26 42 439 637 49 843 56 940 156177
98 210 [500] 72 344 555 79 712 24 829 914 27 157030 262 717 92 802
81 156108 21 241 29 343 497 552 646 56 70 732 79 802 46 55 159196
560 61 613 748 [500] 44 813 22 72
160010 22 246 501 28 737 161083 101 [3000] 356 92 496 [300]
551 536 973 162235 405 33 38 524 86 696 895 163036 121 41 86 256
304 [3000] 85 322 [1500] 660 741 [3000] 59 822 40 75 [1500] 154034
158 80 325 445 [1500] 698 785 800 36 51 75 [1500] 82 906 165146 91
310 [1500] 689 716 935 166004 102 64 [3000] 234 742 167343 76 412
70 510 41 48 665 66 99 911 168021 31 76 93 97 171 341 428 562 56
87 876 83 947 95 169007 148 293 333 632 783 905 67
170357 [1500] 113 55 209 437 55 573 [3000] 689 820 23 32 171140
246 48 323 [3000] 89 95 440 593 172014 44 [500] 54 87 108 265 319
404 [1500] 44 [500] 550 60 700 55 841 954 173012 32 112 91 254 702
5 849 173291 400 648 79 885 980 175068 90 160 [1500] 64 72 83 234
78 615 657 773 839 62 84 176312 41 433 511 41 77 730 70 880 75 923
177008 213 80 311 94 99 478 555 178191 279 399 417 76 827 42
48 702 881 71 179036 50 154 255 379 [300] 467 88 697 827 33 68
180010 54 219 32 323 403 688 [300] 744 58 821 [5000] 23 969
181084 102 322 410 61 96 564 671 714 820 [300] 94 973 182004 220
32 464 [1500] 627 633 [300] 701 33 37 75 912 19 95 183188 237 402
84 508 716 805 [500] 42 56 60 976 184000 249 84 415 23 74 91 851
185080 222 49 419 [500] 26 505 55 71 671 72 99 956 186080 85 103
10 313 84 482 90 685 [300] 87 74 55 187073 188 350 474 521 28 34
660 768 858 73 82 901 [300] 188082 254 429 655 617 24 769 189022
94 227 307 18 58 63 422 770 [3000] 801 20

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebingner.

Täglich Abends 8 Uhr große Spezialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 16.—31. Mai 1893: **Mrs. Baretti**
u. **Artell**, neue Productionen am Dreieck. **Artell**, der erste Clowns-
Gymnastiker. (Großartig und komisch.) **Brothers Rickardo**,
gymnastische Clowns und Neger-Excentrique. (Komisch.) **Geschw.**
Dorée, zwei Damen, Gedächtniskünstlerinnen. [Mnemonotechnik.] (Höchst
interessant.) **Herr Adolf Goedike**, Humorist und Mimiker.
Mr. Nigo Mandó, ungar. Nationaltänzer und Gardia-Tänzer mit
Gitarre. (Ohne Konkurrenz.) **Frl. Franziska Normann**, Soubrette.
Mr. Creek und **Miss Jessi**, Kunstschützen. (Ohne Konkurrenz.)
Sonntags u. Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen. 845
Letteterkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30,
Bernh. Cratz, Kirchstraße 50, **H. Reifner**, Lammstraße 7. 845
N. Das Theater bleibt vom 1. Juni ab auf mehrere Wochen geschlossen.

Vorzüglich zubereiteten Mittagstisch
in und außer dem Hause **Herrostraße 21, 2.** 9453

Kunstverglasungen,
Bleiverglasungenmit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegener Aus-
führung äußerst billig. 10258

Arnold, Dohheimerstraße 9.

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.**Feinste Marken!
Garantie für Jahrgang und Originalität!****Cognac**

1878r à Fl. Mk. 4.50,

1876r „ „ „ 5.—.

1868r „ „ „ 6.—

in vorzüglichen Qualitäten.

Weingrosshandlungvon **Friedr. Marburg, Neugasse 1.**

Man verlange die neu erschienene Preislise meines reichhaltigen Wein- und Rothweinlagers! 10431

Apfelwein-Kelterei Friedr. Groll

empfehl

10009

1892er vorzüglichen Apfelwein

in Flaschen und Gebinden.

Goethestrasse 1, Ecke Adolphsallee. Kellerei Adlerstrasse 62.

Beer-Rothwein

(Heidelbeerwein)

von

J. Fromm, Hoflieferant, Frankfurt a/M.Depot: **F. Wirth, Wiesbaden, Mineralwasserhlg.**
(Fernsprech-Anschluss No. 126.)

Von Staatsministerien und ärztlichen Autoritäten empfohlen als reiner zuträglichster Rothwein und als kräftigend, heilend und Appetit anregend, insbesondere bei Verdauungsstörungen und chronischen, sowie acuten Katarthen des Magens und Darmes bestens bewährt befunden. 8547

Bordeaux-Weine,garantirt rein, gut abgelagert, zu billigen Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts bei **Wollweber, Louisenstrasse 43.** 10304**Gute Speise-Kartoffeln**

sind in jedem Quantum abzugeben Zahnstrasse 2, Laden. 6404

Beehre mich die Eröffnung meines Ausstellungslokals im früher **Bischof'schen** Laden**Große Burgstraße 10**

hiermit ergebenst anzuzeigen und bitte geschäftliche Aufträge gest. dorthin gelangen zu lassen.

C. Hexamer,
Graveur.Atelier u. Wohnung: **Große Burgstraße 4.**Verantwortlich für die Redaktion: **C. Röthardt.** Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden.Massiv goldene, gesetzlich gestempelte
Trauringevon Mk. 11 bis Mk. 60 per Paar
empfiehlt**Julius Rohr, Juwelier,**
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.**Carl Goldstein**

I. Etage * 48 Langgasse 48 * I. Etage.

Passementeries - Broderies**Spitzen - Nouveautés.**

Eigene Fabrikation sämtlicher Garnituren und Besätze.

→ Artikel für Damenschneiderei. ← 5207

**Turner-Hüte,**

beste Qualität, empfiehlt

10706

Peter Schmidt,
Saalgasse 4.**Sportwagen.**Schönstes Spielzeug
für Kinder.Nur ganz starke
durable Waare
mit **Bicycleräder**
Mk. 9,—, 13,—, 16,—.**Anerkannt**
billigste Preise
bei Ia Waare.**J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12,**

best assortirtes Galanterie- u. Spielwaarengeschäft. 7767

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht
zu mäßigen Preisen 5588Frau **Weigand.**

Adlerstrasse 37, Bartenre.

Mouffierende Rhein-Weine von **Burgell, Schaleis,**
Gedr. Mühl werden wegen Aufgabe des Geschäfts von 2 Mk. an per
Flasche abgegeben bei 10456**Wollweber, Louisenplatz 43.**

Wohnungs-Anzeiger

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internat. Reisebureau
Möbeltransport
ohne Umladung

Vermietungen

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstr. 60 b sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
Edelheids- und Schiersteinerstr. 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, große Badestube mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23708

Adolphsallee 12 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern u. großem Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. 1. St. Vormittags. 8343
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsstr. 14. 1637

Biebricherstr. 25 herrsch. Wohnung, 8-10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Villa Grathstr. 9, Hotel Quisiana, mit großer Preisermäßigung zu vermieten: 8 Zimmer und reichliches Zubehör, Garten und Balkon. Näh. daselbst.

Friedrichstraße 41

(Ecke der Kirchgasse)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12-1/2 und von 5-6. Näh. bei Dr. **E. Hoffmann** daselbst. 5246

Gumboldtstr. 7 und 9 hochlegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern, mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. das. 5424

Villa Kapellenstr. 79, gel. Höhend., a. Walde, 8 Z., Balk., Gart., Bleichpl., Stall, preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. **Wegner**. 6812

Kirchgasse 2c ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör (bisherige Wohnung des Herrn Dr. **Frech**), Wegzugs halber per 1. October d. J. zu vermieten. 10566

Marktstr. 14 ist eine schön frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstr. 14. 2359

Oranienstr. 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. 9341

Rheinstr. 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, ganz oder auch getheilt in 2 Wohnungen à 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. 3390

Rheinstr. 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Saalgaße 33, am Kochbrunnen, ist die 1. Etage, 9 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Beste Lage für möbl. zu vermieten. Näh. bei **W. Schweneck**. 9841

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burgstr., ist in der 2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubehör per sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. St. 2956

für Wiesbaden und Umgegend ist seit 41 Jahren das „Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27. Nach Art und Grösse der Wohnungen alphabetisch geordnet, von allen Hausbesitzern benutzt und von allen Miethern verlangt.

Sonnenbergerstr. 31, am Aargarten, herrsch. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3-5 Uhr. Näh. Taunusstr. 29, 3. 7390

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstr. 60 ist die hochlegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstr. 60 b. Part. 1645

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstr., ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern u. zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 9203

Adolphsstr. 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von 10-11 Uhr. 22233

Elisabethenstr. 19 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit eingerichtet, 7 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. Rheinstr. 72, 2. 627

Emmerstr. 6, 2 Mansarden, 2 Keller auf October oder früher zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 9318

Goethestr. 12 ist eine hochlegante Wohnung, 7 Zimmer, mit allem Comf. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. i. w., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10014

Nicolasstr. 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrgartenstr. 6, Part. 24576

Oranienstr. 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Speicher dazu gegeben werden. 7336

Oranienstr. 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstr. 33, bei **Fritz Brahm**. 4903

Rheinstr. 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, 3 Mansarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emmerstr. 6, Part. 24422

Rheinstr. 97 ist die 2. Etage, besteh. aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstr. 95, Part. 10000

Waldmühlstr. 35 sind auf gleich zu vermieten: **Sod. Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontstr. Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 7692

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 8583

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Zu vermieten in einer herrschaftlichen Villa eine geräum. Bel-Etage, in bestem Zustande, bestehend aus 4 größeren (mit Balkon) und 3 klein. Zim. mit Zubehör, durch Glasabthl. abgetheilt, alle mit freier Aussicht, ev. in nächster Zeit zu beziehen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10255

Wohnungen von 6 Zimmern.

Abeggstr. 4 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, reichl. Zubeh., dem Kurhaus gegenüber, zum Wiederverm. sehr gut, zu verm. 10051

Adelheidsstr. 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adelheidstraße 21 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zim., Küche, Balkon, reichliches Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7494

Adelheidstraße 47, 2 St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9177

Adolphsallee 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 großen Mansarden, Bleichplatz und allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. Part. 103

Gedönte Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251

Diebricherstraße 11 u. 13, am Rindl, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Diebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Doppelparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Platterstraße 12. 23972

Diebricherstraße ist ein eleg. Doppelparterre mit 6 Zimmern, Badezim., ged. Veranda, Küche, Speisekammer, Bügelst. u., sowie Gartenmitbenutz., sof. od. später zu v. Pr. 1700 Mk. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 10288

Bleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. Juli zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohheimerstraße 46 (Gde des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspitzkammern, Speisekammer u. 2361

Goethestraße 14 sind hochlegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 2781

Goethestr. 10 herrschaftl. ausgestattete Wohnungen, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör, zu verm. 4132

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Selenenstraße 26, Bel-Etage, bestehend aus sechs Zimmern, Mansarden u. u., mit Garten sofort od. später zu verm. Näh. Part. 6862

Idsteinerstraße 5 Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Idsteinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 Bel-Etage zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prächtige Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 19 ist die 3. Etage mit 6 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 4088

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug u., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kaiser-Friedrich-Ring 110, nächst der Adolphsallee, sind hochlegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 8012

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bade-Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 2632

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder später, und 4 Zimmer und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1292

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 29688

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 8099

Schlichterstraße 10 ist das erste Obergeschoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 3041

Schlichterstraße 18, 2 St., geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör für 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9364

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Sonnenbergerstrasse.

einige Schritte vom Kurpark, prachtv. Rundschau gewährend 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 18. 9891

Tannustrasse 36, Bel-Et., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubeh. auf 1. October zu verm. Einsehen 10-12, 3-5 Uhr. 10299

Walzmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Balkonstrasse 81, Part. 1655

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821

Zimmermannstraße 6, ruhige feine Lage (nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring), sind herrschaftl. Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör (Vor- und Hintergarten) per sofort oder später zu vermieten. 10627

In dem neuerbauten Hause **Tannustrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 5 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei August Koch, Friedrichstrasse 31. 10596

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. im Hinterh. Parterre, sowie Möderstraße 35, bei F. Eschbacher. 1291

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Gelladen. 497

Adelheidstraße 49 ist die Bel-Etage, Salon, 4 Zimmer u. Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. daselbst Hinterh. 5568

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9

Adolphsallee 10, 2. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 9149

Albrechtstraße 6 ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9947

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer u. u., u. 8 große Läden per sofort. 3800

Dohheimerstraße 10 sind 2 neu hergerichtete Wohnungen, je 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 9194

Elisabethenstraße 6, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und reichliches Zubehör, Gartenbenutzung, Bleichplatz u. f. w., sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9471

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. Näh. Rheinstraße 72, 2. St. 628

Emserstraße 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9405

Emserstraße 47 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Seifengeldhause von Gärtner, Marktstraße 18. 8341

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs b. zu verm. 9077

Villa Geisbergstraße 44a, mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, u. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. daselbst. 1661

Herrngartenstraße 7 2. Etage, best. aus 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau Geheimrath Ehardt daselbst. 10240

Jahnstraße 1, Doppelh., 5 Zim. u. Zub. (für 880 Mk.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. St. 664

Jahnstraße 10 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10244

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen v. 5 Zimmern, großen Balkon und allem Zubehör, freie Lage, zu verm. Näh. daselbst. 2141

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, auf sofort zu verm. N. Kapellenstr. 81. 1666

Zum 1. Juli.

Kapellenstraße 6 sind in dem neu erbauten Hause die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, sowie der **Parterre**, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badezimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres durch Herrn Architect **Jul. Brahm**. Rheinstraße 18, Part. 9933

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 234

Karlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bbhs. Part. 7833

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manfarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7316

Karlstraße 1 elegante Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, Kohlenaufzug etc., auf 1. October c. zu verm. Näh. Kahnstraße 2. 8549

Karlstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Angesehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 7170

Karlstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Angesehen von 10—11 Uhr. 4890

Morikstr. 21 hochherrsch. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. Dth. 3896

Morikstraße 27 Architect **Euler** bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Angesehen von 11—1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Morikstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076

Morikstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Morikstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasheizung etc., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei **J. Meier**, Tannusstraße 18. 7374

Morikstraße 70

Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern, Gas- und warmer Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. im Hause Part. 8046

Morikstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in eleganter Ausstattung, 2 Manfarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Tannus, 2 Minuten von der Dampfstation, preiswürdig sofort zu vermieten. 4803

Möringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 8881

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub. Gartenbezug, auf sofort zu verm. 101

Nerothal, Franz-Albstraße. Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehö- auf sofort od. später zu vermieten. Eingesehen v. 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolastraße 24, Part., 5 Zimmer, Cabinet und Zubehör, mit allem Comfort ausgestattet, 2 Balkon, Garten vor u. hinter dem Hause, ev. Stallung für 2 Pferde, Kuchenschrank und Kamin, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Viebricherstraße 29. 8849

Nicolastraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Angesehen von 10—11 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 530

Berl. Dranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badezimmer und Zubehör preiswürdig zu vermieten. 3891

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 60 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, auf October zu verm. Angesehen von 10^{1/2} Uhr ab. Näh. Part. 9589

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh., a. gl. z. v. N. Part. u. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Enferstraße 3. 3690

Rheinstraße 109 schöne Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon u. Zubehör, für 1. Juli oder später zu verm. Näh. Part. 8080

Reichstraße 21, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, Manfarden, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. Et. 9937

Tannusstraße 57, 3. Et., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, sofort zu vermieten; auch können möblierte Zimmer davon abgegeben werden. 10604

Victoriastraße 21 ist nach Fertigstellung der neuen Entwässerungs-Anlagen eine Etage vor 5 resp. 7 Zimmern u. Zubehör zu verm. 9583

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24768

Wörthstraße 5, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 4. Et. 8008

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Söhenlage, mit bequemer Dampfstation-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Aussicht, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 405

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 53, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adlerstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. Et. 7684

Adolphsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. im Stadtbureau nebenan. 9822

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Aerzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Albrechtstraße 10 eine schöne Frontspitzwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464

Albrechtstraße 14 schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7815

Albrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 615

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 1677

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankfurterstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 6480

Bleichstraße 15 a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Manfarden u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6802

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehö- zu vermieten. Näh. Part. 313

Dogheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Gartenb., Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7879

Enferstraße 2, 1. Et. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Morikstraße 4, P. 6086

Enferstraße 55, Bel-Etage, 4—5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, 1. 1251

Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10, Bbhs. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich od. 1. Juli zu vermieten. 10603

Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manf. etc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 7180

Goethestraße 1c neue herrsch. Wohnung v. 4 event. 3 Zimmern mit Küche, 2 Manf., 2 Kellern, gr. Balkon, sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. daselbst im Laden. 9101

Goethestraße 1f Wohnung von 4—5 Zimm., Balkon (Sonnenecke) zu verm. 10229

Eckhaus Goethe- und Dranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer und allen Zubehören auf 1. Juli oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Morikstraße 12 und 17. 10011

Gustav-Mollstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Mollstraße 3, Part. 7446

Hellmündstraße 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 8340

Kahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Kahnstraße 25, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, 4 Zimm. mit reichlichem Zubehör, neu renoviert, zu verm. Näh. daselbst 1. 7037

Ecke der Kahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1681

Kahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei **Carl Philippi Wwe.**, Hellmündstraße 45, Part. 6905

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Kahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelsbaldstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 8645
Langgasse 37 a (Goldgasse 23) ist die feiner von Herrn Dr. med. Schaffner innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7884
Wainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Wainzerstraße 54 b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6330
Wainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2873

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7818

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 24, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. 3. u. 2. u. 1. u. 0.5 Z. behör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Drancienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Drancienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 112

Ecke der Drancien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7688

Philippstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung im Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 9084

Philippstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. das. Part. r. 6929

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manf., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

Platterstraße 10, Hth., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör für 420 M. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9098

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 838

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Zahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

Ecke der Ring- und Drancienstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Näher. Gleichstraße 39, 1 Et. h. 838

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Vordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. 6860

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 Et., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 5468

Albrechtstraße 23 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Manfarden, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 6293

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manfarden und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 32, 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7042

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manfarden und Keller, auf sogleich zu vermieten. Anzufragen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 Et. 2679

Gleichstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 9055

Gleichstraße 11 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Juli zu verm. 8335

Gleichstraße 37 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf Juli zu vermieten. Näh. 2 Et. links. 8002

Blücherstraße 18 schöne gesunde Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 23758

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8582

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. Et. 6306

Dogheimstraße 18 bei W. Kraft eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. 9631

Daufermannstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1063

Feldstraße 27 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. 8335

Friedrichstraße 10, Etb. r., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich od. 1. Juli zu verm. 1009

Geldgasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Backerladen. 9649

Gustav-Wolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Heinenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß, zu vermieten. 5683

Heinenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Manfarden, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7086

Hellmündstraße 27, 2. Et., eine neu hergerichtete Wohnung mit drei Zimmern, Zubehör sofort zu vermieten. 8348

Hellmündstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7392

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. W. Nocker, Heinenstr. 10, 1. 24204

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarden auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2408

Zahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3697

Zahnstraße 25 Hoch-Parterre, 3 Zimmer, Cabinet, vollständ. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 2 Et. links. 9579

Zahnstraße 34, Neubau, Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern m. Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Mauergasse 15. 9411

Bahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7888

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelsbaldstraße, Wohnungen von 8 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 583

Kapellenstraße 27 ist die Frontispiz-Wohnung aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 10236

Karlstraße 17, 2 Et., ist Wohn., 3 Zim. m. Balkon u. Zub., Bewegung halber gleich od. sp. z. v. R. b. Eigenh. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3670

Karlstraße 33 eine schöne Wohn. von 3 Zim. mit Balkon u. allem Zubehör per 1. Juli zu v. 9671

Karlstraße 35, im neuen Hinterh., eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderh. Part. 7123

Kellerstraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 8939

Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelsbaldstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lab. 7881

Adelsbaldstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zim. mit reichl. Zubehör, zu verm. 7898

früher zu verm., auf 5175
Zubehör, auf 6860
3 Zimmer, elbht. 5468
Rah. durch age. 6293
Manfard. 7813
nung von 7041
Zubehör. 2679
er, Bade- 9085
Angehören 8836
auf Juli zu 8002
nungen von 23758
Zubehör. 8582
mit allem 8582

Zahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli und 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10197

Kirchgasse 9, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7409

Kirchgasse 48 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, auf 1. Juli od. später 3. verm. Näh. daselbst in 1. er Konditorei. 7402

Lehrstraße 3, 1. St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 4702

Lehrstraße 16, Neubau, sind 3 Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- und Röderstraße 29, im Laden. 9148

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 3630

Louisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung (Hochparterre) v. 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im Schulhaus. 10085

Mühlberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6838

Moritzstraße 20, 1. St., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör vom 1. Juli zu vermieten. 600 M. 10231

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 9667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. er. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128

Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7073

Nerostraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Juli zu vermieten. 8645

Nerostraße 26, 1. St., 3 Zimmer und Küche Abreise halber per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. 9090

Nerostraße 32 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Oranienstraße 8 ist die 2. Etage von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 8004

Oranienstraße 48 bei **Jac. Krupp** sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabsluß) per 1. Juli zu vermieten. 8308

Philippbergstraße 2 schöne gel. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Weiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippbergstraße 10 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6813

Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 8915

Philippbergstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320

Philippbergstraße 39 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1. St. hoch, bei **Maurer.** 7323

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße 3, Neub., 2 Wohnungen (Bel-Etage) à 3 Zimmer, Balkon mit Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 8328

Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, je 3 Zimmer u. Zubehör, 2 Dachwohnungen, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 9580

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Röderstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9368

Schulberg 10 ist im 1. St. die Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Manfard und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 9817

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. St. 7179

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7709

Stiftstraße 1 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 10056

Stiftstraße 5, 2, 3 Zimmer mit Zubehör, neu hergerichtet, zu verm. 9865

Stiftstraße 12, Part.-Wohn., 3 Zimmer und Küche, 2 Keller, Hinh., sowie 3 Zimmer, Küche und Keller, Frontispiz mit Balkon, Alles neu, per 1. Juli oder später zu vermieten. 10444

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Friseur, Zahnarzt), auf 1. October zu vermieten. 10286

Waldmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Maus.** 5482

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manfard-Wohnung, best. aus 3 Zim., gl. od. später 3. verm. 24762

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Weißstraße 10, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1. St. 6588

Webergasse 50, Wdh., ist eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Messerladen. 9488

Weißstraße 14 eine geräumige, neu hergericht. Parterre-Wohn., 3 Zim., Küche, 1 Manfard u., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8582

Weißstraße 27 Frontisp. v. 3 Z. u. K. auf 1. Juli zu verm. 8916

Weißstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7530

Weißstraße 15 i. schöne Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör mit Gartenantheil per Juli oder October billig zu vermieten. 8823

Per sofort zu vermieten

Wilhelmplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Wörthstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 8831

Zimmermannstraße 5, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Manfarden auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **Louis Bauer, Schreiner.** 8337

Zimmermannstraße 6, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon, Closet im Absluß, Vor- und Hintergarten, per sofort oder später zu vermieten. 10628

Zimmermannstraße 7 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Küche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10010

Zimmermannstraße, nahe d. **Dohheimer-**straße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pätz.** 1416

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Manfard zu vermieten. Näh. daselbst. 7680

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 22013

Die Wohnung, welche Herr **Dr. Lahnstein** jetzt inne hat, bestehend aus 3 großen Zimmern, ist per 1. October er. anderweitig zu verm. Auf Wunsch können im anderen Stock noch Zimmer oder Manfarden dazugegeben werden. 10418

Thomas, Webergasse 6.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7859

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7827

Adolphstraße 5 ist im Vorderhaus 1 Manfard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9830

Albrechtstraße 2, 1. St. h., eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10549

Albrechtstraße 39

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 8118

Bleichstraße 11 Manfardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8384

Delaspeestraße 6 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Emserstraße 6, Seitenb., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 10181

Faulbrunnstraße 8 eine schöne Wohnung, 1 St. h., v. 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10445

Feldstraße 23 eine leere Frontispizwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. 8105

Goethestraße 1, Ecke Adolphallee, Part., Wohnung v. 2 event. 3 Zim. nebst Küche auf gleich oder später zu vermieten. 8043

Gartingstraße 7 eine Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Juli zu verm. Näh. daselbst 1. St. h. 9605

Gellmunsstraße 37, Dachw., 2 Z. u. Küche auf 1. Juli zu verm. 10091

Gumboldtstraße 5, Seitenrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Gumboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Marktstraße 22, Seitenb., 2, zwei Zimmer, Küche, Manfard, Keller u., monatl. M. 22, an ruhige Mieter zu verm. 8997

Manerstraße 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei **Ph. Lauth,** Marktstraße 12. 10418

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. per 1. Juli oder später zu vermieten. N. bei **Friedrich Zollinger.** Brdh. 3. St. 10595

Moritzstraße 25, Hds., eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu vermieten. Näh. daselbst. 7942

Nerostraße 5 eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Laden daselbst. 7401

Nerostraße 13 eine Manfardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 4652

Nerostraße 22 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute billig abzugeben. 8664

Nerostraße 34 eine Manfardwohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Philippbergstraße 17/19 abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. das. 2 r. 7035

Rheinstraße 46 2 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 8654

Platterstraße 56, Neubau, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind Wohnungen von je 2 geräumigen Zimmern u. Küche auf 1. Juli oder 1. October zu verm. Einziehen von 9-12 u. von 3-7 Uhr. 8856

Rheinstraße 73, Seitenbau im Garten, ist ein freundl. Logis von zwei Zimmern, Küche und Kammer auf gleich oder später an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näb. Part. 8009

Nöckerallee 4 kleines Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 8876

Nöckerstraße 3, Vorderh., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli, sowie im Hinterh. 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. Juni oder später zu vermieten. Näb. daselbst 1. Etage links. 10483

Ecke der Nöckerstraße u. Steingasse 32 ist eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näb. Nöckerstraße 21, Eckladen. 9418

Nöckerberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 10272

Saalgasse 1 2 Zimmer und Küche, Frontspitze, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. 10455

Stiftstraße 1 Manfard-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6814

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluß, zu vermieten. 7671

Walramstraße 13 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sowie ein einzelnes Zimmer auf gleich oder Juli zu vermieten. N. 2. 10416

Webergasse 24 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Verstell., zu vermieten. 9414

Webergasse 43 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, mit Glasabschluß und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8379

Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. N. b. W. Noll, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche, auf den 1. October oder etwas früher zu vermieten. Näb. Kirchstraße 19 bei Krieg. 10488

Zwei Zimmer und Küche per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näb. Neugasse 3, im Comptoir. 10470

Wohnung von 2 Zimmern und Küche, in bester Lage der Stadt, an einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar auf 1. October cr. zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10421

Ein fl. Wohnung von zwei Zimmern zum 1. Juni zu vermieten bei **Dauer, Exercierplatz.** 10414

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 2 Wohnungen, ein Zimmer u. Küche und ein Zimmer, zu vermieten. 10427

Nöckerstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Schulgasse 10, 1. St., ein Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. Juli zu vermieten. 9619

Taunusstraße 24, Hth. Part., ein Zimmer mit Küche und Zubehör sofort an e. Dame zu vermieten. 10188

Westendstraße 36, Erdh. 1 St., 1 Zimmer, Küche u. Keller mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8348

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf gleich zu vermieten; daselbst 2 Manfarden, Küche und Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Nöckerstraße 26 Manfard-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10653

Nöckerstraße 63 ist ein Logis im 3. Stock, Hinterbau, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist Stallung für 2 Pferde und Futterraum abzugeben. 10024

Reichstraße 27 Manfard-Wohnung an fl. Familie zu verm. 4386

St. Dohleimerstraße 2 fl. Dachwohn. an ruh. Leute zu verm. 10441

Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näb. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Friedrichstraße 19, 1 St., eine fl. Wohnung, abgeschl., an kinderlose Leute zu vermieten. 10494

Hellmundstraße 34 kleine Manfard-Wohnung zu vermieten. 8003

Hermannstraße 20 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 10660

Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontspitz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7312

Kellerstraße 3 sind 2 große Manfard-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463

Louisenstraße 16 sind zwei neu hergerichtete fl. Wohnungen im Hinterh. auf gleich oder später zu vermieten. 9643

Neugasse 26 fl. fr. Wohnung zu vermieten. 10013

Neuberg 9 eine geräumige Manfard-Wohnung per 1. Juli oder später zu vermieten. 10763

Nicolastraße 7 ist eine Frontspitze und eine Manfard-Wohnung zu vermieten. Näb. Part. 8398

Nöckerallee 26 ist eine Frontsp.-Wohn. an ruhige Mieter abzug. 8734

Nöckerberg 27 2 kleine Wohnungen und 1 Zimmer zu verm. 10020

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung auf sogleich oder später zu vermieten. **Gebrüder Mann.** 3889

Schwalbacherstraße 53 1 sch. Dachwohn. an ruh. Leute zu verm. 10606

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näb. daselbst im Laden. 9894

Walramstraße 27 fl. Manfardew. a. 1. Juni zu verm. Näb. B. 9601

Webergasse 46 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 9571

Wilhelmstraße 4, 2 Tr., ist eine Wohnung auf 1. Juli ev. auf 1. October zu vermieten. Näb. bei A. Weber & Co. 8883

Zum 1. Juli eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näb. Hermannstraße 7, Part. 9607

Möblierte Wohnungen.

Nicolastraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon auf gleich zu vermieten. 4979

Taunusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 13 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. Näb. bei **Georg Bücher Nachf.**, Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 6595

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche u., mit allem Zubeh. zu vermieten. Einziehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunf. im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Zu vermieten

comfortable möblierte abgeschlossene Etage, 6 Zimmer, Balkon, Bad, Küche etc., in vorzüglicher Lage. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10624

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 8 (dem Kurhaus gegenüber), Eingang Sonnenbergerstraße, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. 10050

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möbliertes Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidstr. 57, 1. Et., 2-5 schön möbl. Zim., auch Küche, preisw. zu v. N. Part. 4600

Albrechtstraße 31, Bel-Etage, möbliertes Zimmer mit separ. Eingang an anst. Herrn auf 1. Juni zu verm. 10397

Bahnstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24088

Reichstraße 1, 1. und 2. schön möbl. Zimmer zum 20. zu verm. 9637

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näb. 1 St. 21855

Dohleimerstraße 9, Hth. 1. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 8876

Hausbrunnstraße 13, 2 Tr., möbl. Zimmer zu 15 Mk. zu verm. 9402

Kranenstraße 13, Erdh. 3 Tr., ein schön möbl. Z. billig zu verm. 10485

Kranenstraße 23, Part., schon möbliertes Zimmer zu vermieten. 7319

Goldbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620

Goldstraße 17, 1. fein möbl. Zimmer mit Frühst. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160

Goethestraße 15, 3. schön möbl. Zimmer s. 1. Juni zu verm. 10015

Helenestraße 13, 2 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10222

Hermannstraße 19, 2 St. r., zwei möbl. Zimmer und Manfardew. zu vermieten. 9196

Jahnstraße 3, Part., zwei gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang. 8639

Louisenstraße 36, Ecke Kirchstraße, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775

Moritzstraße 22, 1. Et., e. hübsch möbl. Zim. s. 1. Juni zu verm. 9344

Nerostraße 23, 2 l., möbliertes Zimmer an eine Dame (Sturffreunde) zu vermieten. Ansehen bis Nachmittags 4 Uhr. 9369

Pagenstecherstraße 1, 3. hübsch möbl. Zimmer an einzelnen Herrn sofort preisw. zu vermieten. 8597

Pagenstecherstraße 2, Part., ein fl. freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7820

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. auch gerh. 1777

Rheinstraße 11, Part., schon möbl. Zimmer zu verm. 10644

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schon möbl. Zimmer zu verm. 20658

Schwalbacherstraße 19 möbliertes Zimmer im ersten Stock (separater Eingang) an Herrn zu vermieten. Näb. im Bäderladen. 9324

Schwalbacherstraße 65 einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 10450

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Walramstraße 10, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10589

Walramstraße 12, 2 Tr. r., großes fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billigst zu vermieten. 5852

Walramstraße 22, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Alkoven, gut möbliert, zu vermieten; auch kann noch ein anst. Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. **Vodega.** 7675

Weißstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10287

Westendstraße 8, 1. sep. Z. m. Pens. s. 1. Juni an e. H. s. v. 10670

Westendstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bett. f. anst. H. 9810

Westendstraße 22, 1 St. links, möbl. Zimmer mit voller Pens. sof. billig zu vermieten. 9127

Westendstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wilhelmstraße 12, Gartenb. 3, elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten, ev. mit Pension. 10408

Wörthstraße 10 großes Zimmer möbliert od. unmöbliert zu verm. 9370

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näb. bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2.** 2521

Wörthstraße 18, 1. möbliertes Zimmer mit u. ohne Pension. 5715
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Lahnstraße 1a. 1751
Germannstraße 8, 2. erh. zwei best. Arb. eine Dachst. m. 2 Betten. 7805
Wörthstraße 44 ist ein schön möbliertes Frontispizzimmer auf sofort od. später zu vermieten. 9855
Kerstraße 18 ist e. möbl. Manfardje soql. z. verm. N. i. 1. St. 9097
Wörthstraße 8, 1. erh. anst. j. M. b. Kost u. Logis z. 1. Juni. 10666

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Gartingstraße 6, in neuem Hause, 2 l. Zimmer billig zu verm. 5372
Germannstraße 15 leeres Zimmer zu vermieten. 9881
Karlstraße 23, ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 10424
Ludwigstraße 5 ist ein Zimmer an eine od. zwei annehmbare Personen gleich oder später zu verm. 8865
Mauergasse 15 ein leeres Zimmer, 1 Dachkammer auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei **Ph. Lauth**, Marktstraße 12. 10411
Kerstraße 18 ein l. Zimmer n. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6367
Schachtstraße 9a sind 2 Zimmer (1 kleineres und ein größeres) zu vermieten. Näh. zu erfragen im Speckereiladen. 9386
Stiftstraße 3, Seitenb., ein schönes geräumiges Zimmer zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 9670
Steingasse 8 ein geräumiges Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näh. Hrb. 1. St. 10019
Lahnstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person zu vermieten. 9236
Lahnstraße 36, 2. St., zwei Zimmer an eine einzelne Dame auf 1. October zu vermieten. 10285
Wörthstraße 21 ist ein leeres Zim. an eine anst. Pers. z. vm. 10202

Wörthstraße 30 ein Zimmer im Seitenbau, Part. zu verm. 9960
Adelheidstraße 33 ist eine große Manfardje an eine ruhige Mietherin auf gleich zu vermieten. 10602
Ellenbogengasse 3 leere H. Manfardje zu vermieten. 7090
Faulbrunnengasse 12 gr. Manfardje zu vermieten. 5720
Wörthstraße 19 große Manfardje an eine stille Person zu verm. 8982
Gartingstraße 6 schöne Manfardje an einzelne Person zu verm. 9680
Schmundstraße 46 ein großes Manfardje-Zimmer z. vermieten. 9561
Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontispizzimmer zu verm. 6057
Ludwigstraße 8 ein Dachzimmer zu vermieten. 8081
Meyergasse 14 Manfardje auf 1. Juni zu vermieten. 9640

Draniensstraße 37

ein schönes großes Stubezimmer an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 8016
Rheinstraße 20 2 Manfarden auf gleich zu verm. Näh. Stb. P. 10417
Rheinstraße 63 sind zwei bis drei schöne Manfarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8612
Waltersstraße 19 ist eine heizbare Manfardje zu vermieten. Näh. im Laden. 4889
Wörthstraße 5 Manfardje an ruh. Person zu verm. Näh. Part. 8577
 In einem neu erbauten Hause sind eine od. zwei große Manfarden zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 8346

Hemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Hömerberg 7 ein Schuppen zu verm. Näh. daselbst im Laden. 10267
Adelheidstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Hemise nebst Manfardje zu vermieten. 1784
Steingasse 27 Stallung für 2 Pferde mit Futterraum zu verm. 10614
Wörthstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu vm. 23474
Weinsteller zu vermieten Wörthstraße 46. 1787

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Einsiedler im Park.

(9. Fortsetzung.)

Roman von Agnes Gräfin Alinowskij.

(Nachdruck verboten.)

„Ei, ei — das sind ja ganz gefährliche soziale Ansichten, die man am wenigsten bei einer jungen Aristokratin suchen würde. Aber im Ernst: Herzengüte und Nachsicht ist bei dem Charakter der hiesigen Bevölkerung schlecht angebracht. Glauben Sie mir, die Alte lacht sich jetzt ins Fäustchen und überlegt bereits, bei welcher Gelegenheit sie Ihr Mitleid, das so einträglich ist, nächstens wieder erwidern kann. Es ist eine widerhaarige, hinterlistige Rasse hier zu Lande, und nur mit Strenge und Gerechtigkeit kann man Gehoriam erzwingen und Ordnung.“

Fränzchen schüttelte den Kopf.

„Strenge und Gerechtigkeit thun es nicht allein!“

„Ich lebe seit fast zehn Jahren hier in der Gegend, und als ich in Erben einzog, fand ich eine Bande und z. Minieren, rabiaten Gesindels. Jetzt leistet man mir blinden Gehoriam, und ich habe fleißige Arbeiter. Sie sehen, ich habe die Erfahrung für mich.“

„Ich möchte aber doch lieber, daß man mir freudig und freundlich gehorcht. Wenn die Leute nicht merken, daß man ein Herz für sie hat, haben sie auch kein Interesse außer dem des Gelderwerbs, uns zu dienen.“

„Also, Sie haben auch ein Herz? warf er sarkastisch hin.“

„Ich war mir bisher nicht ganz klar darüber. Nein, nein!“ lenkte er dann hastig ein, als sie den Kopf etwas hochmütig in den Nacken warf und sich anschickte, ihn mit einer flüchtigen Verneigung zu verlassen, die es ihn deutlich genug merken ließ, daß er zu weit ging. „Sie müssen nicht Alles, was mir mein galliges Gemüth auf die Zunge treibt, für baare Münze nehmen. Wenn ich daran gezweifelt hätte, daß Sie gut sind, in der vollen Bedeutung des Wortes, so würde ich mich eben jetzt davon überzeugen.“

Ueber ihr Gesicht ging ein rosiges Schein, und sie wandte sich noch einmal, die sonnigen Augen voll zu ihm aufschlagend.

„Ich glaube nicht, daß ich, was man so nennt, gut bin. Sie überschätzen mich, ich bin nicht gut, nein, garnicht, gewiß nicht!“ versicherte sie mit solchem Eifer, als habe er etwas Schlechtes von ihr behauptet.

„Nun, dann bin ich vielleicht grade Zeuge einer glücklichen

Stimmung geworden, in der Sie so einig mit sich und der ganzen Welt waren, daß Sie sich unwiderstehlich gedrungen fühlen, Jedem, der Ihnen begegnet, etwas Liebes zu erweisen.“

Sie senkte plötzlich die Augen. Ihr kamen mit einem Male wieder die Worte des Einsiedlers aus dem Gartenhause in den Sinn, und die Erinnerung daran verwirrte sie in größerem Maße, als die Gelegenheit eigentlich erklärlich erscheinen ließ.

„Ihnen vielleicht auch?“ fragte sie, gezwungen lachend, kaum wissend, was sie sagte, nur in dem unwillkürlichen Bestreben, unbefangen zu erscheinen. „Ich wüßte nicht, welche Wohlthat ich Ihnen im Augenblick erweisen könnte. Höchstens die, Sie von meiner Gegenwart zu befreien. Oder wollen Sie zu uns?“

„Nein, ich war auf dem Wege nach Gernsbach. Nicht etwa, um einen freundschaftlichen Besuch zu machen, sondern um mit dem Verwalter eine kleine Streitigkeit, welche sich in kommunalen Dingen neuerdings erhoben hat, persönlich auszugleichen.“

„Dann will ich Sie nicht länger aufhalten.“

Sie trat in den Schatten der Bäume zurück und eilte auf dem kürzesten Wege heim.

Job und Mechthild saßen noch immer vor den Wirtschaftsbüchern, hatten Fränzchens Abwesenheit kaum bemerkt und achteten auch nicht darauf, daß ihre Wangen lebhafter gefärbt waren als sonst und reizende lächelnde Grübchen zeigten. Auf den Gesichtern der Weiden lag ein sorgenvoller Ausdruck, und als Fränzchen zu ihnen trat, hob Job den Kopf und sah sie mit einem unsicheren, fast abbit tenden Blick an.

„Die Sache scheint schlimmer zu stehen, als ich überhaupt nur ahnte,“ sagte er. „Ich habe bis jetzt nur so in den Tag hinein gelebt und mir eingebildet, wir wären wohlhabende Leute, mein Vater und ich. Man hat mich immer in dem Glauben gelassen und es mir nie abgeschlagen, wenn ich um Geld nach Hause schrieb. Nun sehe ich mit einem Male, daß die Ausgaben schon seit einem halben Jahrzehnt die Einnahmen übersteigen und daß von Jahr zu Jahr neue Schulden gemacht worden sind. Es ist unverantwortlich, daß wir diese Art von Wirtschaftsführung so lange fortbauern lassen konnten, und eben nur durch den krankhaften Gemüthszustand meines Vaters er-

klürlich, der die Dinge gehen ließ, wie sie wollten. Ob und wie viel von den Ausgaben, die hier gebucht sind, nothwendig waren, vermag ich im Augenblick nicht zu übersehen, da mir die Erfahrung abgeht und die meisten Belege fehlen; aber so viel steht fest: die Erträge des Gutes sind so gut wie Null, und wenn die Mißwirtschaft noch ein paar Jahre weiter geht, so sind wir ruiniert, und Mieczkowski muß sequestrirt werden."

Er stand auf und ging zu seiner Braut hinüber, die an der Balustrade des Altans lehnte, auf welchem die kleine Gesellschaft sich befand, und ihm mit großen, ernsthaften Augen zuhörte. Die Grübchen in den Wangen waren längst verschwunden, ihr Gesicht sah jetzt fast ebenso ernst aus wie das seine.

"Ich hatte gemeint, Dir eine angenehme, sorgenfreie Existenz bieten zu können, als ich um Dich anhielt," sagte er, den Arm um ihre Schultern legend, "und nun stellt sich Alles als so ganz anders heraus. Ich weiß vorläufig noch nicht, an welchem Ende die Sache anzufassen ist, aber so viel steht fest, daß es meine Aufgabe ist, den verfahrenen Karren wieder in den Gang zu bringen, es wird nur eine Reihe von Jahren dauern und viel Arbeitskraft und Einschränkung erfordern. Wirst Du Dich auch in die solcher Gestalt veränderten Verhältnisse finden können?"

Sein hübsches, gewöhnlich so indolentes Gesicht sah in diesem Augenblick ordentlich energisch aus. Er hatte die ersten Stadien des Staunens und der Empörung über das traurige Resultat der Revision schon überwunden; denn er war durch die vorhergegangenen wirtschaftlichen Erhebungen einigermaßen darauf vorbereitet gewesen. Nur das peinliche Gefühl, falsche Voraussetzungen erweckt zu haben, denen er nun nicht nachzukommen vermochte, beherrschte ihn.

"Armer Job! Steht es wirklich so schlimm?" fragte Franzchen theilnehmend, sich dabei halb unbewußt seinem Arm entziehend. "Es wird sich doch wohl ein Ausweg finden lassen."

Er schüttelte den Kopf.

"Unser Kredit ist schon über und über belastet. Eine so große Summe, wie ich sie brauchen würde, um auch nur die nothwendigsten Betriebsunkosten zu decken, könnte ich auf einmal garnicht aufreiben. Ich habe ohnehin genug Zinsen zu zahlen."

"Aber, Job," rief sie herzlich, ohne sich zu besinnen, "ziehst Du denn mein Vermögen garnicht in Rechnung? Das ist doch ein baares Kapital, das Du jeden Augenblick in das Gut hineinstecken kannst, um damit nach Belieben zu schalten und zu walten."

"Auf keinen Fall!" wehrte er ab, "Dein Vermögen soll für Dich sicher gestellt werden. Es würde mich förmlich lähmen, wenn ich immer denken müßte, daß ich mit jedem Unternehmen Dich persönlich gefährdete."

"Die Frau ist moralisch für die Schulden ihres Mannes mit haftbar. Es würde mir, sobald ich Deinen Namen trage, schlecht anstehen, unbekümmert die Zinsen meines Kapitals auszugeben, so lange noch einer Deiner Gläubiger unbefriedigt ist und so lange Du Dich mühen und plagen mußt, um ihnen gerecht zu werden. Es versteht sich ganz von selbst, daß Du die freie Verfügung hast über Alles, was mir gehört. Sprich nicht weiter darüber. Hier ist meine Hand. Wir werden die Sache schon wieder in Gang bringen. Und nun laß die wehleidigen Gesichter, und Du, Mieczkowski, schlag' die Bücher zu. Euch muß ja der Kopf schon von all' dem Rechnen ganz wüst sein."

Sie sprach hastig und gezwungen heiter, als wolle sie jede gerührte Stimmung von vornherein aus dem Felde schlagen, indem sie ihrem Verlobten kameradschaftlich die Hand schüttelte. —

"Ihr scheint mich nicht gerade vermist zu haben, sonst würdet Ihr wenigstens fragen, was ich die ganze lange Zeit hindurch getrieben habe!"

"Wo warst Du denn?"

"Rathet!"

"Du sahst mit dem neuesten Roman von Schubin an irgend einem schattigen Plätzchen im Garten."

"Falsch."

"Oder Du hast der Füllenkoppel einen Besuch abgestattet. Apropos! Fränze, was hältst Du von dem zweijährigen Fuchs mit den weißen Fesseln? Englisches Blut — was? Der Stammbaum mütterlicherseits ist nicht recht nachweisbar."

Jobs leicht beweglicher, jedem äußeren Einfluß zugänglicher

Sinn ließ sich im Nu von dem augenblicklich erwachten Interesse über die eben gemachten trübseligen Entdeckungen hinwegtragen.

"Ich war auch nicht an der Füllenkoppel. Nun, ich sehe schon, Ihr rathet es nicht, und um meiner Ueberraschung durch Euren Mangel an Neugier nicht die Blume zu nehmen, will ich nur freiwillig berichten, daß ich zuerst Onkel Leopold im Gartenhaus einen Besuch abgestattet und mich dann an einem Holzstapel theilhaftig habe."

"Du warst bei Onkel Leopold?" rief Job befremdet. "Und er nahm Deinen Besuch an?"

"Gand sogar offenes Wohlgefallen an mir," scherzte sie.

"Wie kamst Du nur auf die Idee?"

"Die Neugier trieb mich, offen gestanden, hin. — Wir wollen nicht miteinander Verstecken spielen, Job," fuhr sie ernst werdend fort. "Ich bin über Das unterrichtet, was den Bruder Deines Vaters vor einem halben Menschenalter in die Welt hinaus trieb. Jetzt, nachdem ich ihn gesehen, kann und will ich nicht mehr daran glauben. Es bedarf nur des Zusammenseins von wenig Minuten mit Deinem Onkel, um die Ueberzeugung zu gewinnen, daß dieser in jeder Beziehung vornehme alte Herr niemals etwas Unrechtes begangen hat. Was mich aber wundert, ist, daß Dein Vater und Du nicht Himmel und Erde in Bewegung sehtet, um Euer Wappenschild von diesem Flecken zu reinigen."

Job strich sich nervös den Bart.

"Es ist natürlich damals unter der Hand Alles aufgeboden worden, um Licht in den dunklen Fall zu bringen. Aber Du vergißt, daß ein öffentliches Rechtsverfahren nicht eingeleitet werden konnte, ohne unseren Namen in skandalöser Weise in der Leute Mund zu bringen und gewissermaßen in Stücke zerreißend zu lassen. Der Herzog selbst wünschte aus Rücksicht für die Familie Gertenfeld jedes öffentliche Verfahren zu unterdrücken. Nur die engste Familie erfuhr, was ihr der Herzog mittheilte, mit dem ausdrücklichen Wunsche, die ganze Angelegenheit möge in Schweigen und Vergessenheit begraben werden. Was darüber also an die Öffentlichkeit drang, konnten nur unbestimmte Gerüchte sein. Du begreifst, daß die Familie das Schweigen bewahrte, um so mehr, als es sich um einen Wunsch des Landesherrn handelte. Sie hatte ja keine Veranlassung, ihre schmutzigen Wäsche vor den Augen von aller Welt zu waschen, aber es ist wohl auch begreiflich, daß sie infolge einmüthigen Beschlusses einen Unwürdigen von der Erbfolge im Fideikommiß ausschloß."

"Und wenn es sich nun doch herausstellte, daß er unschuldig war, so würde Dein Vater sicher keinen Augenblick ruhigen Genusses im Besitze eines Vermögens haben können, das von Rechts wegen seinem älteren Bruder zukam. Ich wundere mich, daß ihn dieser Gedanke nicht angespornt hat, Alles aufzubieten —"

"Was das anbetrifft," brauste Job auf, "so würde Papa keinen Augenblick gequält haben, den ihm durch Familienbeschluss zuerkannten Besitz seinem Bruder abzutreten, sobald er die Ueberzeugung gewonnen, daß er ihn auf Grund eines dem Bruder angethanen Unrechtes innehatte. Ich kann mich darin blind auf Papas Rechtlichkeitsgefühl und vornehme Gesinnung verlassen, und ich wiederhole Dir, daß Alles geschehen ist, was irgend zur Erforschung der unglückseligen dunklen Angelegenheit dienen konnte. Ich bitte Dich daher, meine liebe Franziska, laß uns nicht mehr auf dieses, für mich höchst peinliche Thema zurückkommen. Jede Erörterung darüber wäre vollständig zwecklos. Es ist mir überhaupt unlieb, daß man Dir von anderer Seite Mittheilungen gemacht hat, die doch nur zweifelhaften Gerüchten entstammen können. Willst Du mir vielleicht Deine Duellie nennen?"

Noch nie zuvor hatte er so kurz angebunden mit ihr gesprochen. Er war offenbar aufs Aeupferste gereizt.

"Das thut ja nichts zur Sache," wick Franzchen aus. "Aber beantworte mir, bitte, noch eine Frage. Hat Dein Onkel jemals irgend ein Augenzeugniß gemacht, welches darauf schließen ließe, daß er sich schuldig fühle?"

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

mentgeteilte Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Miethgesuche

Herrschaftliche Villa

mit circa 10 Wohnräumen, in guter Lage, zum 1. September d. J. zu mieten, eventuell zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. N. 270** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 10616

Zur Einrichtung einer Fremdenpension wird zum Herbst ein kleines möbliertes Haus in guter Lage gesucht. Offerten zu richten an **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21 im Cigarrenladen.

Bis October wird ein kleines Haus in freier Lage, mit Gas u. Wasser, oder wo solches leicht einzurichten ist, gesucht. Off. u. **U. N. 282** an den Tagbl.-Verlag.

Große herrschaftliche Etage

von mindestens 8 großen Zimmern im Herbst d. J. zu mieten gesucht. Anerbietungen mit Preisangabe unter **G. N. 271** nimmt der Tagbl.-Verlag entgegen. 10617

Gesucht zum 1. September oder October

für zwei Damen eine Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde und Keller. Preis 600 bis 700 Mark. Näh. **Römerberg 7, Laden.** 10612

Eine Dame sucht zum 1. October in guter Lage 3-4 Zimmer mit Küche und Zubehör. Rheinstraße, Adelshausstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **R. O. 302** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Landwehr-Offizier sucht für die Zeit vom 30. Mai bis 30. Juli d. J. ein bis zwei gut ausgestattete Zimmer. Anerbieten mit Preisangabe unter **E. N. 269** an den Tagbl.-Verlag. 335

Lagerplatz in der Nähe der Bahnhöfe gesucht. Off. unter **M. P. 320** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Villa Albegeßstraße 6,

in schöner Lage, nahe am Kurhaue

(Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 u. 14).

Comf. möbl. Zimmer zu vermieten.

Villa Bodenkesselsstraße 4, am Park, 1 ganz möblierte Vel-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 8107

Elisabethenstraße 13, Part., möbl. Wohnungen, einzelne Zimmer mit o. ohne Pent. 10665

Pension Neusser, 9581 Gute Küche. Elisabethenstraße 17. Bäder im Ganzen.

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Gabt., mit voller Pension zu haben. 2685

Villa Grünweg 4, an der Parkstraße, nahe dem Kurhaue, einige Zimmer frei geworden.

Pension Heronstraße 23, 1 St. Pension mit Zimmer zu 2,50—3 Mk. täglich.

Sof. zu verm. Nicolassstraße 21, Vel-Etage, vier bis fünf schöne Zimmer, mit großem Balkon, zusammen oder getheilt, möbliert, mit oder ohne Pension. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu besichtigen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, **Langgasse 27.** Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6½ Uhr an außerdem

Pension f. junge Mädchen, schulsf. Kind., Ausbildung in 5 Sprachen, Musik, Haushaltung, Handarb. Näh. **Adelshausstraße 57, Part., 1—3 Uhr.** 8847

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. **Waltmühlstraße 19, 1.** 7040

Emmerstraße 34 ist das bisher von Frau **Victor** Karstraße 1, Part. bewohnte Haus zu vermieten. Näh. 8048

Villa Fischerstraße 6 zu vermieten oder zu verkaufen. 12 comfort. Räume, Garten u. Bierabsterstraße 3.

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und groß. schattigen Garten zu verm. Näh. im Baubureau **Adolphsallee 59, 9321**

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. **Blumenstraße 6.** 10223

Herenthal 49, „Villa Marmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Einzuf. Samstag und Mittwoch von 10—12 Uhr oder zu erfragen **Nieder-allee 12, Part.** 9290

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder getheilt, Vel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. ummöblirt zu vermieten. Auskunft bei **H. Fischer** (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

A small villa furnished (Kapellenstrasse 61) with or without attendance. — Apply **Kapellenstrasse 33.** 9787

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer u., zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 41, 1.** 10284

Zu verm. oder zu verk. Villa von Rosenkrantz, Leberberg 10, mit gr. Garten, durch **J. Chr. Glücklich.** 10477

Geschäftslökhale etc.

Eine Gastwirthschaft, ein ganzes Haus, Logirräumen, ist sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10788

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf October zu verm. Näh. dajelbst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder **Mauergasse 21.** 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag, Heronstraße 14** oder Herrn Architekten **von Roessler, Friedrichstraße 42.** 6813

Ellenbogengasse 2 ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. **Ed. Wagner.** Musikalienhandlung. 7139

Gebäude Gothe und Brantenstraße 50 ist der Galaden mit Wohnung, passend für Metzger oder Spezerei u., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Moritzstraße 12** und 17. 9376

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Bäuerstraße 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 8516

Dornienstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q. Mr. Grundfläche zu vermieten. Näh. dajelbst im Comptoir der Weinhandlung. 28752

Kirchgasse 51 Laden, ev. mit großem Magazin, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 l. 7846
Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Bibl., Marktstr. 14. 2820
Planergasse 8 ein großer Laden mit zwei anschließenden Zimmern, mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 8896
Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 2680
Neugasse u. Friedrichstraße-Ecke großer Laden mit 4 Schaufenschnitten, ganz oder getheilt, sofort od. per 1. Juli zu vermieten. Näh. 8904
Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Caffé) zu vermieten. Näh. daselbst. 887

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9876
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, daselbst. 8916
Zwei Läden, 1. Juli, event. auch früher, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20, Laden. 10017

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Hess**. 7142
Laden, Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst bei **M. Baum**, Metzgerei. 7781
 In meinem neubauten Hause Emserstraße 40 ist ein Laden für einen Metzger oder für ein feineres Spezereigeschäft mit allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 9114

J. Eichhorn.

Laden Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7145
Ein Laden mit oder ohne Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1. Et. h. 9823

Laden zu vermieten.

Der Laden Häfnergasse 1 (Wiener Caffé), seither von **Fr. Lehmann** bewohnt, ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer, **Baubureau Friedrichstraße 42**. 8227

Laden mit Ladenzimmer

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, **Krieg**. 10638
Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 2822

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Metzgergasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 28092

Laden mit Ladenzimmer Nerostraße 1 auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schweneck**. 9842

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermieten. Näh. Querstr. 1, 1. Et. l. 7688

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Röderstraße 5. 7735

Ein mittelgroßer Laden in bester Lage (sehr geeignet für ein Putzgeschäft), mit einem daranstoßenden kleinen Arbeitsraum nebst Wohnung kann auf 1. October an ruhige Leute sehr preiswürdig abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10484

Bad Schwalbach.

Ein kleiner Laden im „Wiener Hof“, gegenüber der Trinkhalle, zu vermieten. 1986

Dranienstraße 31, 5th. Part., **Baubureau** zu vermieten. 10022

Sellmundstraße 37 1. Werkstätte auf gleich zu vermieten. 10092

Planergasse 15 eine Werkstätte oder Lagerraum auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. bei **Ph. Lauth**, Marktstraße 12. 10412

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

Eine Werkstätte auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 29, Part. 8125

Die von Herrn Schreinermeister **A. Müller** bisher innegehabten

Werkstätte, Lagerräume,

Nemise zc.

sind vom 1. October l. J. ab ganz oder getheilt anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst **Walramstraße 31** od. **Walramstr. 28**. 9610

Emserstraße 61 ein kleines Dimergebäude zu Geschäftszwecken zu vermieten. 8010

Neugasse 4 ist ein großes Magazin, 5 Mr. hoch, auf 1. Juli od. später zu vermieten. Zu erfragen bei **H. Weygand**. 2450

Schulberg 21 schöner trockener Lagerraum (auch für Möbel einzustellen) zu vermieten. 9836

Ein Lagerraum mit oder ohne Werkstätte und mit oder ohne Wohnung, ferner 2 Zimmer und Küche, 1 Zimmer und Küche und kleinere Stalkungen zu vermieten. Näh. **Niedelsberg 28**, 1. 9083

Lagerplatz, 50 Ruthen groß, eingefriedigt, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Nicolassstraße 25**. 9522

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Dranienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 elegant. Zimmern, zusammen, auch getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Partierre rechts. 10160

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Dienstwohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Partierre. 7184

Fremden-Pension.

Elegante 1. Etage von 15 Zimmern zc. sofort zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 42a**, 3. Et. 10089

Wohnungen von 6 Zimmern.

Villa Fischerstraße 1 eine schöne herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, 2 bis 3 Mansarden u. Gartenbenutzung, auf 1. Juli oder auch schon früher zu vermieten. Taglich einzusehen. 7850

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Friedrichstraße 3, beim Director **Hasemann**. 427

Wilhelmsplatz 8 ist die Partierre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. **Wilhelmsplatz 7**, 2. 1578

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7850

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli ex. zu vermieten. 8299

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24584

Villa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Ball u. Gart. preisw. zu v. Näh. **Wilhelmstraße 42a**, b. **Wegner**. 813

Moritzstraße 44, 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 5594

Villa Renberg 16

(auch Eingang vom Dambachthal aus), Höhenlage, mit Fernsicht, 5 Mit vom Kochbrunnen und Kurhaus entfernt, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, große Veranda und sehr schöner schattiger Garten, preiswerth auf sofort zu vermieten. Näh. **Renberg 16**, Part. 10284

Dranienstraße 33 Bel-Etage, 5 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 808

Philippstraße 20, in herrlicher Lage, ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., wegen Abreise sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 9472

Für 1. October d. J.

schöne Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden zc., sowie Gartenbenutzung, **Stiftstraße 4** Wegzugs halber zu vermieten. 10754

Wohnungen von 4 Zimmern.

Emserstraße 25, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, nebst herg., Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 10200

Friedrichstraße 33,

Sonnenseite, Hochpartierre (auch für Ärzte oder besseres Bureau sehr passend) auf sogleich, ferner 1. Etage pro 1. Juli zu verm. Jede Wohnung enthält 4 elegante, neu hergerichtete Zimmer, Küche und Zubehör. 9282

Villa Nerothal 25 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer, 2 Kellern, auf 1. Juli event. früher zu vermieten. Preis Mk. 1400. 8964

ingustellen) 9636
Wohnung, 9088
Stallungen
t, sofort 9622
n. Näh.
rn.
ern, an-
n. Näh.
10160
gante Herr
n 2. Stod,
vermieten. 7184
n.
hen. Näh.
10020
Wohnung,
u. Garten-
hen. Tage
e, Balkon,
Speisekammer
unfortabelfür
afelbit oder
427
st Zubehör,
Näh. 1578
ern, Salon,
würdig zu
7350
st Zubehör
8290
ner, Balkon
2484
Jim. Ball.
mer. 813
und Zube-
rt. 5594
icht, 5 Mit-
5 Zimmer
ger Garten,
rt. 10284
1. Juli zu
8088
licher Lage,
freundliche
1. October
9472
Bartender
10754
ammer, an
10200
Büreau
zu verm.
Zimmer,
9222
arden, Küche
vermieten
8860

Friedrichstraße 46,

1 St. links, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör und eventl. Gartenbenutzung preiswürdig per 1. Juli zu vermieten.
Westendstraße 16 (Eckhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601
Wohnung i. e. Villa, 4 od. 6 Zimmer u. Zubehör, Gas, Ball., auf 1. Juli od. October billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10578

Wohnungen von 3 Zimmern.

Welshaidstraße 42 Wohnung von 3 u. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör, bald oder später zu vermieten. 8018
Vertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Bart. 9087
Blücherstraße 6 (Neubau) sind Wohnungen in der ersten und zweiten Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, zwei Kellern, Closet im Verschluß, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst von Nachmittags 2-7 Uhr. 10473
Dohheimerstraße 30a, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Juli oder 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Rücker. 8890
Poststraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 519
Goethestraße 33 freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern u. a. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 6601
Sellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707
Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217
Drancienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche per 1. Juli zu verm. 8084
Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 Mk. 6887

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstraße 6 ist eine schöne Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, mit Küche u., auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst von Nachmittags 2-7 Uhr. 10471
Schmundstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Ph. Müller. 1. Etage. 7740

Rheinstraße 96,

Alte Seite, sind in der 2. Etage bei ruhiger Familie 2-3 große elegante ineinandergehende Zimmer mit Balkon, Erker und herrlicher Fernsicht preiswerth abzugeben. Näh. daselbst. 9156

Hömerberg 2, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 9747
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, 2 St., auf 1. Juli zu vermieten.
Al. Schwalbacherstraße 8 sind 2 große helle Zimmer mit oder ohne Küche u. Keller zu verm. 9996

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Narstraße 15 ist eine Wohnung sofort an ruhige Leute zu verm. 8780
Nerostraße 36, 1. u. 2. Wohnung auf gleich oder später zu verm. 9545
Steingasse 35 ist eine Wohnung (Frontspitze) und eine große Dachkude zu vermieten. 9854

In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau Wiese, Hotel Minerva. 5950

Kleine Wohnung, zum Einstellen von Möbeln sehr bequem, zu vermieten. Näh. Vertramstraße 15, 1 r., Vormittags. 9248

Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 Mk., eine Werkstätte, Preis 120 Mk., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 Mk., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6886

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 7 eleg. möbl. Wohnungen zu vermieten.
Elisabethenstraße 8 vollst. möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung. 10187
Friedrichstraße 5, 1. n. d. Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Manfarge, zum 1. Mai zu vermieten. 9146
Kapellenstraße 4a, Part. 1., elegant möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Manfarge, zu vermieten. 9147
In e. Villa mit Garten 2-4 möbl. Zim., Küche (oder Pension), 3. verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6297

Wunderhübsche Wohnung von 6 Zimmern

Ballon, Badezimmer, möbliert oder unmöbliert, ganz oder getheilt zu vermieten. Sehr preiswürdig. Erste Gegend. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10715

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, am Kurhaule (Eingang Sonnenbergstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 8073
Adolphstraße 5, Seitend. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
Albrechtstraße 4, Hth. 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 8083
Albrechtstraße 34, 1 St. l., möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 8976
Bahnhofstraße 18, 2 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 10635
Vertramstr. 11, 2. St., ein möbl. Zim. an einen sol. Herrn zu verm. 9115
Blücherstraße 3, 1. möbl. Zimmer auf gleich od. 1. Juni zu verm. 10379
Blücherstraße 19, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 9181
Blücherstraße 21, 3 Tr., Teilnehmer an ein. möbl. Zimmer gef. 9845
Blücherstraße 37, 1 St., gesunde Lage, eleg. möbl. 3. b. zu verm. 10687
Blücherstraße 37, Hth. 1 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10765
Blücherstraße 6, gesunde und schöne Lage, sind einzelne Zimmer, auch mehrere zusammen möbliert od. unmöbliert auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst von Nachmittags 2 bis 7 Uhr. 10472
Dambachstraße 5, 1. im Gartengebiet, ein, auch zwei freundl. möbl. Zimmer, auf Wunsch auch mit Pension, sofort zu vermieten. 8200
Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer, ineinandergehend, auf sofort zu vermieten. 8200
Dohheimerstraße 9, Hth. 3 St. l., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 6324
Dohheimerstraße 13, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10658
Dohheimerstraße 26, 2. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7885
Elisabethenstraße 14, 3 St., ein gut möbliertes freundliches Zimmer für gleich oder später zu vermieten. 8800
Faulbrunnstraße 5 schönes großes möbliertes Zimmer zu verm. 9826
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 9, 2. ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Frankenstraße 20, Part., möbl. 3. mit sep. Eing. an e. Herrn zu verm.

Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer.

10206

Friedrichstraße 9

möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch einzeln, zu vermieten. 10632
Friedrichstraße 10, rechter Stb. 1, ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.;
Friedrichstraße 14, 1. Et., ein möbliertes Zimmer billig abzugeben
ebendaßelbst Salon mit Piano.
Friedrichstraße 29, 2 Tr., zwei große möblierte Zimmer zu verm. 10262
Friedrichstraße 45, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9171
Friedrichstr. 48, 3 St. h., möbl. 3. od. 4. a. anst. 5. o. 6. r. z. verm.
Geisbergstraße 10 fein möbl. Zimmer mit vorgel. Pension zu verm.
Goldgasse 6 ein möbl. Zimmer mit Pension per 1. Juni zu vermieten.
Gartingstraße 13, 1 St. r., ein fein möbl. Zimmer sof. zu verm. 10312
Hänergasse 5, 1 St., Zimmer mit Pension an Herrn zu verm.
Schmundstraße 32 ein sch. möbl. Parterrezimmer bill. z. verm. 9936
Schmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10276
Sermannstraße 17, 2. St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 8613
Sermannstraße 17, 2. St. r., ein frbl. möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Sermannstraße 23, 1 r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 9859
Sirischgraben 12 ein möbl. Zimmer mit od. ohne Penf. zu verm. 9992
Sirischgraben 18a, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Zahnstraße 19, 2 Tr. h., großes schönes Zimmer möbl. zu vermieten.
Narstraße 26, Hth. 2 St., ist ein möbl. Zimmer (3 Zim.) zu verm.
Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St., einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9750
Kirchgasse 14, 2 St., frbl. möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 10766
Kirchgasse 45, 2. Eingang Schulgasse 17, möbl. Zimmer zu verm. 10486
Kirchgasse 9, 1 St. r., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 10725
Lehrstraße 2, 3 Tr. l., schön möbliertes Zimmer billig zu verm. 9913
Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 9642

Louisenstraße 18, 2, schön möbl. Zimmer mit guter Penf. bill. zu verm.

Louisenstraße 43, 1 St. r., a. möbl. Zimmer sof. z. verm. 9622
Louisenstraße 43, 2 l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 9697
Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. r., e. sch. möbl. Zimmer z. verm. 10646
Moritzstraße 32, Hth. 1 St. h., ist ein schönes freundl. Zimmer zu verm.
Nerostraße 10 gut möbliertes Zimmer (separ. Eingang) zu vermieten. Näh. Cigarrenladen. 10728
Nerostraße 18, 2. großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
Nerostraße 39 ein möbl. 3. mit 2 Betten zu verm. p. W. 5 Mk. 10218
Reugasse 12, Wdg. 3. e. möbl. Zimmer a. e. b. Herrn o. Dame z. verm.
Drancienstraße 17, Hth., ein möbl. Zimmer, monatl. 7 Mk., zu verm.
Drancienstraße 21, Seitend. 1., ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Drancienstraße 40 ein einf. möbl. Zimmer mit Kaffee zu verm. 10218
Philippbergstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10681
Rheinstraße 45, 2 l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 10652
Rheinstraße 62, 3 St., ein kleines einf. möbl. Zimmer zu verm. 9561

Röderallee 12, 2 Tr., ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu verm.
Röderallee 23a, 2. Stock, nächst der Taunusstr. u. d. Kochbr.,
bei einzelner Dame gut möbl. Zimmer zu vermieten. 9587
Römerberg 34, 1 St., freundl. möbl. Zimmer (nur für Herren, auch
bessere Arbeiter) zu vermieten. 10528

Saalgaße 38, 2 (Zilanda, a. Kochbr.), f. 3 schön möbl.
Schulberg 6, 1 St., zwei möblierte Zimmer mit Pension, eines mit
separatem Eingang, billig zu vermieten. 9946
Schulberg 15, Gartenh. Part., 1 Zimmer mit 1 auch 2 Betten, mit
oder auch ohne Kost zu vermieten. 8486

Schwaibacherstraße gut möbl. 3. (freie Lage) billig, auf
Bunisch Pension. Näh. Haulbrunnenstr. 12, 2 links. 9910
Sedanstraße 3, 1 St. r., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 10426
Walramstraße 12, 3 Tr. h., ein großes gut möbliertes Zimmer preis-
werth zu vermieten. 7842

Walramstraße 14/16, Speereisenladen, ein gut möbliertes Zimmer mit
Kost zu vermieten. **Fr. Specht.** 10018
Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7608
Weilstraße 18 gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 9597
Webergasse 49, 1. St. l., ein möbliertes Zimmer auf sogleich billig
zu vermieten. 8223

Wellrichstraße 3, Bel-Etage, ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm.
Wellrichstraße 16, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 10897
Wellrichstraße 33, 2. ein fl. möbl. Zimmer p. 1. Juni b. z. vm. 10580
Wellrichstraße 43, 3 r., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10739
Wellrichstraße 46, 1. g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pen. z. vm. 10170
Zimmermannstr. 1, P., g. m. 3. (i. Eing.), m. od. o. P., b. z. v. 10343

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorberb. 3. Stock. 2083
In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl.
od. unmöbl., billig z. verm. Näh. Postenweg 7. 5418
Zwei gr. sch. Parterres., möbl., z. vm. Dohmeimerstr. 26. 6704

Ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm.

Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. 10865
Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1 St. 5005
Ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Clavier zu vermieten. Näh.
Wellrichstraße 3, Part. 9306
In schöner Lage kann ein anständiges Fräulein ein möbl. Zimmer haben
bei einer Wittve. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10886

Goldgasse 15, 1. möbl. fl. Mansardzimmer an eine einz. Person zu v.
Karlstraße 38, Hth. 3 St., Glasabichl. l., ein hübsch möbl. Front-
ispizimmer, auch ohne Möbel zu vermieten. 9608
Draniensstraße 33 ist eine hübsche Mansarde mit oder ohne Möbel sofort
oder später zu vermieten. 8032

Wellschstraße 2, Hth. 1. erh. anst. jg. Leute Kost und Logis.
Frankenstraße 10, 1 St. r., erhalten anst. Leute Kost und Logis.
Heleneustraße 5, 1 St., erhält e. reinf. Arbeiter b. Kost u. Logis. 8827
Helmundstraße 32, 3 St. h., erhält ein reinf. Arbeiter bill. Schlafst.
Helmundstraße 40 erh. zwei anst. Arbeiter billig Kost u. Logis. 9910
Hermannstraße 26, 5. 2 St. r., erh. zwei r. Arb. Kost u. L. 10748

Kirchgraben 18a, 1 St., erh. Arbeiter Kost und Logis. 8543
Webergasse 18 erhalten zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis. 10647
Walramstraße 14/16, Speereisenladen von **Specht**, erhalten zwei an-
ständige junge Leute Kost u. Logis. 8861
Wellrichstraße 32, 2 St. l., erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 9292
Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Draniensstr. 25, Hth. 1 r. 7868

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Goethestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972
Platterstraße 4, Hth., ein sch. Zimmer zu vermieten.
Schadstraße 6 1 r. großes Zimmer zu vermieten. 10611
Feldstraße 12 leeres Mansard-Zimmer auf gl. od. sp. zu verm. 9648
Draniensstraße 3 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 9486
Platterstraße 4 heizb. Manf. an eine ord. Pers. Näh. Regerg. 16, P.
Weilstraße 10 Manf. an ruh. Person zu verm. R. Hth. 1 St. 10084

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Haulbrunnenstraße 5

Stallung für 2 Pferde zu vermieten. 10208
Stallung für 4 Pferde nebst Futterraum vom 1. Juni zu verm. Näh.
Hochstraße 7. 10803

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vor-
abend eines jeden Ausgabentags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nachstehenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von
6½ Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

In bessere Conditorei wird zum baldigen Eintritt eine gewandte Ver-
käuferin gesucht. Kenntniz der engl. Sprache ist erwünscht. Offerten
unter Chiffre N. M. 333 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10833

Gei. eine Gesellschafterin, Haushälterin, 30 bis 32 J., gute
Familie, u. franz. Sonne. Für Germania, Säpnergasse 5.

Lehrmädchen

aus anständiger Familie sucht

10799

Julius Bormass.

Wodes.

Für ein erstes Modegeschäft selbstständige erste Arbeiterin per
1. Juli gesucht. Fr.-Offerten unter D. P. 312 an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 10744

Lehrmädchen gesucht.

H. Bornträger. Wodes, Taunusstraße 2.

Suche für sofort auf einige Wochen auf's Land eine

tüchtige Schneiderin

zur Hülfe. Off. u. H. O. 285 an den Tagbl.-Verlag. 10709

Tüchtige Rockarbeiterin

für Jahresstelle per sofort gesucht. 10745

F. Gerson. Wilhelmstraße 40.

Eine **Tailenarbeiterin** wird für dauernd gesucht Louisenstraße 15.
Geübte Rock- u. Tailenarbeiterin f. dauernd ges. Frau Merg, Saalga. 8.
Ein Mädchen oder Frau z. Handnähern gel. Heleneustraße 17, Hth. Part.
Perfekte **Maschinennäherin** für dauernd gesucht Frankenstraße 15, 1 l.
Ein anständiges fleißiges Mädchen (auch Frau), welches im Feinstopfen
und Gebildtopfen, sowie Ausbessern gut bewandert ist, wird für sofort
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10674

Ein anst. Mädchen f. das Kleiderm. erl. Draniensstr. 25, Hth. 2 St. r.
Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Johannisstraße 22, 3. 8882

Ein braves Mädchen f. unter günstigen Bedingungen das Kleider-
machen gründlich erlernen Nicolassstraße 30.

Zwei anst. junge Mädchen können das Kleidermachen erl. Bleichstr. 1, 1.
Junge Mädchen f. das Kleidermachen gründl. erlernen Häfnergasse 7.
Eine durchaus perfekte **Bügelin** gel., namentlich für Herrenwäsche,
Walramstraße 22. 9997

Eine tüchtige **Bügelin** sofort gesucht. Näh. Hermannstraße 5, 1.

Tüchtige Frauen oder Mädchen zum

Waschen und Spülen

gesucht Beaufste.

Frankenstraße 23, 1 St., wird eine t. ordentliche Waschfrau gesucht.
Eine **unabhängige Person** für Waschen gel. Rheinstraße 27. 10774

Ein tüchtiges Waidmädchen wird gesucht Adlerstraße 26. 10636

Bedraun gesucht Goethestraße 30.

Draniensstraße 8 wird jemand zum Bedraun gesucht.

Geht ein **zuverlässiges reinliches Monatsmädchen**
gegen guten Lohn. Näh. Alte Colonnade 35, zwischen
4 und 7 Uhr Nachmittags. 10820

Monatsmädchen gesucht Wellrichstraße 5, Puffgeschäft. 10820

Eine Monatsfrau gesucht auf gleich. Näh. Webergasse 25. 10832

Reinf. Monatsmädchen für Morgens gesucht Heleneustr. 6, Hth. 2 Tr. l.

Ein **Kaufmädchen** gesucht kleine Burgstraße 6.

Gesucht ein zuverlässiges, im Vorlesen geübtes **Fräulein**

zur Pflege einer bejahrten Dame. Näh. Stiftstraße 13, 2.

Vorn. 9-11.

Ein junges Mädchen für leichte Arbeiten des Tags über

gesucht Grabenstraße 9, 2 St. 10759

Tücht. Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht Draniensstr. 25, H. 2 St. r.

Ein älteres fräutiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, tagsüber

gesucht Helmundstraße 21, Seitenb. 1.

Anst. Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht Wörthstraße 22, Laden.

Ein braves zuverlässiges Mädchen, das gut zu waschen u. schön

zu bügeln versteht, wird tagsüber gesucht. Näh. Kaiser-Friedrich-
Ring 2, 2. 10819

Junges Mädchen von 14-16 J. f. Morgens gesucht Kirchhofsgasse 6, P.

Ein **ordentliches Mädchen** für den ganzen Tag

gesucht Dohmeimerstraße 16, 1 St.

Eine tüchtige Haushälterin

für eine bessere Privat-Haushaltung gesucht. Dieselbe muß durchaus in
der Küche tüchtig sein. Offerten mit Gehaltsanprüchen u. Zeugnisab-
schriften u. M. S. 1893 an Haassenstein & Vogler, A.-G.,
Bingen erbeten. 114

Tüchtige Weißkchin

auf sogleich gesucht Beaufste.

Verlangt eine gute Köchin,

welche zugleich die Hausarbeit befragen will. Nachzufragen Weisberg-
straße 38, Hochparterre, zwischen 3-4 Uhr.

Tüchtige Herrschaftsköchin gesucht. Zu melden mit guten Zeugnissen
Mäntelstraße 6.

Köchinnen in Hotel, Privat, und fein bürgerliche, Weißkchin neben den
Chef sucht **Ritter's Bureau** (Zuh. Löh), Webergasse 15.

Gef. flets Herrschafts- und fein bürgerl. Köchinnen, Köchinnen
f. Pension, Hotelköchinnen, hohes Gehalt, zwei Kaffeeköchin.
u. vier Küchenmädchen. Bureau Germania, Sänerergasse 5.
Perfekte Köchin, welche bereits in besseren Häusern
als solche thätig war, wird bei
gutem Lohn per 1. Juni gesucht Merthal 43 a.
Gesucht zwei perf. Herrschaftsköchinnen (30 Mk.), zwei
fein b. zu zwei Personen (25 Mk.) z. 1. Juni
und früher. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Für eine alleinstehende Dame wird nach außerhalb ein gebildetes
bescheidenes

Fräulein

aus guter Familie zur Stütze der Hausfrau und als Gesellsch.
gesucht; dasselbe muß auch gut die Küche verstehen. Bitten w. bevor-
zugt. Zu erf. von 10—1 Uhr Gustav-Adolfstraße 5, 1 Tr.

Tüchtiges Mädchen für Restauration gesucht Langgasse 5. 9260
Ein junges williges Mädchen zu Kindern gesucht. Näh.
Querstraße 2, im Laden. 9939

Gesucht zum 1. Juni ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. Antworten
mit Abschrift von Zeugnissen unter N. 25 hauptpostlagernd. 10481
Ein Dienstmädchen gesucht Reichstraße 17. 10531
Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11.

Gesucht als besseres Hausmädchen und zu größeren Kindern ein gut
empfohlenes zuverlässiges Mädchen. Dasselbe muß im Nähen gut
verwandert sein. Engländerin bevorzugt. Antiporren mit Angabe von
Empfehlungen u. Gehaltsanpr. unter N. 25 hauptpostlagernd. 10482
Ein kräftiges ja. Mädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Reich-
straße 7, Part. 10656

**Zum 1. Juni ein Alleinmädchen, das fein bürger-
lich kochen kann, gesucht.**

Otto Bühler, Bierstädterstraße 21.
Br. Mädchen gegen g. Lohn gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1.
Lannusstraße 5, 1, ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen
gesucht, welches mit der Küche umgehen, kochen, nähen u. bügeln kann.
für Küche und Hausarbeit gesucht Vertramstraße 3, 10636
Part. links.

Mädchen
Ein braves Mädchen, welches auch melken kann, per sofort gesucht.
Gustav Mayer, Bierstadt.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, auf 1. Juni od. auch
später gesucht Dogheimerstraße 28. 10622
Ein tüchtiges in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen gegen guten Lohn
gesucht Mauerstraße 14, 1 St. 10808

**Al. Schwalbacherstraße 8 wird ein starkes Mädchen
vom Lande gesucht.**

Ein ordentl. Mädchen auf gleich gesucht Walramstraße 5, Part.
Erfahrenes Kinder mädchen sofort gesucht Victoriastraße 25, Part. 10785
Tücht. Mädchen vom Lande f. Gärtner Neglein, Schierleinerweg.

Ein Mädchen
mit gutem Zeugnis per sofort gesucht.
Näh. Koutienstraße 41, Part.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Röderstraße 25, im Laden.
Suche für sofortigen Eintritt mehrere tüchtige Hausmädchen für allein
und Küche. Bureau Knoll, Schwalbacherstraße 51.

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, zu Kindern ge-
sucht Friedrichstraße 47, Frontip.
Ein braves und williges Mädchen für Küche- und Hausarbeit ge-
sucht Rheinfstraße 26, Gartenhaus Part.

Ein fleißiges j. Mädchen vom Lande gesucht Zimmermannstraße 1, Part.
Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Dellmannstraße 42, 2.
Ein junges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Stein-
gasse 32, Part.

Ein starkes Mädchen gesucht Marktstraße 12, Hth. 1 St.
Alleinmädchen, freundliches gesund. und gebiegen, gegen guten Lohn
und freundliche Behandlung v. kinderl. Familie gesucht. Eintritt etwa
7. Juni Rheinfstraße 91, 1.

Tücht. Alleinmädchen zum 1. Juni gesucht Auguststraße 1, B.
Ein tüchtiges gewandtes Küchenmädchen gesucht; dasselbe
kann kochen lernen. Ebenso ein Zimmermädchen gesucht,
welches auch im Serviren bewandert ist, Kapellenstraße 2 b. 10777
Eine einzelne Dame sucht ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes solides
Mädchen per 1. oder 8. Juni Adelhaidstraße 38, 2. Et. 10771

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit ver-
steht, wird in einen kleinen Haushalt nach auswärts gesucht. Näh.
von 2 Uhr ab Rheinfstraße 85, 1.

Ein braves sauberes Mädchen, das Haus- und Küchenarbeit versteht,
wird zum 1. Juni gesucht Bogenfelderstraße 2, 2.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. Haus-
arbeit versteht, wird gesucht Friedrich-
straße 21, 2. St.

Ich suche als Stütze ein nicht zu junges Fräulein, das in
allen häuslichen Arbeiten bewandert ist. Gef. Anerbietungen
werden unter Beifügung von Zeugnissen, sowie von Angaben
betreffs des bisherigen Lebensganges unter R. R. 346 an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 10824

Ein solides Mädchen, welches jede Hausarbeit verst., wird zum 1. Juni
gesucht. Näh. Abeggstraße 5, 1.
Gef. mehr. gute Kammerjungfern. B. Germania, Sänerg. 5.

Gesucht Hotelzimmerm., Pensionzimmerm. u. Badem. Bür. Germania.
Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, gef. Herrnmühlg. 8, 3 St. 10825

Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit

sofort gesucht 10827
Al. Schwalbacherstraße 4.

Ein junges williges Mädchen gesucht Rheinstraße 42, Part.
Ein Mädchen, welches die Küche u. Hausarbeit gründlich
versteht u. g. Zeugnisse hat, wird in einen kleinen Haushalt
gesucht Adelhaidstraße 38, 2.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen zur Verrichtung der Hausarbeit
den Tag über gesucht Adelhaidstraße 35, 1. St.
Eine Jungfer, welche perfect schneiden kann, gesucht.

Dörner's Central-Bureau, Mühlgasse 7.
Gesucht sofort ein bef. Hausmädchen in vorz. Stelle.
Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches etwas
kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht
Gustav-Adolfstraße 1, Part. 1.

Dörner's
Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht zwei Hotelzimmer-
mädchen, eine tüchtige Kaffeeköchin, zwei Köchinnen in
Pension, eine gut bürgerl. Köchin, katholisch (20 Mk.).

Küchenmädchen (20 Mk. Lohn) sof. gef. Centr.-
B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
Küchenmädchen vom Lande gesucht Webergasse 15, 2.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten Mauerstraße 9, 2 St.
Küchenmädchen für Hotel gesucht. Dörner's Bür., Goldg. 17, Hth.
Eine im höheren Lehrfach geprüfte Lehrerin mit guten
Zeugnissen sucht Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin.
Offerten unter R. R. 349 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht ein Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann, Goethestr. 12, 2 Tr.
(bis 5 Uhr Nachmittags).

Kammerjungfer, perfekte, w. sch. solche Stelle bef.,
Hausmädchen, Alleinmädchen, welch.
kochen l. Weißzeugbesitzerin, Küchenhaushälterin, Strüpe, Wei-
u. Kaffeeköchinnen, Wäffelfräulein f. Ritter's Bür., Webergasse 15.

Mädchen vom Lande gesucht Goldgasse 21, Cigarrenladen.
Serviermädchen für Hotel f. sof. Grünberg's Bür., Goldgasse 21.
J. Mädchen, französisch spr., zu einem Kinde tagsüber bei
Freunden in Hotel gef. Ritter's B., Zuh. Löh. Weberg. 15.

Grünberg's
Rhein. Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden,
sucht eine bef. Kellnerin in sein Lokal, eine
Haushälterin in Privathotel, eine Küchenhaushälterin in
groß. Restauration, eine Hotel-Restaurantköchin, ein Mädch.,
welches perf. schneiden kann, tücht. Hausmädch., ein Näh-
mädchen für ein hies. Badhaus, bef. Kinder mädch. für hier
u. ausw., fünf Hotelzimmermädch., Allein- u. Küchenmädch.

Als Gesellschafterin o. Erzieherin
sucht St. eine frz. Schweizerin (Genf), Wer J., spr. deutsch und engl.,
ist musikal. im Gesang confert. ausgeb. Offerten sub 1433 an
Rudolf Mosse, Mainz. (Mainz 1433) 183

Gesellschafterin, Kinderfräulein (Vrachtskündigung),
Köchinnen, bessere und einfache Kinder-, tüchtige
Mädchen, bessere und einfache Haus- und Küchenmädchen für
auswärts empfiehlt Stern's Bureau, Langgasse 33.

Ein gut empfohlenes junges Mädchen, das Schneiden, Putzmachen
und Bügeln in der Victorischen Schule erlernt hat, auch Frisiren
verst., sucht auf bald Stellung als **Kammerjungfer**.

Näh. durch Herrn Ernst Victor, Lannusstraße 13. 10826
Ang. Ladnerin, Schnitt-Modewaaren-Branchen kundig, sucht Stelle. Näh.
Friedrichstraße 28.

Eine tüchtige Schneiderin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Römerberg 35, Hth. 3. Part.

Weißzeugnäherin wünscht noch Tage zu besetzen. Kirchgasse 9, Frisp.
Ein Mädchen empf. sich z. Maschinennähen. Näh. Schulberg 9, 1.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Bügeln), geht auch in
Wäscherei. Näh. Walramstraße 25, 2 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Bügeln). Adlerstraße 27.
Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen und
Bügeln). Faulbrunnstraße 5, Hth. 2 St.

Eine junge, gutempfohlene Frau sucht Beschäftigung, Putzen.
Frankfurt. 5, Dacht., Glasabwisch.

Reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näh. Walramstraße 28, Hth. 1 St.
Ein unabhängiges Mädchen sucht bessere Monatsstelle.
Näh. Römerberg 12, Hinterb. 1 St. rechts.

Eine Frau sucht Monatsstelle für Morgens einige Stunden.
Näh. Langgasse 45, Wdh. 3 Tr.

Ein Mädchen f. i. Morg. o. Nachm. Beschäftig. Schwalbacherstr. 69, 1 r.
Eine gebild. Dame, 34 Jahre alt, Diktiererin, wünscht Stelle als
Begleiterin oder Haushälterin zu einz. Herrn oder Dame.
Offerten an M. G., Gastellstraße 6, 1 l.

Eine ältere Person sucht sofort Stellung als Haushälterin in kleiner
Familie (ein Herr oder Dame). Dasselbe ist auch sehr bewandert in
der Krankenpflege. Zu erf. Webergasse 51, 1 St.

Empfehle angehende Jungfern, welche perfect schneiden, mehrere **Zimmermädchen**, **Alleinmädchen**, welche die Küche verstehen, zwei nette f. Mädchen, w. den Haush. etl. u. **Sonnen. B. Germania**, Häfnerg. 5. **Ältere Person**, treu, ordentl., zuverl., sucht St. als Köchin s. 1. Juni; auch erfahren in der Kinderpflege. **Friedrichstraße 29, Part.**

Eine **Köchin**, welche gut und fein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Kirchgasse 19, Vorderhaus im Dachst.**

Empf. perf. Herrschaftsköchin, Haus- u. **Alleinmädch.** Bür. **Värenstr. 1, 2.**

Züchtige Herrschaftsköchin f. Stelle (nur bei Herrschaften). **Värenstraße 7, 3.**

Ein einf. solides **Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen in einem Herrschaftshause. Näh. **Wellrigstraße 19, Hth. 2 St.**

Ein **Fräulein** sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluß erwünscht. Näh. **Kirchgasse 2a, Schubgesch.**

Junge Engländerin sucht Stellung als Gouvernante in besserer Familie oder Pensionat. **Miß Booth, Lannus-Hotel.**

Eine kath. Lehrertochter vom Lande, in den 30er Jahren, wünscht im Sommer passende Stelle bei Auswärtigen. N. **Tagbl.-Berl.** 10682

Ein j. **Mädchen**, zu jeder Hausarbeit willig, sucht Stelle. Näh. **Hellmündstraße 35, Seitenbau bei Böhm.**

Ein **Mädchen**, welches das Kleidermachen und alle bessere Arbeiten versteht, sucht Stelle bei einer besseren Familie. Näh. **Nerostraße 5, 1 St.**, von 4-6 Uhr.

Ein j. b. **Mädchen**, welches in der Haushaltung, sowie im Schneidern und allen feinen Handarbeiten erfahren und musikalisch ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu einem oder zwei größeren Kindern. Zu erfragen **Nicolaisstraße 13, Part.**

Ein junges **Mädchen** aus anständiger Familie, welches auch nähen kann, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. **Lehrstraße 2, 3 r.**

Ein junges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein oder zu einem auch zwei Kindern. **Blücherstraße 24, Frontspitze.**

Ein **Mädchen** vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein. Zu erfragen **Dramenstraße 37, 2 St.**

Ein ordentliches **Mädchen** sucht Stellung als Hausmädchen o. Mädchen allein. Näh. **Bleichstraße 25, Manfabe.**

Gediegene kräftige Mädchen mit jährig. guten Zeugnissen suchen Stellen. **Schachtstraße 4, 1 St.**

Ein j. sechzehnjähr. **Mädchen** aus guter Familie, willig, w. die Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle. **Schulgasse 4, Stb. r.**

Best. Mädchen, in Hausarbeit, sowie im Nähen u. Bügeln gründlich erfahren, sucht baldigst Stelle. **Adolphstraße 5, 1. Stb. 3 St. l.**

Ein Mädchen mit guten langjähr. Zeugn. sucht Stelle. Näh. **Wellrigstraße 38, Stb. 1 St.**

Ein **kräftiges Zimmermädchen** sucht Stelle. Näh. **Paulinenst.**

Ein **anständiges Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. **Louisenstr. 41, Hinterh. Part.**

Ein **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Louisenstraße 37 bei Bischof, im Laden.**

Ein besseres Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Paulinenst.**

Ein **geistes Fräulein** a. f. g. Familie sucht Stellung z. Gesellsch. u. Führung einer einf. Haush. bei einer einz. Dame oder alleinsteh. älteren Herrn. Es wird nicht auf hohen Gehalt aber eine freundliche Behandlung geichen. Auf Wunsch kann persönliche Vorstellung gegeben. Bitte gefl. Offerten unter Chiffre **V. P. 227** im **Tagbl.-Verlag** niederzulegen.

Ein **besseres in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen**, das gut nähen und bügeln kann, sucht Stelle in besserem Hause. **Häfnergasse 3, Dachl.**

Ein junges **anständiges Mädchen** f. Stelle. Näh. **Schwalbacherstr. 55.**

Junges anst. Mädchen als Haus- od. **Alleinmädchen** z. zwei Damen empf. f. **Stern's Bureau**, **Langg. 33.**

Ein **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Hermannstraße 15, Stb. 2 St. l.**

Ein junges **braves reinliches Mädchen** sucht Stelle. **Walramstraße 19.**

Gegen ger. Lohn sucht ein **geistes Mädchen** von guten Eltern in kl. Haush. Stelle. **Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**

Ein **achtzehnjähriges sehr propres Mädchen**, in der Hausarbeit erfahren, sucht **Alleinmädchen** Stelle. **Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.**

Ein **kräftiges Hausmädchen**, welches perfect näht, sucht Stelle. Keine **Schwalbacherstraße 14, Dachl.**

Ein **kräftiges braves Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. bei **Frau Kögler, Friedrichstr. 45, Stb. 1.**

Empfehle zwei Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Näh. **Müller's Bureau**, **Wegergasse 14.**

Empf. ein tücht. solid. Mädchen, welches f. bürgerl. kocht, alle Hausarbeiten versteht, mit gut. Zeugn., auf gleich. **Fr. Kauerbach, Herrnmühlgasse 5, 1 St.**

Ein **tücht. zuverläss. Kinderfr.** m. g. **Empf. w. Stell.** Bür. **Värenstr. 1, 2.**

Ein **besseres Hausmädchen**, im Nähen, Bügeln, und **Cerviren** vers. sucht sofort Stelle in besserem Hause durch **Stern's Bureau**, **Langgasse 33.**

Mädchen aus guter Familie, m. d. besten mehrjähr. Zeugnissen, sucht Stelle als **Zimmermädchen** in besserem Hause, am liebsten im Rheingau. Off. unter **M. M. Montabaur** nachfolgend.

Ritter's Bureau, **Ind. Ldd. Wegerg. 15, geg. 1871,** empfiehlt und placiert stets gut empfohlenes **persönlich-Regional aller Branchen.**

Besseres Hausmädchen, w. nähen, bügeln, serv. u. frih. kann, f. g. Zeugn., sowie **Alleinmädchen**, w. gut kochen, empf. **Frau Volk, Häfnerg. 7.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Federgewandte Persönlichkeit zum Abschreiben gesucht. Off. unter **P. R. 245** an den **Tagbl.-Verlag.**

Ein tüchtiger Banzeichner

findet auf Nebenarbeit in seiner freien Zeit Beschäftigung. Offerten unter **G. O. 293** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. 10698

Tüchtiger Schreiner gesucht **Albrechtstraße 10.**

Ein **guter Schreinergehülfe** (Bankarbeiter) gesucht **Admerberg 32.**

Züchtige Maurer

und **Tagelöhner** gesucht. 10724

Chr. Schnorr Wwe.,

Armenruhchauffee 16, Viebrich.

Tüncher für Accord

gesucht **Frankenstraße 25.** 10802

Ein **guten Gärtnergehülfe** sucht **J. Scheben, Obere Frankfurterstraße.** 10785

Gärtner-Gehülfe

gesucht beim **Gärtner Rühl, Dohheimerstraße 70.**

Drei Schneider gesucht **Adelheidstraße 71.**

Ein **Kellner** für eine Bier-Birthschaft gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 11.** 10770

Kellner sofort gesucht. Näh. im **Tagbl.-Verlag.**

Gesucht ein **junger Kellner** mit Sprachkenntn. Bür. **Värenstraße 1, 2.**

Gesucht ein **hyprchl. erster Kellner**, 24-28 J. alt, tücht. **Restaurationschef**, jung. **Küchenaide**, jüngere **Köche** **Restaurationskellner**, ein jung. **Zimmerkellner**, **Soalkellner**, **Hausburichen** für **Hotel**, **Restaurant** u. **Geschäftshäuser** u. ein **Gärtnergehülfe** d. **Grünberg's Bür.**, **Goldgasse 21, 2.**

Lehrling mit guter Schulbildung sucht die Buch- und Kunsthändler **Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10.** 8617

Ein **Lehrling** mit Vorkenntnissen im Zeichnen und guter Schulbildung kann sofort eintreten bei **Hexamer, Grabir-Anstalt, Gr. Burgstraße 10.**

Braver Junge, Sohn achtbarer Eltern, wird als **Schreiftischer** oder **Buchdruckerlehrling** bald gesucht **Nerostraße 23.** 10794

P. Brem'sche Buchdruckerei.

Offene Lehrlingsstelle.

Für einen **guten Mann** mit guter Schulbildung und schöner Handschrift ist auf meinem **Comptoir** eine **Lehrlingsstelle** offen. 10657

F. Doffein, **Installationsgeschäft**, **Friedrichstraße 46.**

Ein **kräftiger Junge** von ordentlichen Eltern in die Lehre gesucht beim **Spengler Schulz, Moritzstraße 50.** 10645

Schreinerlehrling gesucht **Hellmündstraße 60.** 7845

Bergolderlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht **Häfnergasse 5.** 9780

Ein **Posamentier-Lehrling** sucht **H. Schütz, Ellenbogengasse 7.** 9170

Lehrling aus guter Familie kann die **Barbiererei** und **Chemische Wascherie** erlernen in Mainz bei **Friedrich Reitz.** 8655

Lapezirelehrling gesucht. **C. Schäfer, Frankenstraße 5.** 9048

Ein **Lapezirelehrling** gesucht bei **A. Seebold, Karlstraße 32.** 10324

Schneiderlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Zimmer, Nerostraße 15, Part.** 8219

Hausburische gef. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 10257

Hausburische gesucht **Goldgasse 2.** 10758

Junger Hausburische gesucht **Friedrichstraße 13.** 10684

Hausburische gesucht. **Eduard Böhm, Adolphstraße 7.** 10810

Gesucht ein **Hausburische**, der **Gartenarbeit** versteht, **Offiziersburische** mit guten Zeugn. wird bevorzugt. **Müller's Bür.**, **Wegergasse 14.**

Dörner's Central-B., **Mühlgasse 7**, sucht sofort zwei **Hotelhausburichen** u. zwei **Restaurat.-Kellner.**

Ein **propres kräftiger Hausburische** gesucht. **Christ-Brenner.** 3479

Hausburische, 16-18 Jahre, **habituell**, sofort gesucht **Langgasse 10.**

Lust u. Japfjunge sucht **Ritter's Bureau**, **Wegergasse 15.**

Ein **junger karler Burische** für **Biergeschäft** gesucht **Jahnstraße 5.** 10685

Ein **guter** in **zwei Pferden** gesucht **Steinmühle.**

Ein **Knecht** gesucht **Karstraße 6.**

Durch **Eindeutung** zum **Militär Herrschafts-Diener** auf 14 Tage gesucht. **Zeugnis. Germania, Häfnergasse 5.**

Männliche Personen, die Stellung suchen.

In Marseille geborener Deutscher sucht als **Correspondent für Deutsch u. Französisch oder Buchhalter** (auch für Hotel) Stellung. Derselbe ist auch mit allen sonstigen kaufm. Arbeiten, insbesondere in den Branchen u. Invaliditäts-Kassenführung, gut vertraut. Off. sub U. N. 201 an den Tagbl.-Verlag. 10576

Reisender

mit prima Referenzen und ausgedehnter Hotel-Kundschaft sucht sich zu verändern. Offerten erbitte unter U. P. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverl. Mann,

cautionsf., m. fch. Handb., j. dauernd Stellung als Bür. od. Kassend. ob. j. m. Art. Gef. Offerten unter U. L. 220 an den Tagbl.-Verlag. Ein j. verh. Mann sucht für Nachmittags Beschäftigung irgend welcher Art. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10701

Lagervergeschäfte sucht Beschäft. Schwalbacherstr. 55, D. bei Schmidt.

Ein verh. junger u. sehr zuverläss. Mann (Handb.), welcher wissenschaftlich gebildet und Caution stellen kann, sucht Stelle als Kassende, eventuell auch sonstige Beschäftigung. Offerten unter U. N. 222 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. aush. verh. Mann, cautionsf., sucht u. beschleunigten Ansprüchen irgend welche Beschäftigung als Packer, Portier, besserer Ausläufer o. dgl. Off. u. N. 220 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildeter schöner frommer Mann, 31 Jahre, sucht Stelle. Off. u. N. 220 schriftl. postl. Schillinghoffstr. Ein junger Mann, 25 J., sucht Beschäftigung, 2 M. v. L. Mauerstraße 5, 2 St.

Junger gewandter Herrschaftsdienster sucht Stelle. Zu erfragen Louisenstraße 31, 1.

Ein Künstler, der beim Militär gewesen und durch Abreise seiner Herrschaft frei wird, sucht zum 15. Juni anderweitige Stellung. Off. unter U. N. 225 an den Tagbl.-Verlag.

Sprachl. j. Mann mit fch. Handschrift, cautionsf., prima Zeugnis, sucht b. passende Stell. Gef. Off. u. N. 222 a. b. Tagbl.-Verl.

Ein junger handfundiener Mann sucht dauernde Beschäftigung in einem Geschäft. Seitenstraße 14.

Ein Junge (15 Jahre) sucht Stelle. Näb. Watterstraße 20, 4. Ein Junge v. 15 Jahren sucht St. als Ausläufer. Emmerstraße 89.

Fremden-Verzeichniss vom 25. Mai 1893.

Adler.	Cohn, Kfm.	Creuznach	Vikus, Fr.	Coln	Weiss, Fr.	Hamburg	v. Hadeln.	Hannover
Reinartz, Kfm.	Heerdt	Müller, m. Fr.	Naumburg	Authenrieth, Fr.	Roigheim	Ziegler, Fr.	München	Cortum, Baurath.
Racke, m. Fr.	Berlin	Guldmann, Kfm.	Heidelberg	Grimm, Fr. m. T.	Frankfurt	Wittkowske, Techn.	Essen	Scheffler, m. Frau.
Back, Kfm.	Berlin	Brühl, Fbkb.	Berlin	Herbel.	Schwalbach	Rhein-Hotel.		Hergenhahn, m. F.
Schmidt, Fr. m. Fr.	Dresden	Richter, Dr.	Dresden	Goldene Krone.		Holtmann, Dir.	Essen	Schmidt, Student.
Riehmeckraff, m. Fr.		Krah, Fbkb.	Berlin	Steiner, Fr.	Mainz	Grosshut, Ing.	Essen	Weber, Rendant.
Mahlerten-Hildesheim		Sester.	Coln	Lippstädter, Fr.	Aidhausen	Keimig, Dr. med.	Joest	Krauschütz, m. F.
Jansen, Fr.	Coln	Meurer, Gebr.	Coln	Sanator. Lindenhof.		Mühlinghaus, Rent. m. Fam.		Cavenale.
Schneider, m. Fr.	New-York	Kloeters, Apoth.	Mannheim	Schuly, Staatsr.	Mitau	Delporte.	Belgien	Belgien
Schultz, Schöppentiedt		Hennig, Kfm.	Mannheim	v. Lossau, Fr.	Mitau	Blumeyer, Kfm.	Sheffield	Stohlmann, Fbkb.
Buschtorff, Fr.	Hildesheim	Simons, Kfm.	Coln	Herzog.	Hoebeck	Appleyard, Stud.	Sheffield	Cöstrits.
Buschtorff, Fr.	Hannover	Müller, cand. med.	Würzburg	v. Lossau, Fr.	Hoebeck	Leichter, Kfm.	Stuttgart	v. Teeger, Offizier.
Koeller, Kfm.	Paris	Jöfize, cand. med.	Würzburg	Nassauer Hof.		Rose.		Hotel Victoria.
Belle vue.		Eisenbahn-Hotel.		Liebermann, Fr.	Berlin	Ferrier.	England	Bar v. Haugwitz, Kammerherr.
Fowler, Rent.	London	Roel, Kfm. m. Fr.	Haag	v. Halfern, m. Fam.	Aachen	Ferrier, Fr.	England	Mecklenburg
Westley, Rent.	London	Jensen, Fr.	Copenhagen	Macgawar, m. Fr.	Paris	Ferrier.	England	Suermondt, m. B.
Farey, Fr. Rent.	London	Sabronsky, Kfm.	Elberfeld	Strong, m. Fr.	Manchester	Lasard, Dr. m. Fr.	Nizza	Hassenclever, m. 2 Schw.
Hotel Block.		Wittmann, Kfm.	Elberfeld	Conde, m. Fr.	Langenberg	Leigh, Fr.	Manchester	Düsseldorf
Schöller, m. Fam.	Öfren	Apel, Kfm.	Dresden	Wolf, Fr.	Elberfeld	Leigh, Fr.	Manchester	Scholl, Hptm.
v. Strantz, Reg.-R.	Stettin	Müller, Techn.	Frankfurt	Nonnenhof.		Leigh, Fr.	Manchester	Oranienstein
Leinecker.	Würzburg	Same.	Kluden	Köhler, m. Fr.	Nordhausen	Noton, Fr.	Manchester	Browne.
Klemperer, Dr.	Strassburg	Grüner Wald.		Kettler.	Haspe	Hammund, Fr.	Helsingfors	Hotel Vogel.
Zwei Böcke.		Demme.	Mühlhausen	Becker.	Haspe	Goldenes Ross.		Welter, Dr.
Schäme, Fr.	Dresden	Kolpin.	Mühlhausen	Reichel.	Apolda	Fromberger, Obermorschel		Beyer, Student.
Remy.	Vielbach	Poggenpahl, Kfm.	Berlin	Wetzler, m. Fr.	Apolda	Pfeifer, Juweller.	Florsheim	Kaeseberg, Fr.
Central-Hotel.		Scriba, Pfr.	Ispringen	Rübsamen.	Chemnitz	Wedekind, Fbkb.	Suhl	Kick, Zahnarzt.
Guadillig, Kfm.	Aachen	Landgräber, Kfm. m. Fr.	Düsseldorf	Rübsamen, Fr. m. T.	Chemnitz	Staubert, Fr.	Würzburg	Knoff, Wundarzt.
Pape, Kfm.	Aachen	Doernor, m. Fr.	München	Richerout.	Düsseldorf	Berbrich, Fr.	Walldüren	Plaechte, Kfm.
Zoukoff, Fr.	Petersburg	Hotel zum Bahnh.		Holland, m. Fr.	Braunschweig	Weisses Ross.		Bianchi.
Zoukoff, 2 Fr.	Petersburg	Weber.	Chemnitz	Weber.	Chemnitz	Voigtlander, Fr.	Berlin	Fröhlich.
Splezynsky, Fr.	Petersburg	Hotel Hoppel.		Meissner, m. Fam.	Chemnitz	Schützenhof.		M.-Gladbach
Graenschild.	Dortmund	Ruck, Fr. m. T.	Weissenfels	Weber, Rechn.-Rath.	Cassel	Wölfling, Kfm.	Pirmasens	Glass, Kfm.
Wolff, Kfm.	Dortmund	Schneider, Fr.	Würzburg	Sternberg, m. Fr.	Crefeld	Müller.	Pirmasens	Fröhlich, Kfm.
Münch, Dr.	Coblenz	Werren, Lehrer.	Werden	Arnold, m. Fr.	Plauen	Breith, Hotelbes.	Pirmasens	M.-Gladbach
Chäischer Hof.		Rensing, Lehrer.	Werden	Grade, Kfm.	Düsseldorf	Orlemann.	Pirmasens	Wien
Bansa, Offiz.	Strassburg	Vier Jahreszeiten.		Haack, m. Fr.	Heidelberg	Oehme, Fr.	Raschau	Oranienstein
Deutsches Reich.		Barkema, m. T.	Amsterdam	Anderson, Dr. phil.	Giessen	Brunk, Fr.	Leipzig	Nürnberg
Müller, Fr.	Heidelberg	Wadd.	London	Breusing.	Dieringshausen	Zech, Fabrikbes.	Apolda	Coblenz
Weber.	Stuttgart	Wadd, 2 Fr.	London	Dr. Fagenstecher's		Weisser Schwan.		Düsseldorf
Wetzel, Fr.	Mühlheim	Klinkbarth, m. Fr.	London	Augenkl.		Frhr. v. Wrede-Meschede.		Frachtersheim
Möller, m. Fr.	Frankfurt	Goldschmidt.	Heidelberg	Howarth, Bolton		Rittm.	Benrath	Rödelheim
Grau, m. Fam.	Halberstadt	Stern.	Heidelberg	Howarth, 2 Fr.	Bolton	Isaachsen, m. Fr.	Tonsberg	Ristow, Fr.
Schulz, Kfm.	Berlin	Deppeler.	New-York	Oyle, Fr.	Bishops Hynton	Huygens, Rent.	Utrecht	Pasch, Professor.
Beck, Kfm.	Augsburg	Hotel Kaiserbad.		Bosch, Fr.	Haag	Zur Sonne.		Oberstadt, Dr.
Rohr, Kfm.	Kaiserslautern	v. Kalitsch, m. Fr.	Potsdam	Bosch, Fr.	Haag	Biermann, m. Fr.	Lackhausen	Schwalbach
Rohr, Fr.	Kaiserslautern	Lütz, Rittergutsb.	Motzkow	Pfälzer Hof.		Brann.	Kasstadt	In Privathäusern:
Wehnert, Kfm.	Berlin	Walter, Fr.	Glagau	Kirchen, Fbkb.	Solingen	Brasch, Kfm.	Hamburg	Villa Abeggstrasse 6.
Lebrecht, m. Fr.	Coln	Anstatt, Kfm.	Bromberg	Clewer, Fbkb.	Solingen	Wirth.	Ulm	Dietrich, Fr.
Liebethal, m. Fr.	Coln	v. Dewitz, Offiz.	Stettin	Richardt, Fbkb.	Solingen	Lam.	Paris	Altenburg
Dietenmühle.		Osius, Reg.-B.	Magdeburg	Felmburg, Fr.	Goslar	Duval.	Frankfurt	Pension Albany.
Lehmann, Fr.	Fürth	Schneider, Kfm.	Brooklyn	Felmburg, Fr.	Goslar	Hauke, Kfm.	Breslau	Bernhard.
Sachsahansky, Dr.	Charcoff	Bodeusch, Fr.	Langensalza	Koch, Feldwebel.	Goslar	Beringer, Kfm. m. Fr.	Mainz	Schellhorn.
Engel.		Bräunel, Fr.	Coln	Prince of Wales.		Tannhäuser.		Schellhorn, Fr.
Spohr, Kfm.	Frankfurt	Brunner, Fr.	Leipzig	Löh, Kfm.	Berlin	Migge.	Coblenz	Park-Villa.
Barth, Major.	Dresden	Brandt.	Singapore	Zur guten Quelle.		Roegner.	Zweibrücken	Loris-Melikoff, Fr.
Einhorn.		Frhr. v. Wrangel.	Hannover	Moetz.	Ludwigshafen	Schmidt, Kfm.	Zweibrücken	m. 2 T. u. B.
v. Schoen, m. Fr.	Dortmund	Hotel Marpfen.		Mathes.	Schlauden	Well, m. Fam.	St. Johann	Russland
Grose, Kfm.	Wetzlar	Jordan, m. Fr.	Berlin	Maurer.	Ehrenbreitstein	Taurus-Hotel.		Pension de la Paix.
Settherr, Kfm.	London	Winkler.	Frankfurt	Bertram, Assessor.	Hanau	Vornwalde, Fr.	Siegburg	von Kaufmann, Fr. m. Sohn
Hehrer, Kfm.	London	Schlosser.	Frankfurt	Quellenhof.		Rothschild, m. Fr.	Dortmund	u. Bed. Petersburg
Feist, Kfm.	Berlin	Weisse Lilien.		Schaler, m. Fr.	Homburg	Long, 2 Fr.	Canada	Villa Speranza.
Goetz, Kfm.	Stuttgart	Gniremand, Kfm.	Berlin	Bertheus, m. Fr.	Hamburg	Jekrine, Chem. Dr.	Aachen	Prinz Ourousoff, m. T.
Buchel, m. Fr.	Butzbach	Pflug, Fr.	Berlin	Kindt, Kfm.	Mannheim	Saaa, Kfm. m. Frau.		Petersburg
Bach, Kfm.	München	Scharfenberg, Fr.	Berlin	Herman, Kfm.	Ems	Dannhäuser, Kfm.	Fürth	Gottschalk, m. F.
				Veit, Sergeant.	Hagenau	Wald, Stahnsen.	Bockenheim	Schennig

Freitag, den 26. Mai 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 8 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Mamsell Nitouche.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Leiser'scher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Kohlen-Konsum-Verein. Abends 8 Uhr: General-Versammlung.
National-liberaler Wasserverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8-10 Uhr: Aktturnen.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringturnen und Uebung der Altersriege.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Hilber-Club. Abends: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Casellstraße-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12-1 Uhr, Samstags von 1-8 und Sonntags von 10-1 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schum. Treisbach.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich u. Oesterreich. *)

Postkarten 5 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15-250 Gramm 20 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50-100 Gr. 5 Pf., über 100-250 Gr. 10 Pf., über 250-500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einschl. 30 Pf.
Waarenproben bis 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf.
Eingeschriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15-250 Gr. 40 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Rückschneide 20 Pf.
Postanweisungen bis 100 Mk. 20 Pf., über 100-200 Mk. 30 Pf., über 200-400 Mk. 40 Pf. Nach Oesterreich: 10 Pf. für je 20 Mk., mind. 40 Pf.
Für Nachnahmeforderungen kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegeld von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar: bis 5 Mk. = 10 Pf., über 5-100 Mk. = 20 Pf., über 100-200 Mk. = 30 Pf., über 200-400 Mk. = 40 Pf. Nach Oesterreich: das Paketporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 2 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.

Das Porto für Pakete beträgt auf Entfernungen (in geogr. Meilen):

Pakete im Gewichte	bis 10	über 10-20	über 20-50	über 50-100	über 100-150	über 150
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6

bis 5 Kgr. einschl. 25 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf. 50 Pf.
 für jedes weitere Kgr. 5 10 20 30 40 50

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Paketporto wie vorstehend, bei Briefen bis zur Entf. von 10 geogr. Meilen 20 Pf., auf größere Entf. 40 Pf. Porto.
Gilberstellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen u. 25 Pf., für Pakete bis 5 Kilo 40 Pf.

Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.

Nach d. übrigen 3. **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt d. Porto: Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.

Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben für je 50 Gr. 5 Pf., mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf. Meistgewicht 2 Kgr.

Pakete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz 80 Pf. Pakete bis zum Gewicht von 3 Kgr. nach Frankreich 80 Pf.

*) Postsendungen n. d. Oesterr. Occupationsgebiet (Bosnien, Herzegowina, Sanjakat Novi-Bazar) unterliegen den Taren des Weltpostvereins.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 24. Mai.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	746,6	748,7	750,4	748,6
Thermometer (Celsius)	16,7	17,3	16,1	16,6
Dampfspannung (Millimeter)	10,8	10,5	9,5	10,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	76	71	70	72
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.W.	N.W.	—
	mäßig theilw. heiter.	mäßig bedeckt.	schwach bewölkt.	—
Allgemeine Himmelsansicht	—	—	—	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0,8	—
Nachmittags kurzer Regen.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

27. Mai: wolfig mit Sonnenschein, Strichregen, windig, normale Wärme.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Vergebung versch. Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der Einfriedigung des Schulterrains der Mittelschule an der Rheinstraße, im Rathhaus, Marktplatz 6, Zimmer No. 49, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 238, S. 5.)

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist Sonntags von 5-6 Uhr geöffnet.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr. Wochentage Abends 7 1/2 Uhr.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Montreal der Hamburger D. „Baumwall“ von Hamburg; in Adelaide der P. u. D. D. „Barramatta“ (europäische Post vom 21. April); in Barbados der Mohal M. D. „Dee“ und „Medwan“ von Southampton; in Philadelphia D. „Ohio“ von Liverpool; in Capstadt D. „Bembroke Castle“ von London; in Bombay D. „Imperator“ von Tiflis; in Newyork der White Star D. „Teutonic“ von Liverpool; in Lissabon D. „Viguria“ der Pacific Linie von Südamerika.

Rhein-Donau-Schiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Biedrich: Morgens 8 und 9 1/2 Uhr Schnellfahrt („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 10 1/4 Uhr (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 Uhr und Mittags 1 1/2 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Bingen und 5 Uhr bis Koblenz; Abends 7 Uhr bis Bingen; Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf., Mindestbetrag 50 Pf. Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande u. Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Russland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf.

Residenz-Theater.

Freitag, 26. Mai: **Mamsell Nitouche.** Laubville in 4 Akten von Henri Meilhac und Albert Millaud. Musik von Herbe.
 Samstag, 27. Mai: **Die schöne Helena.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: „Cavalleria rusticana.“ — „Hänsel.“ — „Gretchen.“ — **Schauspielhaus.** Freitag: „A. Santa Lucia.“ — „Eingebildete Kranke.“ Samstag: „Kabale und Liebe.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 241. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 26. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag, den 26. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,
werden an der Waldstraße zu Viebrich

2 Brände Backsteine, 1 Parthie Backsteine, 1 Parthie Bind-
garne, ca. 100 Ballen Hülse u. Stroh, 1 Hütte, 1 Pumpe
mit Zubehör, 1 Parthie Diele, 3 Backsteintische, ca. 500
Matten und Latten, 5 Böcke, 3 Stokkarren, 1 Parthie
Kohlen, 3 Paar Backsteinformen, 4 eis. Rohre, 2 große u.
2 kleine Bütteln, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 6 Deckel,
1 Theil eines Geländers (ca. 20 Mr.) u. dergl. mehr
gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. 399
Wiesbaden, den 25. Mai 1893.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Täglich

in größtem Format (mit achteitigem illustriertem Unter-
haltungsblatt) erscheinend, kostet die

Bonner Volks-Zeitung

doch nur Mt. 1.50 pro Vierteljahr. Bestellungen nimmt
jede Postanstalt entgegen.

Spannende Feuilletons, schnellste Berichterstattung über alle
Vorkommnisse des In- und Auslandes.

Die Bonner Volks-Zeitung ist das Haupt-Angebot
blatt von Bonn und weiter Umgegend, verbreitet in allen
Schichten der Bevölkerung.

Verlangen Sie Probenummern gratis und franco
von der Expedition der

Bonner Volks-Zeitung Bonn, Poststraße 15.

Schöne Stachelbeeren, täglich frisch, per Schoppen
12 Pf., schöne Erdbeeren 60 Pf., Kirschen 12 Pf.
zu verkaufen Heidbergstraße 36, Hof, 2. Thür.

Bohnenstangen empfiehlt 10781

L. Debus, Hermannstraße 30.

Ein dreitheil. Kammetaschen-Sofa (neu), in jedes Speise- und
Schlafzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

MENUS, Tisch- & Gedeck-Karten

in einfacher wie eleganter Druckausstattung

Tischlieder etc.

Drucksachen

für die

Tafel:

fertigt schnell und preiswürdig

die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.



Da unser Geschäft mit dem 1. Juli d. J. in andere
Hände übergehen wird, so verkaufen wir bis dahin

unseren ganzen Vorrath von Damen- u.
Kinder-Strümpfen, Kinder-Kleidchen,
eine Parthie Decken verschiedener Art,
sowie eine Parthie Korb- u. Holzwaaren
und ältere Stickereien

zu jedem annehmbaren Preis.

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten.

10786

Männer-Gesangverein.

Heute Freitag, den 26. Mai, Abends 9 Uhr:

Probe zum Concert

am 9. Juni.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen ersucht bringend
Der Vorstand.

Gelegenheitskauf

in Seidenstoffen; kostbaren Foulards, Bengalins, Pongé in bester Qualität M. 1.60 — M. 2.— p. Mtr. Merveilleux, schwarz, Robe 20 Mk., Rester 50 Pf. Leipziger Parthiewaaren-Geschäft, 21. Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Wichtig zum Studiren der französischen Sprache.

GAZETTE DE LORRAINE

(Journal de Metz)

ist die verbreitetste in französischer Sprache erscheinende Tageszeitung in Lothringen, mit entschieden deutscher Tendenz.

Preis Mk. 2,50 pro Vierteljahr, Mk. 1,70 für 2 Monate, 85 Pf. für 1 Monat.

Die Gazette de Lorraine bietet dem Leser ein treues Bild der Verhältnisse in Metz-Lothringen und ist insbesondere als praktisches Mittel zur Uebung im Verständnis der französischen Sprache bestens zu empfehlen. Annoncen, à 15 Pf. die Petitzeile, von bester Wirkung.

Probenummern auf Verlangen gratis

durch die

Expedition der Gazette de Lorraine in Metz.

Reinen jugendfrischen Teint

erhält man durch den Gebrauch von Langwisch's Goldfein-Feetbuder u. Cold-Cream, womit man die Haut nach dem Waschen bestreicht. Nicht nur der vornehmen Welt, auch den geehrten Damen, welche geschäftl. viel Umgang mit dem Publikum pflegen, empfehle meine Präparate für Schönheitspflege.

Cold-Cream aus den besten und feinsten animalischen und mineralischen Fetten zusammengesetzt. Wangenroth aus bestem Sulfur-Extract hergestellt.

Feetbuder und Augenbrauenstifte kosten bei Gesamt- abnahme nur 2 Mk., gegen 4 Mk. im Einzelverkauf. 10817

W. Sulzbach, Parfumeur,

Goldgasse 22,

Hof-Friseur Sr. K. H. Hohheit des Herzogs von Leuchtenberg, Friseur Sr. Königl. Hohheit des Prinzen Alexander von Hessen, Sr. Durchl. des Prinzen und der Prinzessinnen von Waldeck, Schleswig-Holstein und Hohenlohe-Dehringen und anderer hoher reichsunmittelbarer Grafen und Fürstlichkeiten.

Placat-Sahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisen- und Straßenbahnen verzeichnend, namentlich für Gast- und Badehäuser, sowie Pensionen unent- behrlich, gültig ab 1. Mai,

ist für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

Feinste vegetab. Stangen-Pomaden

aus C. D. Wunderlich's Hof-Parfümerie-Fabrik, prämiert 1882 u. 1890. Zum Dünkeln, Glänzendmachen, Befestigen der Kopf- und Barthaare, in Blond, Brown u. Schwarz à 35 Pf. u. 60 Pf. bei Herrn Droguisten A. Berling, Große Burgstraße 12. 4780

Fränkischer Kurier Nürnberg.

Gegründet 1833.

Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördl. Bayern.

Wöchentl. 13 grosse Ausgaben mit 2 Unterhaltungsblättern.

Telegraph. Spezialdienst u. Originalberichte

von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftl. Feuilleton.

Spannende Erzählungen.

Insertions-Organ aller- ersten Ranges.

Abonnements nehmen alle Postanstalten zu 4 Mk. pro Vierteljahr entgegen.

Wiesbadener Natur-Eiswerke

Hench & Kaesebier

Büreau: Ellenbogengasse 14, 1.

empfehlen

1089

reinstes Quellwasser - Natur - Eis.
Eis-Verkauf im Büreau.



Ostender Fischhandlung

3. Delospeckstraße 3

und auf dem Markt.

Empfehle frischen Rheinsalm, Wesersalm im Auschnitt à 20 Mk. 1,50, feinste Ostender Seesungen Mk. 1,20, Steinbutten Mk. 1,20, Rimandes, Zander à 10 Pf. 50 Pf., Cablian, Schellfische, lebende Aale, lebende Karpfen, Hummer, Krebse etc. etc. zu billigen Tagespreisen.

Joh. Wolter.

Schöner Kopfsalat, piquirte Sellerie, Knob- und Salatsöf. zu haben.

G. Wieser, Blatterstraße 64.

Geispül zu vergeben.

1078

Restaurant Engel.

Langgasse.

Telephon 226.

Gartentees,

Telephon 226.

silbergrauen und gelben, in schöner Waare, empfiehlt zu billigsten Preisen

1079

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28.

Runkeler Anzeiger,

Organ für den Amtsgerichts-Bezirk Runkel.

Erscheint wöchentlich dreimal und kostet vierteljährlich 1 Mark. Anzeigen haben guten Erfolg und wird die dreispaltige Zeile mit 15 Pfennig berechnet. Bei Wiederholungen Rabatt.

PachtgesucheNachweislich rentable Wirtschaft zum 1. Juli von cautionsfähigem tüchtigem Wirth zu pachten oder zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten unter **K. G. 122** an den Tagbl.-Verlag. 10066**Verpachtungen****Eine Gärtnerei**

mit Wohngebäude, nahe bei der Stadt, ist auf 1. October zu verpachten. Näb. Heleneustraße 10, 1. 9819

Ein cautionsfähiger Zapfwirth zum 1. Juli für eine ältere Wirtschaft mit Inventar gesucht. Zu erst. im Tagbl.-Verlag. 10064

KaufgesucheEin gebr. Reisekoffer zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **O. P. 222** an den Tagbl.-Verlag.Zu kaufen gesucht ein gut erhaltener Kinder-Sitzwagen. Adresse unter **W. R. 351** an den Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gebrauchter Nachtschlüssel billig zu k. gel. Heleneustraße 8, Stb. 2 Tr. 1.

Verkäufe**Ein Viechtalien**

Geschäft zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10782

Ein gut gehendes Speereigenschaftist a. Unternehmungen halber i. preiswürdig zu verkaufen. Off. u. **R. P. 323** an den Tagbl.-Verlag. Langgasse 24 zu verl.: 1 Bett mit Aufschlafmatte, Sprungmatte, Kissenarmatur und Stuhl 100 Mk., Deckbett 12 Mk., 2 Kissen 8 Mk., Kanape und 2 Sessel 80 Mk., ein 2-thüriger Kleiderschrank 35 Mk.

Zwei neu gebäute Bettdecken u. ein Sommer-Jaquet Abreile halber zu verkaufen Schützenhofstraße 3, 3 St.

Zwei Canapes, das eine mit Leder, das andere mit Ripsbezug, ein großer Pfeilerstuhl, Waschconsolle, neue Kissenarmatur, Bilder, großer Küchenschrank, ein schwarzer Bücherschrank, Küchensachen u. f. w. sofort billig verl. Marktstraße 38, 1 St. 1.

Billig abzugeben:

Zwei nuss-pol. Sekretäre, eine hochjeine grüne Plüschgarnitur, ein schönes Chaiselongue, ein noch fast neues Sofa, mehrere ein- und zweithürige Kleiderschränke, ein gepolsterter Sessel, roth. Plüschbezug, zwei Waschküchlein mit Marmorplatte, nuss-pol., eine neue zweischläufige eil. Bettstelle mit schöner Verzierung, drei ovale Tische, nuss- u. mahag-pol., ein vierediger nuss-pol. Tisch, zwei nuss-pol. Kommoden, drei polirte Consolschränken, drei pol. u. lac. Nachtschränken, ein kl. pol. Tisch, ein pol. Nachtsch. ein runder Marmortisch m. Eisenst. ein sch. Gartentisch, neue 1- u. 3-th. Seegrasmatten, neue Strohhüte, ein Kliegenschrank, Küchensühle, Spiegel, Bilder, Gallerien, Koffer, Schließkörbe u. f. w. 30. Hochstraße 30, Barterre.

Zu verkaufen: 1 Kessenschrank, eine große Badewanne, 2 Waschtöpfe, 1 Stollwerk-Automat (ganz neu), 2 neue Tischstühle. Näb. Goethestraße 5, 1. St.

Ein zweithür. Kleiderschrank, ein Bettst. mit Drahtboden, Tisch u. f. w. billig zu verkaufen Kirchhofstraße 6, Barterre.

Gelegenheitskauf.

Eine gut nähende Singer-Nähmaschine für 18 Mk. zu verkaufen Söfnergasse 13, im Maschinenlager.

Ein gut erh. Kinder-Wiegewagen zu verkaufen Bleichstraße 27, Barterre.

Sicherheitsrad (engl. Touren-Maschine), sehr gut erhalten, mit Kugellager, guter Leiter, Glöde u. Zubehör, preisw. zu verkaufen Kirchhofstraße 37.**Engl. Damen-Velociped**

(Dreirad), gut erhalten, für 100 Mark zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 10778

Eine sehr große, gut erhaltene Hundehütte für den billigen Preis von 5 Mk. zu verl. Geisberstraße 36, Hof 2. Th.

Gespal ist abzugeben bei Petri. Heberg.

Zwei Pony

(Schwarzscheden), vier- und fünfjährig zu verkaufen. G. Engel. Mainz

Ein hartes, gutes Arbeitstier abzugeben Dosheimerstraße 7. 10782

Schöne Heppincher,

8 B. alt, zu v. Näh. Tagbl.-Verlag. 10801

Samer Zuchtweibchen abzugeben Blauerstr. 24, 8 r.

Verschiedenes**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß der im Februar d. J. hier verstorbenen Wittwe des Samuel Hirsch, Pauline, geb. Linz, haben, werden aufgefordert, ihre specificirten Rechnungen binnen acht Tagen bei dem unterzeichneten Vertreter der Erben einzureichen.

Rechtsanwalt

Dr. Seligsohn,

Kirchgasse 51. 500

?? Wie & Wo ??

JEDERMANN sich ein solides Einkommen schaffen kann, wird kostenlos mitgeteilt. Man schreibe unter „Wie & Wo ??“ an Rudolf Mosse in Magdeburg. (Ka. 111/5) 182

Jünger Herr wünscht Mittags- u. Abendstisch bei einer Familie. Off. unter **S. R. 347** an den Tagbl.-Verlag.

Das Weiben von Zimmern u. Küchen, sowie Farbenstreichen wird schnell und gut besorgt; auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbacherstraße 77, 3 St.

Eine anständige perfecte Kochfrau empfiehlt sich zur Ausbülfe. Kirchhofstraße 16, 1 St. links.

Eine Wäsche

sucht noch einige Kunden; dieselbe nimmt auch Stelle in einem Badhaus an. Näb. Nerostraße 11, Barterre.

Costüme

jeder Art werden schnell, geschmackvoll und gut sitzend angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisiert. Näb. Bleichstraße 31, 2. St.

Für Damen.

Staubmäntel, Regenmäntel, Umhänge, Capes werden billig angefertigt, sowie alte umgeändert. Beltrichstraße 7, 1 St. 10880

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näb. Hermannstraße 5, Stb. 1 St.

Eine perfecte Weißzeugnäherin empfiehlt sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei billiger Berechnung. Näb. Moritzstraße 12, Mittelb. 2 St. 1.

G. tr. Mädchen f. Kunden (Waschen u. Bügeln). Moritzstr. 8, B. D.

Wäsche u. Waschen u. Bügeln w. ang. Feldstr. 19, Stb. 3. St. 10782

werden schön gewaschen und gewaschen.

Heinrich Berg, Reingasse 12, Stb. 3.

Kirchgasse 51

eine große Anzahl Damen-
Jaquettes u. Capes, neueste
Sachen, von 4 Mark an.

Der Verkauf dauert nur kurze Zeit.

10807

Verloren. Gefunden**Verloren**

von der Wilhelmstraße zur Ev. Kirche eine aus Gold u. Tula angef.
Damen-Uhrkette mit Medaillon. Gegen Belohn. abzug. Gartenstr. 2.
Am Sonntag eine gold. Broche gef. Abzug. Schwalbacherstr. 75, 2 St.
Sund (Fox-Terrier), weiß mit schwarzem Kopf, entlaufen.
Gegen Belohnung abzugeben Rheinstraße 58.

Familien-Nachrichten

Die Beerdigung findet den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, statt.
Frau J. Weppel, Wittve.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die Trauer-Nachricht, daß
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Auguste Böhme,

heute Donnerstag früh 4 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft
entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
L. Brahner mit Familie.

Die Beerdigung findet Sonntag, Morgens 9 Uhr, vom Sterbe-
hause, Adlerstraße 65, aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
dem schweren Verluste unseres lieben Vaters, Schwieger-
vaters und Großvaters,

10837

Carl Knefeli,

sagen hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Fr. Frick und Frau, geb. Knefeli.

Danksagung.

Allen denen, welche bei dem schweren Verluste
unseres lieben Vaters, Bruders, Großvaters, Schwieger-
vaters, Schwagers und Onkels,

Franz Zimmermann,

so innigen Antheil nahmen, sagen wir hiermit unsern
herzlichsten Dank.

10829

Wiesbaden, den 25. Mai 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Verwandten und Freunden die Trauer-
nachricht, daß unser geliebtes Töchterchen,

Anna,

nach langem, schwerem Leiden heute Morgen 6 Uhr
sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 25. Mai 1893.

H. Högl und Frau.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 28. d. M.,
Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Adolphstraße 7,
aus statt.

10823

Unterricht

Cand. theol. ertheilt Privatunterricht, bezw. Nachhülfsstunden
in und außer dem Hause. Offerten u. V. R. 350 a. d. Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterricht ertheilt eine Engländerin. Stunde 1 Mk. im
Kursus, 5 Mk. monatlich. Dohmerstraße 2, Part., 11-1 Uhr.

Engländerin giebt engl. Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verl. 10787

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 1474

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss Sharpe. Geisbergstrasse 20. parterre. 22113

Französische Conversations-Stunden gesuch.
Offert. u. Pr. unt. R. 49 postl.

Dame professeur diplômée à Paris donne
des leçons de français dans toutes les
branches. Louisenplatz 3. Paris. chez elle de 12 à 1 h.

Demoiselle française désire donner des leçons à des Dames.
Eiserstrasse 8, II.

Leçons de Français d'une Institutrice française
S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Atelier für Blumen-Malerei.

Öl und Aquarell. Naturstudien, Gobelin- und Porzellan-Malerei.
Malstunden im Kursus, sowie Privatstunden. 9899

Jenny Rochlitz. Moritzstraße 23.

Ein tüchtiger Violinist, conservatorisch gebildet, er-
theilt gründlichen Violin-Unterricht. Näh. Auskunft
wird ertheilt in der Musikalienhandlung A. L. Ernst, Nerostrasse 1.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene
Gejang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt

Unterr. z. maß. Preise. Off. u. B. R. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4889

Immobilien**Meyer Sulzberger,**

Schwalbacherstraße 10.

Zensal für Immobilien u. Hypotheken-
Capitalien.

Verkauf - Vermietung - Verwaltung.

Brompte gewissenhafte Ausführung. 5553

Achats et Ventes
d'immeubles en
chaque genre, mai-
sons de commerce
ou de campagne etc.
en grand choix;
pour les renseigne-
ments prière de
s'adresser à l'Agence
d'Immeubles de

An- u. Verkauf
von Wohn- und
Geschäftshäusern,
Villas etc., in gr.
Auswahl; für
jede gewünschte
Auskunft bitte sich
zu wenden an die
Immobilien-
Agentur von

To buy or to
sell Houses, coun-
try-houses, Villas,
etc., in greatest
choice always on
hand; for further
particulars please
apply to the
Houses-Agency
of

Otto Engel, Friedrichstrasse 26.

7625



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 20/2
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotellen.

Immobilien zu verkaufen.

Begzugs halb. vert. ich m. H. hochleg. Villa z. Selbstkostenpr. v. 47,000 Mk. Lage nächst den Bahnhöfen. Habe d. Ag. P. G. Rück. Dozheimers-
straße 30a, 1. mit den Bedingungen resp. Abichl. beauftragt. 10781

Villa Wöhringstraße 5, bestehend aus 2 Etagen von je 5
Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Manjarden u.
stellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. 7386

Mein Haus, nicht weit vom Kochbrunnen, mit 1300 Mk. Ueberfluß, Alles
auf längere Jahre fest vermietet, ist zu verk. Anzahl. 7-10,000 Mk.
Auskunft giebt nur P. G. Rück. Dozheimersstraße 30a, 1. 10780

**Veränderung halber per sofort zu ver-
kaufen ein Haus in bester Verkehrslage
Wiesbadens, in welchem seit langen
Jahren ein renommirtes Geschäft betrieben
wird, auch für Hausbesitzer sehr geeignet (über zwanzig
Ruthen), inmitten der Stadt. Näh. durch 10688**

J. Chr. Glücklich.

Immobilien-Agentur in Wiesbaden.

Begen Sterbefall verkaufe ich mein Haus in guter Stadtlage zum Selbst-
kostenpreis. Käufer hat über 800 Mk. Ueberfluß. Al. Wohnmann,
sein Erb. Ang. 9000 Mk. Off. C. A. 553 a. d. Tagbl.-Verl. 10742

**Gute Bäckerei mit Gehaus in H. Stadt a. Rh. für den bill. Preis von
18,000 Mk. m. H. Ang. z. ul. P. G. Rück. Dozheimers-
straße 30a, 1. 10500**

**zu verk. oder zu verm. Villa Klein aber Rein, Diebichstraße,
9 Zimmer, Badez., Veranda, Keller, Waschküche u., mit all.
Komfort der Neuzeit versehen, durch J. Chr. Glücklich. 10478**

Villa Sonnenbergerstraße 43,
herrliche freie Lage, in schönem Park- und Obstgarten (allein 46 beste
Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem
eingetheilte Räume, im Ganzen 1350,50 Quadratmtr. Flächengehalt,
sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen
durch den Miteigentümer Theodor Sator, Bahnhofstr. 6. 7071

**zu verk. Villa mit gr. Garten, Bierstadtstr., wegen Sterbefall durch
J. Chr. Glücklich. 10479**

**Landhaus Sonnenbergerstr., am Kurgarten, herrschaftl.,
auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Man-
sarden, Souterrainküche, Speise- u. Kollenzug, gr. Kellerei etc., zu
verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Tannus-
straße 29, 3. 7389**

**Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungs-
bedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern,
welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet
ist, wegen baldigen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen. Die
erhöhte Lage des 1/2 Morgen großen canalisierten Grundstücks
gewährt ein prachtvolles Panorama. 7819**

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstraße 18.

**Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut,
zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Tannusstraße 29, 3. 1381**

**zu verk. od. zu verm. per sofort reizende vollst. möblierte Villa in
Schlangenbad billigst durch J. Chr. Glücklich. 10480**

**Villa Walzmühlweg 25 zu verkaufen oder ungeheilt zu vermieten.
Näh. Dranienstraße 22, 2 rechts. 6518**

**Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. T. L. 238
an den Tagbl.-Verlag. 5712**

**Das Haus Lönienstraße 8, mit einem
Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei
Gehr. Esch, Walzmühle. 6163**

**Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schöne Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075**

**Villa Nerothal 17 mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm.
Ein rent. Haus, südl. Stadtheil, feinste Lage, mit Colonialwaarengeschäft
und Bäckerei oder Conditorei, zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 10446**

Villa

mit schönem alten Garten, in bester Lage Wiesbadens (Bier-
stadtstr.) gelegen, Erbtheilung halber billig zu verkaufen.
Besitzer ist auch vorzüglich als Bauplatz für mehrere Villen
geeignet. Näh. durch die Immobilien-Agentur von 10833

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Landhaus zu verkaufen,

6 % rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolph-
straße 6, Baubureau. 4796

Ein einfaches Wohnhaus mit Frontpige und gangbarem Gehöft
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10796

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwal-
bacherstraße 41, 1. 10282

Das Landhaus Alwinenstraße 3,
bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Bade-
cabinet, Balkon und reichem Zubehör an Manjarden und Kellern, ist
preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Nero-
straße 16 oder Philippsbergstraße 13. 4474

**Ein Landhaus zum Alleinbewohnen, auch für zwei Familien
ausreichend, in schöner gesunder Lage, solid u. gut gebaut
und komfortabel eingerichtet, wegen Wegzug äußerst preisw.
zu verk. Off. u. A. O. 287 an den Tagbl.-Verl. 10677**

Villa im Nerothal zu verkaufen oder zu vermieten (etagen-
weise). Näh. Nerothal 18. 9095

**Ein Landhaus in guter Lage (Nähe der Tannusstraße) mit
3 Etagen, seit 2 Jahren erbaut, vermietet u. 6 % rentierend,
aus erster Hand preisw. zu verk. Off. u. W. N. 286
an den Tagbl.-Verlag. 10876**

**Per sofort zu verkaufen (Verhältnisse halber) Haus mit Stallung
und Remise, in bester Anlage von Bad Schwalbach (Feldger-
straße 35,000 Mk.), für 32,000 Mk. durch 10881**

J. Chr. Glücklich.

Ein gut gebautes rentables, mit neuer Canalisation versehenes
Haus, ganz in der Nähe der Rheinstraße, mit 5 Zimmern
u. Küche in jedem Stock, nach ordnungsmäßiger Veranjung
des ganzen Kaufpreises einschließlich des eigenen Anlage-
Capitals u. nach Abzug der Steuern u. Unkosten 5-600 Mk.
sicher oder eine Wohnung frei rentierend, Krankheit halber
äußerst preiswürdig zu verkaufen. Preis 75,000 Mk. Off.
Offerten unter V. N. 284 an den Tagbl.-Verlag. 10683

Neues Oelsteinhaus, vierstöckig, doppelte Wohnungen à 3 Zim., im
südl. Stadtheil, zu verkaufen. Preis 65 Tille. Ausser freier
Wohnung 400 Mk. Ueberfluss. Alles vermietet.
8000 Mk. Anzahlung. Näh. d. d. Alleinbeauftragt. Max Edelstein,
Langgasse 4, und H. Windgassen, Sedanstrasse 11.

Ein Haus mit gut gebautes Etagereichthum, Thorfahrt u.
Dachraum, sehr rentabel, mit geringer Anzahlung
zu verk. Selbstreflektanten erf. Näh. u. S. P. 325 im Tagbl.-Verl.

Villa,

enth. 10 Zimmer u. f. w., vor 4 Jahren gebaut, sofort preiswerth
zu verkaufen. Offerten unter „Express“ postlagernd.

**zu verk. per sofort Familienverhältnisse halber hochherrschaftliche,
waldungsgelene Villa, mit gr. Park und vollst. Mobiliar und
Inventar, nächst dem Kurhaus in Schlangenbad,
für nur 40,000 Mk., eventl. auch zu vermieten durch 10632**

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

**Ein Haus mit großem Hof und Garten, prima Lage, an
großem freiem Platz, schönste Stadtlage, für verschiedene
Zwecke passend, auch für Weinhandl., Speculanten u., mit
20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. 10889**

**Der Beauftragte: Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.
Beste Capitalanlage.**

**In Mainz ein prachtv. großes, praktisch eingerichtetes Haus,
in erster und schönster Lage, mit jährl. 3000 Mk. Netto-
Ueberfluß, ist mit 20-25,000 Mk. Anzahlung u. sonst. aus-
günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch wird ein hiesiges
Object in Tausch genommen. 10890**

Der Beauftragte: Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.

**In Würzburg eine der schönsten, sehr freq. Weinest., mit
jährlich bis 200 Sectol. Weinverbrauch, nebst vielen Flaschen-
weinen, Champagner und Umschlag über 30,000 Mk., ist an
einen tücht. Geschäftsmann mit 4000 Mk. Anzahl. in Pacht
zu übertragen. Näh. 10891**

Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.

**Ein Geschäftshaus mit Läden, Sinterbau mit Werkstätten,
auch eigener heißer Quelle, im Kurviertel, mit 20,000 Mk.
Anzahlung zu verkaufen durch 10892**

Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.

**Zwei Villen-Bauplätze vordere Mainzerstraße, mit Bau-
genehmigung für comfortable Wohnhäuser, 10 und 12 Zimmer ent-
haltend, für eine, ev. zwei Familien, zu verk. Pläne und Näheres
Schwalbacherstraße 41, 1. 10283**

**Augustastrasse, feinste Villenlage,
Bauplatz incl. Pläne,**

ca. 38 Ruthen, preiswerth abzugeben. Offerten unter A. C. 17
hauptpostlagernd. 10517

Bachsteinfabrik,

nahe der Stadt, vorz. Abfuhr,
mehrere Morgen Terrain, mit
contractl. Lieferungen, nachweisl. vorzügl. rentierend, ist u. gütst.
Beding. zu verk. Off. sub H. H. 164 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Thorfahrt zum Preise von 60–80,000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

34 fuche mit 8–10,000 Mk. Anzahl. ein rentabl. Haus, am liebsten ohne Hintergeb., im Preis von ungefähr 50–70,000 Mk. darf auch Wellrigquartier 1. zu kauf. Dir. Off. u. E. L. 225 a. Tagbl.-Verl.

Einen guten Bauplatz

fuche geg. mein im süd. Stadttheil beleg. vorz. rent. Etagenhaus in Tausch zu nehmen. Offerten erb. sub E. M. 258 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr**Hypotheken-Bauanlehen**

gehört auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilegung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vorteilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3–4 Tagen. 22745

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privaten oder feinst. Banken (directe Vertretung), kostenfreie Besorgung von nur prima Anlagen, Cession v. Rückkäufen zc. werden prompt besorgt durch das Bank-Commissions-Geschäft von
Otto Engel, Friedrichstraße 26. 7622

Capitalien zu verleihen.

20- bis 24,000 Mk. sind auf 1. Hyp. zu 4 % per 1. Juli auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10740

50-55,000 Mk. z. bill. Zinsf. auf 1. Hyp. und 10-12,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. Näh. d. M. Linz, Mauerstraße 12. 10855

50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65 % der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7818

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstraße 16.
10-15,000 Mk. Restkaufsch. w. übern. R. d. M. Linz, Mauerstr. 12. 10854

50,000 Mk. z. 4 % auf gute erste Hypothek per 1. Juli auszuleihen. Näh. bei dem Bank-Commiss.-Gesch. von 10870

Otto Engel, Friedrichstraße 26.
50,000 Mk. auf 1. Hypothek hierher zu Juli und 10,000 Mk. jeder Zeit auf 2. Hypothek auszuleihen. 487

J. Imand, Al. Burgstraße 3.

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. 1. Hypoth. per mögl. bald. auf vorz. Obj., abf. Sicherh., gef. Antr. erb. u. E. M. 259 an den Tagbl.-Verl.

5500 Mark gesucht auf 1. Hypothek aufs Land von einem richtigen Zinszahler. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10723

10,000 Mark auf gute 2. Hypothek auf ein Haus im Centrum der Stadt gesucht. Offerten unter C. O. 289 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Restkaufschilling, 18,000 Mk. sind mit Nachlag zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10447

15,000 Mk. 1. Hypoth., z. 4 1/2 % auf Haus u. 8 viel Landbesitz sof. gef. Darleiber w. u. Ang. ihr. Abt. sub E. M. 166 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 150

M. Z. 510 postlag.
150 Mk. gegen gute Zinsen auf einige Zeit gesucht. Gef. Offerten unt. E. M. 250 im Tagbl.-Verlag. 10640

60,000 Mk. auf gute 2. Hypothek ohne Mäßer sofort zu leihen gesucht. Offerten abzugeben unter E. M. 250 im Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Eine Wohnung von 8 Zimmern, 1 Mansarde, gef. im mittleren Stadttheil, wird von einer kl. Familie auf 1. Juli d. J. zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter E. M. 250 im Tagbl.-Verlag.

Stift od. Weistrafte, Sonnenseite, 2 Treppen,
Wohnung von 4 Z. mit Zubehör per 1. October gef. Abt. unter „Wohnung T. P. 326“ an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine ungenirte Wohnung von 8 Zimmern, Küche im Preis von 400 bis 450 Mk. jährl. Gest. Offerten unter P. P. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Zimmer, Part. oder 1. Etage, zu mieten gesucht. Michelsberg oder Schwalbacherstraße. Näh. Walramstraße 6, 3. Et. links.

Fremden-Pension

Eine gebildete Dame findet in einer, in ihrer eigenen Villa wohnenden gebildeten Familie vollständige Pension mit schön möblirtem Zimmer zum Preise von 120–130 Mk. monatlich. — Gr. Garten, herrliche gesunde Lage. — Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10688

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa i. d. Nähe d. Burh., 17 Wohnr., Gart., auf mehr. Jahre zu verm. Einzuf. v. 10–11 1/2 Uhr jed. Tag. Näh. im Tagbl.-Verl. 10814

Geschäftslokale etc.

Schwalbacherstraße 17 ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer, ebent. mit Wohnung, auf 1. October zu verm. R. Friedrichstr. 47, 1. 10811

Schneider od. Schuhm. kann einen kl. Laden mit Hinterr. billig mieten; jährl. 295 Mk. Näh. bei P. G. Rück, Dogheimerstr. 30a. 10884

Karlstraße 32 Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 10804

Großes Lokal zur Aufbewahrung v. Möbeln auf gleich zu vermieten. Näh. bei P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a. 10835

Mehrere trockene Lagerräume sind abzugeben; eventuell könnte eine Werkstätte ohne Feuerberechtigung eingerichtet werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10784

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. Näh. Part. 1.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Per sofort oder 1. Juli a. c. beziehb. zu vermieten 7 eventl. 9 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, inmitten eines großen Gartens im Villenquartier gelegen. Reflectanten belieben ihre verehrlichen Adressen sub E. O. im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Dogheimerstraße 17, im 1. St., Wegzugs halber Wohnung, 5 bis 7 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu vermieten. 10778

Goethestraße 15, 2. Et., best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. Näh. daf. 3. Et. 10815

Moritzstraße 37, 1. St., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. St. links. 10836

Wohnungen von 4 Zimmern.

Zwei elegante Wohnungen von je 4 Zimm. u. Zubehör und Balkon und 3 Zimm., Küche, Mans. und Keller auf 1. October zu verm. Emmerstraße 4b, Part. links, Nachm. v. 3–5 Uhr. 10818

Eine elegante Wohnung in schöner gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimm., Küche und Balkon, Glasabschl., 1 Mansarde und 2 Kellern, per 1. Oct. oder früher zu vermieten. Näh. bei

Georg Stritter, Bwe., Emmerstraße 4b.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten beim

Gärtner E. Schweisguth, Frankfurterstraße. 10775

Wohnungen von 2 Zimmern.

Schreierstraße 35, Ecke der Röderstr., eine Wohn. von 2 Zimm. zu verm. 10789

Moritzstraße 28, 2. St., Dachwohnung, 2 Zimmer, Kammer nebst Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10789

Schachstraße 16, Schachpart., ist eine Wohnung, 2 fr. Zimmer, z. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mühlengasse 7, 2. St. 10776

Sedanstraße 10, Frontp., 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Juli zu vermieten. Preis 300 Mk. Näh. Part. 10772

Wessertstraße 23 ist die schöne Frontp.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Veränderung halber an ruh. Leute auf 1. Juli preisw. z. verm. 10808
Wörthstraße 3, Stb., eine kleine freundliche Wohnung, 2 Zimmer und Küche, umzugs halber zum 1. Juli an ruhige Mieter zu verm. 10881

Wohnungen von 1 Zimmer.

Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu verm. 7642

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Lehrstraße 35, Ede der Rödertstraße, eine Manfard-Wohnung zu verm.
Platterstraße 48, Stb., ein H. Logis z. v. Röh. Brbhs. Part. 8501
Römerberg 20 1 Parterre-Wohnung, 1 Dachwohnung und 1 heizbares Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eine hochherzhaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Manfard, Keller u., mit Bierkellerei und Remise, resp. 8 Zimmer (letzte 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in sch. Garten, ist in **Wiedrich** zu vermieten. Röh. Agentur **Glücklich**.

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 40, B., möbl. Zimmer (auch mit 2 Betten) zu v. 10821
Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Adlerstraße 16, Stb., einf. möbl. Zimmer an ein. anst. j. M. z. verm.
Beichstraße 2, 2 St., gut möbl. Zimmer sogleich zu vermieten.
Friedrichstraße 3, Gartenhaus 8 St., ist ein sehr freundliches möbl. Zimmer zu vermieten.
Friedrichstraße 6, 1 L., ein bis zwei gut möblierte Zimmer sofort oder 1. Juli zu vermieten. 10806

Geisbergstraße 20, Part., gut möblierte Zimmer.
Goldgasse 18, 1. schön möbl. Zimmer per sof. bill. zu verm. 10798
Helenestraße 2, 2 St. 1., ein möbl. Z. m. Benf. a. al. z. verm. 10798
Helmundstraße 60 ein freundl. geleg. möbl. Part.-Zimmer bill. z. verm.
Kapellenstraße 8, Villa Siefta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden. 10791

Römerberg 14, Stb. 1. sch. möbl. Zimmer zum 1. Juni zu vermieten.
Saalgasse 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10779
Schillerplatz 2, Erb. bei **Kleber**, schön. möbl. Zimmer z. verm. 10788
Schwalbacherstraße 55 ein freundl. möbl. Zimmer (Part.) sof. z. verm.
Schwalbacherstraße 69, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Lounusstraße 41, Hochpart., sind fein möbl. Zimmer zu vermieten.
Wessertstraße 10, 1. ein möbliertes Zimmer und eine Manfard zu vermieten. 10809

Wessertstraße 36, 1. ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Wessertstraße 46, 2 St. r., ein schönes möbliertes Zimmer (sep. Eingang) auf 1. Juni ganz billig zu vermieten. 10812
 Ein schönes großes möbliertes Zimmer zu v. Schwalbacherstraße 49, St. 1.
Adelheidstraße 26, 3. ein schönes möbl. Frontpizimmer mit Schlafkabinet, mit sep. Eing., bei einer Dame billig zu vermieten.

Moritzstraße 1, Dachlogis, möbliertes Manfard auf gleich zu vermieten.
Eisingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 10828
Kirchgasse 47, Frontp., erhält ein reinklicher Arbeiter bill. Schlafstelle.
Dranienstraße 38, Mittelbau 2 St. h. r., erhalten ein bis zwei anständige Leute schönes Logis. 10786
Schwalbacherstraße 33, 1 L., erh. ein auch zwei anst. jg. Leute Logis.

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Beichstraße 15 zwei kleinere leere Zimmer billigst zu verm.
 Zu erfragen im Laden.
 Ein sch. gr. leeres Zimmer sofort zu verm. Friedrichstraße 8, St. 2 St. 1.
Faunbrunnstraße 10 sind 2 schöne Manf. auf 1. Juni zu verm. 10822
Kellerstraße 12, Part., ein schönes Manfardestübchen billig zu vermieten. 10800
Louisenstraße 12, Vorberb. Dachl. 1., ein Zimmer auf gleich zu verm.
Schwalbacherstraße 27 ist eine Manfard zu vermieten. 10792

Großes und Heiteres

aus den vormaligen Cannus-Kleinstanten.

Von Th. Schäfer.

(Schluß.)

Gewiß ist dagegen, daß sie selbst wenig rücksichtsvoll auftraten, indem sie „einhelmische wie fremde Passanten mit gespanntem Gewehr anstehen, um sie zu examinieren, die Weibsbilder unter dem Vorwande, nach versteckten Briefen suchen zu müssen, leichtfertig betasteten, von Wache zu Wache und in entlegene Offizierquartiere

schleppten“ und sich in Eigenmächtigkeiten jeglicher Art geseien. Die Frau eines Lehrers, die ihre zu Reichenborn in Kindesnöthen liegende Tochter besuchen wollte, wußten sie so lange hinzuhalten, bis Kameraden ihren Krug mit Stindbitterschnaps geleert hatten. Einem Bauer nahmen sie die Tabackspfeife aus dem Munde weg, einem anderen, der ihnen nicht zu Willen war, schnitten sie ein Ohr ab. Einem der Spionage verdächtigen Juden trachteten sie nach dem Leben, einem zweiten schlugen sie „das Kreuz so morsch daß er keine Doublone von der Erde mehr aufheben konnte“. Einem Mädchen zerrissen sie die Schürze und zerbrachen die darin aufbewahrten 30 Eier. Handelsleute und Weinfuhrwerke aus der Pfalz nöthigten sie, über Walderbach und Mengerskirchen nach dem Westerwald zu fahren, um dem weilburgischen Zoll in Hülblingen die Erträge zu schmälern. Sogar ein Gefährt der Gräfin von Sachsenburg, zur Abholung einer Hebamme aus Braunfels unterwegs, hielten sie einen vollen Tag auf. — Ueber vier Wochen hatte die Belagerung bereits gewährt und nicht sowohl durch die systematische Absperrung, als — wie man in Weilburg meinte — durch die Kriegspractiken der feindlichen Offiziere, um des Nachts die Bauernsoldaten in die beiden Orte sandten, die die Mundvorräthe verüßigen zu helfen, begann Mangel an Lebensmitteln einzutreten. Besonders empfindlich sollen die unterbrochene Zufuhr von Salz aus „Mermerich“ und das Versiechen der Biervorräthe des Wirtshs Groote in Hülblingen, dem es zum Brauen neuen Stoffes an Gerste gebrach, gewesen sein. Glücklicher Weise legte sich auch diesmal wieder das Reichskammergericht ins Mittel, bevor es zum Neuenstein kam.

Auch hier bewährte sich schließlich das alte Sprichwort: „Durch Schaden wird man klug“. Im Jahre 1755 kamen die Gemeinden Weilburg und Odersbach am streitigen „Rißel“ so hart aneinander, daß auf beiden Seiten viel Blut floß und mehrere Tode gezählt wurden. Dies gab einem einsichtigen Dillenburger Beamten Veranlassung, beide Staaten auf ihre theilweise unmotivierten Ansprüche hinzuweisen und sie mit dem Gedanken des Austausches der so unglücklich gelegenen Streitobjekte vertraut zu machen. Währte es auch noch 18 volle Jahre, bis alle Anstände beseitigt und 1773 Neunkirchen mit Zubehör zu Nassau-Oranien, Löhnberg dagegen zu Nassau-Weilburg geschlagen waren, so sind die Bemühungen des Beamten darum nicht weniger verdienstlich. Daß zur Förderung des Friedenswerkes die 1760 stattgehabte Vermählung einer Schwester des Fürsten Wilhelm V. von Nassau-Oranien mit dem Fürsten Karl Christian von Nassau-Weilburg das Ihre beigetragen, darf wohl angenommen werden.

II. Die Leiden des Besitzers der Kahlarscher Mühle bei Kirberg.*

Bei einer um 790 zwischen dem Dörzbache und der Weil, zwischen der Lahn und der Hölle, auf einem isolirt gelegenen Schaleinseln erbauten christlichen Kirche war der Ort Kirberg entstanden, in dem später die Grafen von Diez und von Nassau die Landeshoheit bezw. die Schirmherrschaft über Besitzungen des Stifts Bleidenstadt ausübten. Nach vorausgegangener Fehde wegen der streitig gewordenen Hoheit und Gerichtsbarkeit einigten sich die Grafen Gerhard von Diez und Johann von Nassau-Merenberg im Jahre 1355 über den gemeinsamen Besitz des Ortes, sie brachen die alte Kirche ab und bauten nach Erneuerung derselben an anderer Stelle dort eine Landeshoheit auf, sie bewirkten die Erhebung des Ortes, der seitdem Kirzburg, nachher Kirberg, genannt wurde, zu einem Flecken, indem sie ihn mit Thürmen, Mauern und Gräben umgaben, und setzten eine gemeinsame Verwaltung dort ein. So entstand die Gemeinschaft Kirberg (mit Heringen, Nauheim, Neesbach und Ohren), die, 1388 mit der Grafschaft Diez zur Hälfte an die Nassau-oranienische Linie gekommen, zwischen dieser und der Nassau-saarbrückenschen Linie bis 1806 in ungeheiltem Besitze blieb.

Es mag hier, da Vogel, Beschreibung des Herzogthums Nassau (S. 788), die Zeitdauer des Bestehens der Burg nicht anzugeben vermag, bemerkt sein, daß ihr Abbruch 1790 wegen Baufälligkeit erfolgte, und daß die hier gewonnenen Steine zum Chausseebau Verwendung fanden. Viel hatte sich die Sage mit ihr beschäftigt, da in einem geheimen unterirdischen Gewölbe

* Nach den Reichskammergerichtssätzen No. 87.

Schätze verborgen sein sollten. Um den Volksmund zu beruhigen, ertheilte im Jahre 1784 die Kondominialherrschaft dem Schlossermeister Johann Ludwig Nau und dem Wagnermeister Gottfried Leber von Kirberg die Erlaubniß, nach Anleitung des Baisborfer Büchsenmachers nach jenen sagenhaften Schätzen zu graben, die sie event. zur Hälfte an das Amt abliefern sollten. — Was auf jeden Theil entfallen, sagen die Akten nicht!

Wiederholt schon war der Fleden durch Feuersbrünste heimgesucht worden, als er 1710 fast ganz abbrannte und seitdem in regelmäßiger Anlage neu entstand. Fürst Georg August Samuel von Nassau-Idstein und Wiesbaden, bekannt durch seine große Bauleist und im Besitz des nassau-saarbrückenschen Antheils an der Gemeinschaft Kirberg, hatte bald herausgefunden, daß es dieser an einer Mühle fehlte. Er hatte deshalb im Jahre 1711 auf einem eigenthümlichen, früher v. Steinischen Grundstücke eine solche bauen lassen und sie dem Müller Busch von Ohren in Erbleihe gegeben. Die oranische Regierung zu Diez, die den Mühlenbau in diesem gemeinschaftlichen Territorium als ein gemeinschaftliches Regal betrachtet wissen wollte und ihre eigenthümlichen Mühlen zu Dauborn, Eufingen und Gnadensthal, die bis dahin das Amt Kirberg versorgt hatten, geschädigt sah, unterließ nichts, um der Idsteiner Regierung die Freude an dem neuen Besitz gründlich zu verderben. Sie ließ dem Müller das Wasser zeitweise abschlagen, oder das Mühlenwehr durchstechen, oder auch den Wassergraben durch die Bewohner von Dauborn und Eufingen nächtlicher Weile ganz zuwerfen, so daß die nassau-idsteinsche Regierung die Gemeinden Kettenschwalbach und Panrod aufbieten mußte, um ihn wieder auszuheben.

Ein Jahrzehnt ununterbrochener Anfechtungen hatte der Müller Busch hinter sich, als die Diezer Regierung Urkunden gefunden haben wollte, nach welchen der Mühlenbezirk zur Gemarkung des Ortes Dauborn gehören sollte, und verlangte, daß der Inhaber der Mühle nunmehr anstatt zur evangelisch-lutherischen Kirche in Kirberg zur reformirten Kirche in Dauborn pfarre. Wie man in Idstein diesem widersprach, so wies auch der Müller Busch, der durch mancherlei Bande an Kirberg gefesselt war, das Ansinnen von sich, obgleich man ihm mit Gewalt drohte. Als ihm 1725 ein Söhnchen starb, ließ es die Diezer Regierung „mit starker Hand und mit Beiseitefügung aller humanitaet im Todten-Hemdb ohnversehens aus sothaner Mühle nächtlicher Weile herausnehmen, nach Dauborn schleppen und in Meinung, dadurch einen actum possessorium des über die Mühle nunmehr angeprochenen einseitigen Territorii auszuüben, allda beerdigen.“ Wie ein Zeuge behauptet, hatte der Jägersburgische Jakob Schneider den Leichnam des Knaben auf dem Rücken nach Dauborn getragen.

Der dadurch verursachte Skandal hatte zur Folge, daß man den Müller von jetzt ab weniger belästigte, und als er im Jahre 1748 das Zeitliche segnete, konnte er ohne Störung in Kirberg zur Ruhe gebettet werden. Doch waren damit die alten Ansprüche wieder in Erinnerung gekommen, und als im November des Jahres 1744 des Müllers Wittve auf den Tod erkrankte, ritt der oranische Mitbeamte zu Kirberg nach Dauborn, alarmirte durch Sturmkläuten die Gemeinden Dauborn und Eufingen und umstellte die Mühle, während er selbst im Krankenzimmer, dessen Thüren er verriegelte, Posto faßte, „um sich der Leiche dieser todtkranken Frau, sobald ihr der letzte Athem würde ausgefahren sein, zu bemächtigen und selbige armata manu (bewaffneter Hand) nach Dauborn abzuführen und auf dortigen Kirchhof Hals über Kopf begraben zu lassen“.

Gar bald gewährte er indessen, daß das Ableben der Frau nicht unmittelbar bevorstand; er belegte deshalb die Mühle mit jenen Ausschußmannschaften und 10 Mann der Landmiliz, beauftragte den Kapitän-Lieutenant Kasper mit der Beobachtung der Kranken und begab sich nach Kirberg zurück. Jene Leute, bewaffnet mit Flinten, Pistolen, Säbeln, Haden, Gabeln und anderen Instrumenten, sollen alle Räume eingenommen, die Bewohner in ihrer Beschäftigung behindert und durch Unfug und großen Lärm nicht sowohl dem jungen Busch viel Herzeleid verursacht, als besonders der bedauernswürdigen Kranken eine beängstigende Vorstellung „des über ihren entseelten oder vielleicht nur halb todtten Körper bevorstehenden gräßlichen Gezerres und Handgemengs“ beigebracht haben. Auf Vorstellungen und Drohungen der nassau-

usfingenschen Regierung (Kirberg war mit Idstein mittlerweile an Nassau-Idstein gefallen) rief man oranischerseits die Leute aus der Mühle zwar ab, jedoch nur, um sie unweit derselben „auf die Bauer zu stellen“. Am Sonntag, den 15. November, Nachts 12 Uhr, rapportirte der oranische Amtsdienier seinem Gebieter, daß in der Mühle Alles ruhig und die Müllerin noch am Leben sei. Fort dem Morgenrauen des folgenden Tages ließ der eifrige Beamte den Schutzjuben Meyer Löser von Eufingen rufen und schickte ihn in die Mühle, damit er unter irgend einem Vorwande ausforsche, wie es mit der alten Frau stehe. „Des Nachmittags um 3 Uhr,“ so meldet der Beamte später seiner Regierung, „kam obbemelter Jud und sagte aus, daß die alte Müllerin zwar noch krank seie, aber keine Merkmale eines baldigen Todes von sich spüren ließe, weshalb ich ihn befohlen, mit seinem Ausforschen fortzufahren, fort dem Amtschultheißen aufgegeben, ohnweit der Mühle durch die Unterthanen, jedoch ins Geheim, als ob sie in Feld und Wiesen etwas zu thun hätten, fleißig Wacht, so Tags als Nachts, halten zu lassen und, sobald er von dem Tod der Müllerin sichere Nachricht habe, in die Mühle mit genugsamer Mannschaft ohne Anstand sogleich einzurücken und die Leiche Niemandem zu verabsolgen.“ In dieser Weise setzte er die Spionage fort, bis ihm endlich am Morgen des 18. November mitgetheilt wurde, daß am Abend vorher zwischen 7 und 8 Uhr die Kranke ihren Geist aufgegeben habe. Sofort eilte er mit Gefolge zur Mühle, war aber nicht wenig erstaunt und erzürnt, als er sich trotz aller Umsicht geprellt sah. Busch jun. hatte seine Mutter bald nach ihrem Ableben auf einen Karren geladen und, eine Mehlablieferung vorgehend, in das Haus seines Schwagers, des Schmiedes, nach Kirberg gefahren, von wo aus sie nachher auch dort trotz aller Einreden des oranischen Beamten zur Erde bestattet wurde. Letzterem war nur noch möglich, seinem Aerger über den Reinfall dadurch Luft zu machen, daß er den Geistlichen und den Vorsinger verwarnte und dem jungen Busch, weil er seine Mutter nicht in Dauborn habe beerdigen lassen, 10 fl. Strafe auferlegte. Busch weigerte sich natürlich, diese Strafe zu zahlen, und zog sich eine Exekution zu, die an Brutalität ihres Gleichen suchte. Er selbst giebt darüber zu Protokoll: „Am 23. Mai 1746, früh 6 Uhr, kamen zwei Mann von Dauborn unter dem Vorwand, sich gegen den Regen unterstellen zu wollen, in die Mühle; bald darauf fand sich der Dauborner Amtschultheiß mit 10—12 Mann bei der Mühle ein und ließ mich herausrufen. Nichts Böses ahnend, ging ich an die Thür; sofort fiel die Mannschaft über mich her, riß mich aus der Thür und verlangte 10 Rthr. Als ich mich nicht dazu verstehen wollte, fielen die Leute über mich her, rissen mir die Kleider vom Leibe und das Hemd von oben bis unten entzwei und traktirten mich mit Stößen und Schlägen. Als ich mich losriß und in den Hof lief, folgten sie mir auch dahin und schleiften mich bei den Haaren im Roth herum. Einige schlugen die Stallthür auf, prügeln meine Frau, die sich ihnen entgegenstellte, und führten mein Maulthier von 100 fl. Werth hinweg, das sie in Dauborn für 31 Rthr. 7 Alb. 4 S und 1 fl. 1 Alb. Weinaufgeld an einen Juden veräußerten. Da ich das Thier nicht entbehren konnte, war ich gezwungen, es von dem Juden für 50 Rthr. zurückzukaufen.“

Diese Kämpfe hatten schließlich die Gesundheit auch des jungen Busch zerrüttet. Als die nassau-usfingensche Regierung im Jahre 1750 bemerkte, daß er „in keiner festen Haut“ mehr stehe, trug sie alle jene Vorgänge dem Reichskammergericht vor, damit es in der Sache Recht spreche und ferneren Belästigungen der Mühlenbesitzer vorbeuge. Dieser Klage folgte die gegnerische Rechtfertigung und dieser wieder in immer weiteren Zeiträumen, an Weisheitsweisigkeit und Umfang wachsend, die Replik, Duplik &c.; die Angaben einer usfingenschen Quintuplik von 63 Bogen sucht eine oranische Septuplik von 162 Bogen zu widerlegen, der wieder eine usfingensche Septuplik von 143 Bogen, beantwortet von einer oranischen Octuplik von 114 Bogen, folgte. Das Jahr 1764 war unterdessen ins Land gezogen, eine Verständigung aber noch nicht abzusehen. Das Unnütze eines solchen Ferkampfes einsehend, zeigte man sich schließlich auf beiden Seiten zu gütlichen Unterhandlungen geneigt und einigte sich im Jahre — 1778 dahin, daß Nassau-Idstein die Hälfte der Mühle gegen Empfang von 1000 fl. an Nassau-Oranien abtrat, sie also der Gemeinschaft überwies.

Lann j

enthält

1. 2

3. 2

Lande,

verfied

Situation

Blener

worden

und all

langen

Verfässi

eine fre

unter d

durch u

König i

seines a

lich folg

mäßig

beit gef

werden

gleiche

die der

stätigm

Lande

finden

Gläser

dienen z

gerichts

Allgeme

den Bu

vorlomm

durch d

Wolle z

solche, v

ordentli

sind nich

nugen, f

ausgeroi

nehmes

dabei da

Wirksam

Zeit bei

auf gar

dieser s

gegen da

erweile an
Leute aus
„auf die
r, Nachts
rieter, daß
Leben sei.
ge Beamte
schichte ihn
ausforsche,
3 Uhr.“
bbemelter
rank jehe,
ren ließe,
zufahren,
hle durch
Wiesen
ts, halten
here Nach-
haft ohne
zu verabs-
bis ihm
daß am
Geist auf-
war aber
ihm Umficht
ihrem Ab-
rungs vor-
des, nach
trotz aller
wurde.
n Neinsfall
den Vor-
ne Mutter
anferlegte.
ab zog sich
achte. Er
746, früh
wand, sich
hale; bald
12 Mann
his Böses
aßt über
10 Mthr.
die Leute
das Vemd
t Stößen
ef, folgten
im Roth
eine Frau,
lthier von
r. 7 Mth.
räuften.
ungen, es

auch des
Regierung
aut“ mehr
ericht vor,
äftigungen
gegnerische
eiträumen,
Duplik z.;
ogen sucht
der wieder
von einer
fahr 1764
aber noch
mpfes ein-
gütlichen
— 1778
Empfang
r Gemeine



No. 241. Morgen-Ausgabe. Freitag, 26. Mai.

41. Jahrgang. 1893.

Für den Monat Juni!

Der Bezug

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Beilage“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Einsiedler im Park. Roman von Agnes

Gräfin Klenowström. (3. Fortsetzung.)

2. Beilage: Erstes und Zweites aus den vormaligen

Caenus-Gleichensteinen. Von Th. Schäfer. (Schluß.)

Aus Stadt und Land.

* Zur Erinnerung. Bayern ist einer der ersten Staaten Deutschlands, der sich einer Verfassung rühmen dürfte. Es sind jetzt 75 Jahre verstrichen seit dem Tage, dem 26. Mai 1818, der Bayern eine Konstitution gab, die ziemlich freibetlich ausfiel. In jener Zeit nach dem Wiener Kongreß, auf dem das europäische Gleichgewicht wiederhergestellt worden war, richteten die Väter ihre Blicke auf das innere Staatsleben und allgemein trat der Wunsch hervor, daß die Volksrechte, denen in den langen Kriegen so viele Pflichten gegenüber gestanden hatten, in einer Verfassung festgesetzt werden möchten. Zu jener Zeit wehte überhaupt eine freiere Luft im Süden, als im Norden Deutschlands, welcher Letztere unter den reaktionären Strömungen, die die geleiteten Dienste des Volkes durch übermäßige Strenge vergessen zu machen suchten, atem zu leiden hatte. König Maximilian Joseph von Bayern war es, der unter Entlassung seines absolutistischen Ministeriums die Verfassung gab, in welcher namentlich folgende Punkte ins Gewicht fielen: alle Staatsbürger sind gleichmäßig den öffentlichen Lasten unterworfen und in ihrer persönlichen Freiheit gesichert; Gewissensfreiheit und (gleichlich beschränkte) Pressfreiheit werden ausgesprochen; Gleichheit vor dem Gesetze, gleiche Besteuerung, gleiche Militärpflicht; es bestehen zwei Kammern, die der Reichsräte und die der 185 Abgeordneten; Kammerbeschlüsse bedürfen der königlichen Bestätigung. Wie man sieht, es war ein echt königliches Geschenk, das dem Lande gemacht wurde.

= Zur „Warnung“. Unter den Entscheidungen des Reichsgerichts finden wir im „Reichsanzeiger“ folgendes Urtheil: „Der Wurf mit Gläsern oder Flaschen Seitens eines Ehegatten gegen den anderen, um diesen zu treffen und zu verletzen, gewährt nach einem Urtheil des Reichsgerichts, IV. Civilsenats, vom 27. Februar 1893, im Gebiete des Preussischen Allgemeinen Landrechts dem beleidigten Ehegatten, auch wenn er durch den Wurf nicht verletzt ist, einen Scheidungsgrund.“ Wonach man sich vorkommenden Falls richten möge.

= Pfarrer Kneipp, der Reformator der Volksheilkunde, hat durch den wieder neu belebten früheren Gebrauch, sich in Weinen, statt in Bälle zu kleiden, viele Anhänger erhalten. Unstreitig werden sich auch solche, vielleicht in größerer Masse, beim Tragen der von ihm als außerordentlich gesund empfohlenen „Kneipp-Sandalen“ finden. Dieselben sind nicht etwa nur von Patienten während der „Kneipp-Kur“ zu benutzen, sondern Jedem, der eine zwanglose Fußbekleidung zu haben wünscht, außerordentlich zu empfehlen. Das Tragen derselben hat etwas angenehmes für sich, erwärmen außerdem die Füße wohlthuend und lassen dabei doch die so sehr nöthige Ausdünstung zu. Von außerordentlicher Wirksamkeit sollen dieselben insoweit fortwährender Zuführung frischer Luft bei Schweißfüßen sein, ein Leiden, das stark verbreitet ist und somit auf ganz natürlichen Wege beseitigt werden kann. Die Ausarbeitung dieser „Kneipp-Sandalen“ ist derart, daß dieselben genügenden Schutz gegen das Eintreten von Steinen, Glas u. s. w. bieten, so daß sie nicht nur

im Hause, sondern auch auf der Straße zu verwenden sind, was besonders für Touristen recht angenehm sein dürfte. Die Kneipp-Sandalen existiren in allen Größen (auch für Kinder). Ueber die Bezugsquelle am hiesigen Plage giebt der Anzeigenthail Aufschluß.

= Handarbeits-Kursus. Nach einer Verfügung der königlichen Regierung dahier beabsichtigt dieselbe auch in diesem Jahre einen sechs-wöchigen Kursus zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen für Mittelschulen in Wiesbaden abhalten zu lassen. Nach der Verfügung, die den Kreisschulinspektoren bereits zugegangen ist, soll der Kursus am 5. Juni beginnen und wird den Kursthinnen für die Dauer desselben eine angemessene Vergütung gewährt. Die Kreisschulinspektoren werden ersucht, geeignete Personen ihrer Inspektion namhaft zu machen. Im Uebrigen nimmt die Regierung bezüglich des Vorschlags Bezug auf die Bemerkungen einer früheren Verfügung vom 12. April l. J. Diese Bemerkungen beziehen sich auf die Forderung, daß die Theilnehmerinnen schon jetzt oder doch nach ihrer Ausbildung den Handarbeitsunterricht in den Volksschulen übernehmen.

= Merkwürdige Briefmarke. Einer Schulle des belgischen Verkehrsministers verdanken die Briefmarkensammler eine neue Gattung belgischer Marken mit dem auf einem abtrennbaren Theil des Papiers befindlichen Vermerk: „Niet bestellen op Zondag“ und den entsprechenden Worten in französischer Sprache. Sie sind ebenso geschmacklos gedruckt als die übrigen belgischen Postwertzeichen.

PA. Mittelrheinischer Turnfest. Man berichtet uns aus Darmstadt: Der geschäftsführende Ausschuss für das vom 29. Juli bis 2. August in Darmstadt abzuhaltende 21. Mittelrheinische Kreisturnfest hielt dieser Tage wieder eine Sitzung ab, in welcher Seitens der einzelnen Ausschüsse über Fortschritte und Resultate in den Vorbereitungen zum Feste berichtet wurde. — Binnen Kurzem wird ein Aufruf an sämtliche Turnvereine des Kreises ergehen, worin die Mitglieder zum Besuche des Festes und zur turnerischen Nützung für dasselbe aufs Herlichste eingeladen werden. Es ist erfreulich wahrzunehmen, wie unsere hiesigen Behörden, die Schulvorstände u. dem Fest in jeder Weise günstig gesinnt sind und solches zu fördern suchen. Die Stadtverordneten-Versammlung hat einen Beitrag von 2000 Mk. für das Fest bewilligt und größere Räume zur Einrichtung von Massenquartieren zur Verfügung gestellt. Ebenso ist bereits die Verschiebung der Schulferien auf acht Tage später maßgebend genehmigt worden, wodurch das ganze Turnfest noch in die Ferien fällt, gewiß ein nicht hoch genug zu schätzender Vortheil, auch besonders hinsichtlich des nun für das Fest gesicherten Schülerturnens. Die wichtigen Arbeiten des Bau- und Ausschmückungs-Ausschusses werden von den damit beauftragten Herren aufs Eifrigste gefördert. Wir sagen nicht zu viel mit der Behauptung, daß die Bauten auf dem Greizerplatz nach ihrer Vollendung keinen Vergleich mit früheren Bauten gleicher Bestimmung zu scheuen haben werden. Ausreichendes elektrisches Licht wird den Festbauten weiteren Glanz verleihen. Für genügende Wasserversorgung wird gleichfalls gesorgt sein. Die Restaurations-Einrichtungen werden so getroffen, daß allen berechtigten Ansprüchen Genüge geschehen wird. Die Ausschmückungsarbeiten werden nach Entzügen des Herrn Dekorationsmalers Beher zur Ausführung gelangen und dem Ganzen ein wunderbar schönes, echt festliches Gepräge verleihen. Gleiches läßt sich von den projektierten gärtnerischen Anlagen sagen.

* Fliegen. Mit dem Eintritte der warmen Tage stellen sich auch pünktlich wieder die Fliegen, jene kleinen Plagegeister ein, welche dem Menschen und namentlich unseren lieben Hausfrauen oft recht viel zu schaffen machen. Da wird auch die Nachfrage nach Mitteln gegen diese summende Lustfeger wieder rege und unsere Hausfrauen sind uns gewiß dankbar, wenn wir ihnen ein solches verrathen. Die bekanntesten sind die Fliegenpapiere und der Fliegenleim. Ein sehr wirksames, für Menschen und Hausthiere „giftfreies Fliegenpapier“ stellt man wie folgt her: 250 Gramm rein gehobenes Quassiholz kocht man in 2 Liter Wasser, filtrirt und focht unter Zusatz von 125 Gramm Zucker die Flüssigkeit bis auf 1 Liter ein. Man nimmt dann ungeleimtes starkes, weiches oder rothes Papier, taucht es in obige Flüssigkeit und hängt es zum Trocknen an Leinen auf. Fliegenleim erhält man durch vorsichtiges Zusammenschmelzen von 500 Gramm Kiböl mit 250 Gramm pulverisirtem Kolophonium, oder dadurch, daß man zu einer starken Leimlösung eine etwas konzentrierte Chlorzinklösung unter tüchtigem Umrühren hinzugeibt. Den Fliegenleim streicht man auf hölzerne Stäbchen, die man in Blumentöpfen befestigt.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der von der Gesellschaft „Fidelio“ am 2. Pfingstfeiertag als Jahresfeier ihrer Gründung nach Eltsville „Burg Graß“ unternommene Ausflug verlief beim herrlichen Wetter und unter zahlreicher Theilnahme auf's Schönste. Nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten, welche mit einem begeistert aufgenommenen dreifachen Hoch auf die Gesellschaft schloß, wechselten humoristische und Gesangs-Vorträge auf's Reichhaltigste miteinander ab und ließen die Zuhörer kaum zur Ruhe kommen. Obgleich die Hitze im Saale, einerseits infolge der Ueberfüllung, anderseits durch das Wetter eine drückende genannt werden mußte, so that dies dem Tanzen dennoch keinen Abbruch und lustig schwebten die Paare dahin, bis die vorgerückte Stunde und ein kühlerer Gewitter zum Ausbruch mahnten, welcher um 9^{er} Uhr erfolgte. Die Gesellschaft kann stolz auf ihre Veranstaltung sein, da sie wiederum bewiesen hatte, daß sie es versteht, ihren Besuchern nur angenehme und heitere Stunden zu verschaffen.

* Unablässig des IV. großen internationalen Athletenwettkampfs zu Köln a. Rh., veranstaltet von der Kölner Athleten-Gesellschaft, vom 20. bis 28. Mai, hatte auch der Stemm- und Ring-Klub „Athletia“ sich durch eines seiner Mitglieder vertreten lassen. Derselbe, Herr Joseph Gasten, bewies, daß der Klub eifrig und strebsam seiner Aufgabe nachgeht. Herr Gasten arbeitete in sämtlichen Übungen und Aufgaben in der ersten Klasse mit und zwar neben scharfen Konkurrenten. Im Preiswettbewerb ersetzte Herr Gasten den 3. Preis, bestehend in einer Bronze-Medaille und Diplom, im Preisringen den 2. Preis, bestehend in einer Silber-Medaille und Diplom, in den Kurlübungen den 5. Preis, bestehend in einer Bronze-Medaille mit Diplom. Im Preiswettbewerb standen ihm 20 Konkurrenten gegenüber, im Preisringen 40, in den Kurlübungen 71. Sonach kann der Klub mit Stolz auf dieses Ergebnis hinsehen. Herr Gasten wurde bei seiner Rückkehr vom Klub feierlich empfangen und nach dem Vereinslokale, Reichstraße 14 „Am neuen Teutonia“, geleitet, wo ein Bierkommers die Mitglieder und den Sieger noch während einiger frühlicher Stunden zusammenhielt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Wie berechtigt die Wünsche in Bezug auf Errichtung eines Central-Bahnhofs in Wiesbaden sind, erhellt aus dem Umstande, daß in Wiesbaden an beiden Pfingstfeiertagen rund 20,000 Fahrkarten gelöst wurden. Rechnet man hinzu, daß uns unsere Bahnen rund 8-10,000 Personen zugeführt haben — was nicht zu hoch gegriffen sein mag —, so wird jeder auch mit noch so bescheidenen Ansprüchen Hervorstechende sich sagen müssen, daß unsere Bahnhofstrasse gegenüber solchem Verkehr eine der ärmsten ist, und die städtischen Behörden bewegen sollte, mit allem Nachdruck betr. Orts vorstellig zu werden. Bei den Frühzügen am ersten Feiertage war nur mit Lebensgefahr eine Fahrkarte zu erhalten. Außerordentlich merkwürdig war es, nur zwei Beamte einer solchen Menschenmenge gegenüber zu sehen. Dazu gab noch obendrein der eine nur Bilette bis zu einer gewissen Strecke aus, was jedoch nicht am Schalter angezeigt war, wie es recht und billig gewesen wäre. Auf den beiden anderen Strecken ging es nicht viel besser. — Es wäre doch endlich an der Zeit, daß ein den Verhältnissen einer Kurstadt von der Bedeutung Wiesbadens entsprechender Central-Bahnhof errichtet würde. Sollen etwa, weil eine andere Straßen mit zu den ältesten Bahnhöfen Deutschlands gehört, unsere verschiedenen Bahnhöfe ihr historisches Gebräuge noch recht lange bewahren? Gesehen dieses hörte Klagen von dem größten Theil der Wohnhofs — darunter waren viele Fremde — welche dieses Lob der Wiesbadener Bahnhofsverhältnisse, wahrlich nicht zum Nutzen unserer Stadt, weiterverbreiten werden. Städte von bedeutend geringerem Ansehen wie Wiesbaden, wo jährlich 120-150,000 Fremde verkehren, besitzen ausreichende Bahnhöfe, wenn nicht gar Central-Bahnhöfe! Wünschen wir, daß die Handelskammer, wie die städtischen Korporationen wiederholt nachgehrt werden und ihr Bemühen von baldigem Erfolge gekrönt sein möge! (Diesem Wunsch kann man sich Angesichts der täglich unhaltbaren Zustände an unseren Bahnhöfen nur anschließen. Die Red.)

* Es ist in diesen Blättern unter obiger Rubrik schon so vielfach über die zunehmende Verrohung unserer Jugend geklagt worden, daß es im Interesse der ersichtlichen Wirksamkeit des gebildeten Publikums nicht überflüssig erscheinen möchte, eines Vorfalles zu erwähnen, der sich gestern Vormittag an dem Ausgang zum Neroberge bei der Beau-Site abspielte. Als ich den Berg herab an dieser Stelle anlangte, frag mich ein Junge vom Baume herab nach der Uhr. Nachdem ich einem am Fuße des Baumes stehenden Genossen desselben bereitwillig die gewünschte Auskunft erteilt hatte, rief mir als Dank hierfür der Junge auf dem Baume in freudiger lauterer Weise die Einladung Götz von Berlichingen zu!!! Infolge dessen beschwerten sich zwei ältere, gleichfalls an dieser Stelle auf einer Bank sitzenden Damen darüber, daß der Junge auf dem Baume sie kurz zuvor gleichfalls insultiert und vom Baume aus mit Steinen beworfen habe, was der in der Nähe dieser Damen verweilende Genosse jenes Jüngels nur bestätigen konnte. Von diesem sich recht gefittet benehmenden Genossen, dem Sohne eines hiesigen Polizeikommissärs, erfuhr ich alsdann Namen und Wohnung der zu den gebildeten Ständen zählenden Angehörigen, denen ich sofort in ihrer Wohnung von der unglaublichen Rohheit ihres Jüngers, der das 12. Lebensjahr bereits überschritten, unter dem Vorwande der Verstellung machte, bei Vermeidung einer polizeilichen Anzeige den Bengel sofort mir zuzuführen. Es geschah dies binnen einer Stunde, so daß ich denselben in meiner Wohnung alsbald das Erforderliche über seine Rohheiten bemerken konnte. Weder doch stets Seitens des gebildeten männlichen Theils unserer Bevölkerung recht ernst gegen solche Verrohung, und der Jugend eingeschritten werden.

* Es ist an dieser Stelle über die bösen Neigungen der hiesigen Straßenjugend schon oft bittere Klage geführt worden. Am verflochtenen Dienstag Nachmittag hatte Schreiber dieser Zeilen wieder Gelegenheit, sich von der Wahrheit dieser Beobachtungen zu überzeugen. Durch das Nerothal spazierend, sah er vier kleine Jungen zwischen etwa 4-8 Jahren sich eifrig und heimlich an den Schienen der Dampftrassenbahn zu schaffen machen. Unbemerkt von ihnen näher gekommen, sah er, daß die Bengels mehrere ziemlich große Steine auf die Schienen gelegt hatten. Ein Zug war in Sicht und außer dem Einseher Niemand sonst in der Nähe. Da dort hart an den Schienen die neue steile Böschung ist, so hätte es ein großes Unglück geben können. Leider fehlte es dem Einseher an Zeit und Gelegenheit, die Räder der Polizei zu übergeben: er mußte es also an der brevi manu-Justiz gepfeffelter Mäulchen genügen lassen.

*-r- St. Goarshausen, 24. Mai. Die 47. Jahresversammlung des „Hauptvereins Wiesbaden“ der Gustav-Adolph-Stiftung wird am 30. und 31. Mai in unserer Stadt abgehalten werden. Am 30. Mai wird Nachmittags um 3 Uhr im Rathhause die Versammlung der Deputierten stattfinden. In dem Festgottesdienste, welcher an diesem Tage um 6 Uhr seinen Anfang nimmt, wird Herr Stefan Wilhelm von Brandebach die Festpredigt halten. Am 31. Mai, am Hauptfeiertage, wird der Gottesdienst um 10 Uhr seinen Anfang nehmen. In demselben wird Herr Harrer Jatho aus Köln die Festpredigt halten. Nachmittags von vier Uhr an findet noch eine Nachversammlung auf dem Raten am Rheine statt.

* Guts, 24. Mai. Zur Erleichterung des Geldverkehrs während der Kurzeit ist beim Hauptpostamt dahier eine Geldwechselstelle eingerichtet worden, bei welcher Papiergeld gegen Hartgeld (Gold, Silber und Nickelmünzen) umgetauscht werden kann. Diese Einrichtung ist jedoch lediglich als eine Gefälligkeit anzusehen und können Nachfragen nach Hartgeld nur nach Maßgabe der vorhandenen Bestände befriedigt werden. Durch diese Maßnahme hat sich Herr Golddirektor Hiltermann auf's Neue Dank und Anerkennung bei der Badegesellschaft erworben. — Herr General Graf v. Leubefing (Reubling), Kgl. bayerischer Kammerer, ist zum Kurgebrauch dahier eingetroffen und im Hotel „Wristol“ abgeblieben. — Die hiesige Kurverwaltung wird am 4. Juni nach vorausgegangenem Gartenfeste die erste bengalische Beleuchtung der Bäderlati veranstalten. Die diesjährige Kaiserregatta wird am 23. Juli hier stattfinden. — Die Frequenz unseres Bades ist heute auf 1683 Personen gestiegen.

* Bad Weilbad, 25. Mai. Nächsten Sonntag Nachmittag findet im Kurgarten ein großes Konzert der 88r Regimentsmusik aus Mainz statt. Den Musikfreunden der Umgegend wird diese Nachricht um so willkommen sein, als sie nur selten Gelegenheit haben, ein größeres Konzert zu hören.

* Gddersheim, 25. Mai. Diese Woche ist mit der inneren Herstellung und dekorativen Ausbesserung unserer Kirche begonnen worden. Die Arbeiten werden von Herrn Dekorationsmaler Gerhard Kobl aus Flörsheim, der sich auf dem Gebiete der Kirchenmalerei bereits einen Namen erworben hat, ausgeführt. Die Kosten sind durch freiwillige Beiträge der Mitglieder der Kirchengemeinde aufgebracht worden. Nach Vollendung dieser Arbeiten soll auf die Beschaffung einer neuer Kirchenorgel Bedacht genommen werden.

* Gsch a. M., 25. Mai. Zu Ehren unseres mit Ende dieses Monats von hier scheidenden Bürgermeisters Herrn Dr. Gebesius (derselbe ist bekanntlich als Oberbürgermeister von Hanau erwählt und tritt diesen Dienst am 1. Juni d. J. an) findet am 27. d. M., Abends 7^{er} Uhr, ein Abschiedessen im „Hotel Kasino“ dahier statt. — Ueber den Nachfolger verläutet noch nichts Bestimmtes; es sollen sich 32 Bewerber gemeldet haben. Da für unsere Stadt die Städteordnung eingeführt ist, so haben unsere Stadtverordneten die Wahl des Bürgermeisters zu vollziehen.

* Persönlichkeiten. Herr Oberförster Weber zu Gladenbach ist zum Kgl. Oberförster in Jacobshagen (Oberförsterei Stettin), Herr Forstassessor Kirchbaum zum Kgl. Oberförster in Gladenbach und Herr Oberförster Koepp in Sampringe zum Kgl. Oberförster in Nassau ernannt worden.

Aus Kunst und Leben.

* Heber Portrait-Pfusen von Verwalb-Schwerin, der auch der hiesige Bodenstedt-Deutmal fertigt, schreibt die Nordd. Allg. Ztg.: Eleganz in der Formgebung, Fühn in der Auffassung und technisch gut durchgeführt sind die drei Marmorbüsten von Mitgliedern des Mecklenburger Herrscherhauses, welche H. Verwalb-Schwerin geschaffen hat; daß der Bildhauer, welcher Professor Kohn Schwiegersohn ist, in den letzten Jahren Tüchtiges gelernt hat, bezeugen diese Portraits, welche den Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, den Herzog und die Herzogin Johann Albrecht darstellen.

Kleine Chronik.

Der schon gemeldete Selbstmord einer 12-jährigen Volksschülerin in Mannheim geschah nicht allein, sondern wie jetzt feststeht, zusammen mit einem gleichaltrigen Mädchen Namens Magarethe Müller, die neben der ersten auf der Schulbank saß. Die Leichen beider Kinder wurden gestern am Jollgebäude gelandet. Offenbar ist der Doppelselbstmord auf der Schulbank verbrochen worden.

In Düsseldorf stürzte die 17-jährige Tochter eines dortigen Obersten, während ihr Vater das Musikfest besuchte, aus dem Fenster des ersten Stockwerks der eiterlichen Wohnung und war sofort todt.

n der die-
vorden. An
ellen wieder
übergangen
wischen etwa
ampffiragen-
nen, sah er,
hienen gelang
niemand sonst
Böschung ist,
es dem Ein-
bergeben: er
llen genügen

ummung be-
tung wird
Am 30. Mai
ummung der
dielem Tage
von Brau-
n wird Herr
mittags von
n-Namen am

hrs während
sich stellte
olb-Silber-
ung ist jedoch
fragen nach
digt werden
auf's Neuen
— Herr
ämmerer, in
abgefliegen
gegangenen
der lai ver-
li hier statt
83 Personen

mittag findet
aus Mainz
pricht um so
ein größeres
inneren Her-
nen worden.
Kohl aus
einen Namen
beiträge der
Vollendung
rgel Bedacht

Ende dieser
sich us den
hlt und trü-
nds 7 1/2 Uhr,
n Nachfolger
er, so haben
ziehen.

Glabenbach
tetin), Herr
denbach und
er in Nassau

er auch der
Mg. Jg.
uffassung
drbüßen von
Verwald-
essor Kopsch
at, bezeugen
schwerin, den

en Tolls-
geht festhält,
ethe Müller,
elber Kinder
Doppelselbst

des dortigen
m Genet
rt tot.

Aus Eßernach, 23. Mai, schreibt man der „R. B.“: Bei den-
dar bestem, aber sehr heissem Wetter verlief auch die heutige Spring-
Prozession wieder in großartiger Weise. Der Jubel der Theil-
nehmer war so stark, daß die Prozession, namentlich gegen die Mittags-
zeit, nur ganz langsam und öfter sich haltend, sich fortbewegen konnte.

In den Anlagen des künigl. Schlosses Eremitage in Vayreuth ver-
suchte ein den bemittelten Ständen angehöriger Herr eine junge
Dame zu ermorden. Mittels eines Messers wurde die Dame so
schwer verletzt, daß man für ihr Leben fürchtet. Sie wurde vermittelst
Wagen in das städtische Krankenhaus verbracht, der junge Mann ver-
haftet. Das Paar war aus Kulmbach. Wie es heißt, soll Eifersucht das
Motiv der That sein.

General Dadds überreichte dem Präsidenten Carnot einen Stod
aus Eisenblech mit goldenem Knopf, dessen König Beihandlung sich zu be-
dienem pflegte. Dem Marineminister versprach der General zur Auf-
bewahrung in der Invalidenkirche, deren Hauptschmuck die eroberten
Fahnen bilden, ein Banner aus blauem Zeug, auf dem ein Haisfisch, der
ein goldenes Ei verknagte, abgebildet ist. Dasselbe wurde in dem Königs-
palast zu Albome erhalten.

Vermischtes.

* Der Regenwurmhandel hat in Berlin neuerdings einen „un-
geheuren Aufschwung“ genommen. Die Berliner Angler, eine hochacht-
bare Junft, verbrauchen nämlich bei ihrem Sport so viel Würmer, daß
der Bedarf kaum gedeckt werden kann. Als ergiebige Jagdgründe“ gelten
die Wälder bei Charlottenburg, die Ufer an den Trepower Anlagen und
alle größeren grassbedeckten Flächen, auch das Tempelhofer Feld ist ein
ertragreiches Jagdgebiet. Der Regenwurm wird nur des Nachts er-
beutet, die „Sünder“ rüsten sich mit kleinen Blechlaternen aus,
um den Boden abzuluchten; zum Erfolge der nächtlichen
Streifereien gehört eine genaue Kenntnis der Lebensweise
des „Wurmes“. Der Regenwurm unternimmt nämlich gegen Mitternacht
große Wanderungen, überrascht man ihn auf einer solchen, so ist es
leicht, ihn zu ergreifen. Schwerer ist es, solche Würmer zu fassen, welche
erst theilweise ihre Erdbwohnung verlassen haben, denn der „Bierei“, so
bezeichnen die Fänger, hat seine Ohren und verschwindet bei dem geringsten
Geräusch, es gilt deshalb, sich heranzuplücken und ihn zu beschleichen.
Die Regenwurmjagd ernährt eine große Anzahl von Menschen, viele haben
ihre festen Kunden, die Berliner Angler und das Aquarium kaufen den nur
schonweise in den Handel gebrachten Wurm in großen Mengen.

* Meber die „Abenteuer eines Naturforschers“ schreibt dem
„B. L.“ ein Leser folgendes: Vom Bahnhof Grünau aus war ich in
der Richtung nach Schmöckwitz durch den Fichtenwald geschleudert und
dabei von den betretenen Wäldern ziemlich abgelenkt. Wöhllich bleibe
ich erstaunt stehen: an einem dünnen Ast hängen ein Paar Beinkleider,
die sich im Winde melancholisch hin und her wiegen; auf der Erde liegen
im wirren Durcheinander ein Paar Schuhe, ein Leberort, Manschetten,
in Taschentuch, eine Violoncelltrummel und noch einige andere Gegen-
stände. Die Beinkleider sind bis hoch über die Kniee mit einer dicken
Schlammkruste bedeckt, und auch die übrigen Sachen zeigen starke Schmutz-
spuren. Während ich noch verwundert das seltsame Stilleben betrachte,
erhört plötzlich hinter mir aus einem niederen Gebüsch eine Stimme: „Ich
finde es gerechtfertigt, mein Herr, daß dieser Anblick Sie überrascht,
allein...“ Ich wandte mich um und sah nun einen Herrn vor mir
stehen, der offenbar begründete Rechtsansprüche an die im Winde
flatternden Beinkleider hatte, denn zur Zeit waren seine
unteren Gliedmaßen nur mit Unterzeug und Strümpfen be-
kleidet. Er hatte eine goldene Brille auf der Nase. „Ich will
mich kurz fassen, mein Herr,“ erklärte er, „ich befand mich auf der Suche
nach Käfern und geriet dort unten in der Gegend des Langen Sees in
eine Sumpfwiese. Ich wollte mich aus derselben durch einen Sprung über
einen Graben retten, gerieth aber in den Graben selbst hinein, aus dem
ich, wie Sie sehen, mindestens fünf Kilo Schlamm mitgebracht habe. Ich
kümmerte mich nicht um diesen Ort und bin seit einer Stunde beschäftigt,
meine Kleider einigermaßen in einen Zustand zu versetzen, der mir ge-
nügt, wieder unter Menschen zu erscheinen.“ Ich drückte dem Herrn
mein Beileid aus und fragte, ob ich ihm irgendwie dienen könne. — „O,“
legte er, „wenn Sie mir... aber das ist ja unwahrscheinlich...“
vielleicht mit einem Stüchlein Radgummi unter die Arme greifen könnten.
Ich konnte damit die Schlammspuren von Kragen und Manschetten ent-
fernen.“ Radgummi besaß ich nun nicht, aber ich stellte dem Natur-
forscher meine Haarbürste und alles Bavier, das ich bei mir führte, zur
Verfügung, wofür er sich außerordentlich dankbar bezeugte. Abends traf
ich ihn auf dem Grünauer Bahnhof wieder, und er sah jetzt so wohl-
anständig aus, wie ein Mann, der in einen Sumpf geraten ist, nur aus-
sehen kann.

* Der deutsche Cassenspieler Schierlo, der auf einer hölzernen
Kugel von 31 Zoll Durchmesser von Manchester nach London (260 engl.
Meilen) „rollte“, ist am 16. Mai nach 51 Tage langer „Fahrt“ in London
angekommen. Schierlo hat während seiner Reise beinahe 30 Paar Schuhe
und zwei Anzüge abgetragen. Er legte täglich 6 bis 9 Meilen zurück.
Zwei Radfahrer begleiteten ihn als Zeugen auf dem ganzen Wege.

Aus dem Gerichtssaal.

— Wiesbaden, 25. Mai. (Strafkammer.) Vorsitzender: Herr
Landgerichtsrath Reim, Vertreter der künigl. Staatsanwaltschaft: Herr
Referendar Schmaebcke unter Assistenz des Herrn Staatsanwalts
Harte. Zunächst hat sich der Premier-Magist. C. aus Dieblich-Mosbach,
wohhaft in Pösten heim, wegen fahrlässiger Körperverletzung zu ver-

antworten. Am Abend des 12. October v. J. gegen halb 7 Uhr ist der
Güterzug 1012 von Niederwalluf aus auf der Station Schierlo eingelaufen
und zwar in dem Momente, als der Zug 1013 Thalabwärts dur-
fuhr. Der Angeklagte befand sich auf dem Zuge 1012, von welchem ein
mit Holz beladener Wagen in Schierlo ausgelegt werden sollte.
Dieser Wagen wurde unter Leitung des C. in das Auslade-
geleise dirigiert, dort aber so heftig abgelenkt, daß er mit aller
Wucht gegen zwei dort in der Ausladung befindliche Wagen
stieß und der Landwirth und Fuhrmann B. Schmidt, der in
einem Wagen mit dem Ausladen von Kalk beschäftigt war, umfiel und einen
doppelten Bruch des linken Armes erlitt. Diesen Unfall soll C. fahrlässiger
Weise dadurch verursacht haben, daß er den Wagen in dem Auslade-
geleise abstoßen ließ, ohne daß er dazu Auftrag erhalten hätte. Der
Angeklagte C. behauptet demgegenüber, daß ihm zugerufen worden wäre,
der Wagen solle in das Ausladegeleise. Das Gericht vermochte sich von einem
Verschulden des C. nicht zu überzeugen und erkannte auf Freisprechung. —
In der zweiten und letzten Verhandlung ist der Angeklagte ein hiesiger
jüngerer Rechtsanwalt, welcher der Beleidigung der hiesigen Polizeibehörde
angeklagt ist. Die Anklage basiert auf einer Verteidigungsrede des An-
walt's vor dem hiesigen Schöffengericht. Er hatte damals einen gewissen
Sch. verteidigt. Derselbe war am 14. September v. J. infolge Genusses
von Gurfelkalat und Abschlucken zu etwas genöthigt, was zu beorgen
am hellen Tage auf offener Straße nicht erlaubt ist, und deshalb von
einem Schutzmann zur Anzeige gebracht worden. Wegen groben Unfugs
wurde Sch. in 10 Mk. Polizeistraf genommen, hatte dagegen aber Ein-
spruch erhoben und gerichtliche Entscheidung beantragt. Der Anwalt hatte
am Schluß seiner Verteidigungsrede die Geringfügigkeit des Falles be-
leuchtet und soll dabei die Polizei in beleidigender Weise kritisiert haben.
Der Schutzmann, welcher in dieser Sache als Zeuge anwesend war, notierte
sich sofort diese Bemerkung und machte seiner vorgesetzten Behörde An-
zeige. Die Folge davon ist nun die zur Verhandlung stehende
Anklage gegen den Rechtsanwalt. Derselbe kann sich des
Vorwurfs dieser Bemerkung nicht mehr erinnern, daß er
sich aber damit der Beleidigung der Polizei hatte schuldig machen können,
dessen wäre er sich nicht bewußt gewesen. Während drei Schutzeute die
infrimmierte Bemerkung bestimmt wiedergaben, können sich der Gerichts-
vorsitzende, Herr Amtsrichter de Niem, und Herr Staatsanwalt Lang des
Vorwurfs nicht mehr erinnern, sie haben aber Weide davon den Eindruck
genommen, als wenn damit die Geringfügigkeit der Sache etwas kräftig
belehrt werden sollte, nicht aber das Gefühl gehabt, daß darin eine Be-
leidigung der Polizei liege. Der Herr Staatsanwalt beantragte eine
Geldstrafe von 50 Mk. und Anerkennung der Publikationsbefugniß an die
Polizeibehörde. Der Verteidiger, Herr Rechtsanwalt W. J. anowski,
plaidierte für die Freisprechung seines Kollegen, auf welche auch der
Gerichtshof erkannte und dabei annahm, daß der Angeklagte das Bewußt-
sein einer Beleidigung nicht gehabt habe.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom
25. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 275/8, Disconto-Com-
mandit 188.20, Lombarden 82/8, Gotthardbahn-Actien 157.40, Laura-
schütz-Actien 101, Bochumer 119, Gelsenkirchen 185.90, Harpener
123.40, 8 1/2 Portugiesen 22.50, Italienische Mittelmeer —, Berliner
Handelsbank —, Schweizer Central 117.10, Schweizer Nordost
110.20, Schweizer Union 74.50, Dresdener Bank —, Darmstädter
Bank —, Banque Ottomane —. Tendenz: ziemlich fest.

Geschäftliches.

Die Schönheitspflege. Dieses Schlagwort wird sicherlich die Auf-
merksamkeit unserer Leserinnen fesseln, bildet sie doch ein Thema, dem das
schöne Geschlecht zu allen Zeiten mit Vorliebe huldigt. Viele Wände
könnte man über die Entwicklung der Schönheitspflege vom grauen
Alterthum bis auf den heutigen Tag schreiben. Welche Mittel der Kunst
und Täuschung haben Anwendung gefunden! Heute mehr denn je ist es
die Stille, welche als nie verjagende Nährmutter der vollen Schönheits-
mittel dient. Nun gehört aber ein schöner Teint, welcher gleichbedeutend
mit einer gesunden Haut ist, zu den ersten Erfordernissen der Schönheit.
Die Funktion der Haut mit ihrem Netz von Drüsen und kleinen Organen,
welche die Elasticität, Fettbildung, Ausdünstung, Atmung und vieles
mehr besorgt, von dem die wenigsten Menschen eine Vorstellung haben,
sind die Ursache der zahlreichen Erkrankungen, wie Pusteln, Fimpen,
Schuppen, Ausschlag, Rötthe, Flecken, Sommerprossen etc. etc. Will man
diese aber beseitigen, so genügt es durchaus nicht, solche Mittel in An-
wendung zu bringen, welche theils durch ihren Gehalt an giftigen Mineral-
salzen eher eine Verschlimmerung bringen, oder welche wie Salben, Puder,
Wasser etc. die krankhaften Stellen überdecken aber nicht heilen. Mögen
sich daher alle Schönen davon überzeugen, daß die Haut eine ganz be-
sondere Pflege nöthig hat. Man wende, wenn es nöthig, zur Beseitigung
von krankhaften Zuständen ein Mittel an, das in Folge seiner Eigen-
schaften mehr als alle Toilettenmittel nützt. Dies ist Apotheker A. Flüge's
Nurthen-Creme. Man lese die ausführliche Gratisbrochure über „Die
Behandlung der Hautkrankheiten“ und überzeuge sich durch die ärztlichen
Entscheidungen, daß der Flüge'sche Nurthen-Creme, dessen Darstellung durch
Deutsches Reichspatent No. 63592 geschützt ist, kein auf die Stilleit
speculirendes, werthloses Präparat, sondern ein über jeden Zweifel er-
habenes, vorzüglich wirkendes Mittel ist. Flüge's Nurthen-Creme
a Dose Mk. 1.— sowie die Broschüre ist in den Apotheken (in Wiesbaden:
Wilhelms-Apothek, Louisenstraße 2, Dr. Lade's Apotheke,
Victoria-Apothek, Nurthen-Creme ist der patentirte ölige und ver-
dichtete Auszug des Nurthenbarges.) erhältlich.
(Man. No. 3200) 3

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 25. Mai 1890.

Reichsbank-Disconto 4 ⁹/₁₆

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4%

1. Dtsch. Reichs-A. 107.10	5. Mex. Eisenb.-Ob. 24.50	4. Raab-Oedenb. ult. 164.37	5. Prior-Obligation. 105.37	1. Fkf. Hyp. S. XIV. 103.95
2. Pr. cons. St.-Anl. 100.40	6. » 408r 24.50	5. Reichenb.-Bard. 157.60	2. » Silber fl. 80.10	2. » » » 97.50
3. » » » 86.65	7. » » » 24.50	6. Gotthard-Bahn 157.60	3. » » » 80.10	3. » » » 102.20
4. Bad. St.-Obl. 104.40	8. » » » 24.50	7. Jura-Simpl. Pr.-A. 98.40	4. » » » 83.50	4. » » » 102.95
5. » » v. 1886 100.80	9. » » » 24.50	8. » St.-A. gar. 55.80	5. » » » 83.50	5. » » » 101.00
6. » » v. 1892 100.80	10. » » » 24.50	9. » Schweiz. central 117.30	6. » » » 83.50	6. » » » 95.80
7. Bayer. » 107.80	11. » » » 24.50	10. » » Nordost 110.20	7. » » » 83.50	7. » » » 101.40
8. Hambg. St.-Rte. 97.80	12. » » » 24.50	11. » Verein. Schweizb. 74.50	8. » » » 83.50	8. » » » 102.60
9. » » v. 1886 86.20	13. » » » 24.50	12. » Ital. Mittelmeer 101.50	9. » » » 83.50	9. » » » 99.60
10. Hessische Obl. 105.50	14. » » » 24.50	13. » » Meridionales 133.30	10. » » » 83.50	10. » » » 99.80
11. Sächsische Rte. 87.85	15. » » » 24.50	14. » » Westsichilianer 63.40	11. » » » 83.50	11. » » » 102.50
12. Wrtth. Obl. 75-80 104.80	16. » » » 24.50	15. » » Russ. Südwest 75.30	12. » » » 83.50	12. » » » 97.60
13. » » » 81-83 105.95	17. » » » 24.50	16. » » Luxemb. Pr.-Henri 64.50	13. » » » 83.50	13. » » » 100.90
14. » » » 85-87 106.90	18. » » » 24.50	17. » » » 64.50	14. » » » 83.50	14. » » » 103.35
15. » » » 88 u. 89 101.50	19. » » » 24.50	18. » » » 64.50	15. » » » 83.50	15. » » » 96.35
16. Schwed. Obl. 104.60	20. » » » 24.50	19. » » » 64.50	16. » » » 83.50	16. » » » 98.80
17. » » » 96-97 86.60	21. » » » 24.50	20. » » » 64.50	17. » » » 83.50	17. » » » 79.80
18. » » » 98-99 86.60	22. » » » 24.50	21. » » » 64.50	18. » » » 83.50	18. » » » 64.00
19. Schweiz. Eidg. 89Fr. 108.90	23. » » » 24.50	22. » » » 64.50	19. » » » 83.50	19. » » » 101.40
20. Griech. G.-A. v. 90 49.20	24. » » » 24.50	23. » » » 64.50	20. » » » 83.50	20. » » » 101.80
21. » » » v. 87 49.20	25. » » » 24.50	24. » » » 64.50	21. » » » 83.50	21. » » » 99.95
22. » » » v. 85 100.50	26. » » » 24.50	25. » » » 64.50	22. » » » 83.50	22. » » » 89.00
23. » » » v. 83 91.60	27. » » » 24.50	26. » » » 64.50	23. » » » 83.50	23. » » » 100.60
24. » » » v. 81 91.70	28. » » » 24.50	27. » » » 64.50	24. » » » 83.50	24. » » » 100.60
25. » » » v. 79 91.70	29. » » » 24.50	28. » » » 64.50	25. » » » 83.50	25. » » » 100.60
26. » » » v. 77 91.70	30. » » » 24.50	29. » » » 64.50	26. » » » 83.50	26. » » » 100.60
27. » » » v. 75 91.70	31. » » » 24.50	30. » » » 64.50	27. » » » 83.50	27. » » » 100.60
28. » » » v. 73 91.70	32. » » » 24.50	31. » » » 64.50	28. » » » 83.50	28. » » » 100.60
29. » » » v. 71 91.70	33. » » » 24.50	32. » » » 64.50	29. » » » 83.50	29. » » » 100.60
30. » » » v. 69 91.70	34. » » » 24.50	33. » » » 64.50	30. » » » 83.50	30. » » » 100.60
31. » » » v. 67 91.70	35. » » » 24.50	34. » » » 64.50	31. » » » 83.50	31. » » » 100.60
32. » » » v. 65 91.70	36. » » » 24.50	35. » » » 64.50	32. » » » 83.50	32. » » » 100.60
33. » » » v. 63 91.70	37. » » » 24.50	36. » » » 64.50	33. » » » 83.50	33. » » » 100.60
34. » » » v. 61 91.70	38. » » » 24.50	37. » » » 64.50	34. » » » 83.50	34. » » » 100.60
35. » » » v. 59 91.70	39. » » » 24.50	38. » » » 64.50	35. » » » 83.50	35. » » » 100.60
36. » » » v. 57 91.70	40. » » » 24.50	39. » » » 64.50	36. » » » 83.50	36. » » » 100.60
37. » » » v. 55 91.70	41. » » » 24.50	40. » » » 64.50	37. » » » 83.50	37. » » » 100.60
38. » » » v. 53 91.70	42. » » » 24.50	41. » » » 64.50	38. » » » 83.50	38. » » » 100.60
39. » » » v. 51 91.70	43. » » » 24.50	42. » » » 64.50	39. » » » 83.50	39. » » » 100.60
40. » » » v. 49 91.70	44. » » » 24.50	43. » » » 64.50	40. » » » 83.50	40. » » » 100.60
41. » » » v. 47 91.70	45. » » » 24.50	44. » » » 64.50	41. » » » 83.50	41. » » » 100.60
42. » » » v. 45 91.70	46. » » » 24.50	45. » » » 64.50	42. » » » 83.50	42. »

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.